

13. Dezember 2012

B+A 008/2012

Voranschlag 2013

Mediensperfrist:
16. November 2012
10.30 Uhr



Gemeinde Kriens Schachenstrasse 11 6010 Kriens
Telefon 041 329 61 11

www.kriens.ch

VORANSCHLAG 2013

Inhaltsverzeichnis	Seite
Bericht des Gemeinderates	1 - 18
Bericht zu Motion Erni Nr. 268/2011, Schulhaus Gabeldingen; Gesamt-Sanierung für langfristige Nutzung	15
Antrag des Gemeinderates	19
Beschluss des Einwohnerrates	20 - 21
Finanzkompetenzen	22 - 23
Bericht des Regierungsrates betr. Voranschlag Vorjahr (2012) sowie Finanz- und Aufgabenplan 2012 - 2016	24
Tabellen und Grafiken	25 - 30
Mittelflussrechnung	31
Laufende Rechnung: Details nach Funktionen / Bemerkungen	1 - 56
Laufende Rechnung: Artengliederung	1 - 6
Investitionsrechnung	1 - 4
Verzichts- und Sparmassnahmen 2013	1 - 4
Stellenplan	1
Jahresprogramm 2013	1 - 6

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem vorliegenden B+A legt Ihnen der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2013 vor.

1. Zusammenfassung (Management Summary)

Der Voranschlag 2013 weist ein erneutes Defizit von 2.7 Mio. Franken aus.

Der Gemeinderat erstellte das Budget konsequent gemäss den Ergebnissen aus dem Planungsbericht „Finanzielle Entwicklung und Steuerung der Gemeinde Kriens“. Dabei hat der Einwohnerrat grossmehrheitlich die Stossrichtung des Gemeinderates gutgeheissen, mit einem Bündel an Massnahmen, inklusive einer notwendigen Steuererhöhung, die Sanierung der Gemeindefinanzen in weiteren Teilschritten anzupacken und umzusetzen.

Die gewählte Mixvariante aus weiteren Spar-, Verzichts- und Verbesserungsmaßnahmen im Umfang von rund 1.8 Mio. Franken und einer Steuererhöhung von 1/10 Steuereinheiten (rund 3 Mio. Franken) reichen allerdings noch nicht aus, 2013 ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erzielen. Für die weiteren Perspektiven und Massnahmen in den Folgejahren wird auf die Finanzplanung 2013-2017 verwiesen.

Der Gemeinderat budgetiert 2013 keine Einnahmen aus Land- bzw. Liegenschaftsverkäufen. Aus heutiger Sicht fallen die für 2012 budgetierten Einnahmen aus der Veräusserung der Liegenschaft Mattenhof im Betrage von 4.3 Mio. Franken erst im Verlaufe des Jahres 2013 und folgende an. Diese Erträge sollen aber vor allem der Finanzierung des hohen, nicht finanzierten Investitionsbedarfes dienen und nicht um die Defizite zu beseitigen. Es muss weiterhin das Ziel sein, das operative Resultat ohne Berücksichtigung ausserordentlicher Einnahmen bis spätestens 2015 ins Gleichgewicht zu bringen.

Das Investitionsbudget sieht hohe 18,7 Mio. Franken vor für Werterhaltung und Sanierung von Schulanlagen (9.4 Mio. Franken), Infrastruktur und öffentliche Strassen (2.7 Mio. Franken), Wasserversorgung (2.5 Mio. Franken) und Abwasserbeseitigung (0.9 Mio. Franken) usw. Das führt zusammen mit dem Defizit zu einem erneuten ungedeckten Mittelbedarf von rund 13.4 Mio. Franken, was zu einer entsprechenden Zunahme der Verschuldung führt.

Der Gemeinderat prüfte weitere Spar-, Verzichts- und Verbesserungsmaßnahmen im Umfang von rund 5.8 Mio. Franken (siehe Planungsbericht „Finanzielle Entwicklung und Steuerung der Gemeinde Kriens“; Nr. 317/2012; Beilage 6), davon will er 2014 nochmals Massnahmen im Umfang von 0.8 Mio. Franken umsetzen. Weitere Massnahmen im Umfang von 4.99 Mio. Franken sieht der Gemeinderat entweder als nicht umsetzbar an oder aber verbunden mit einem Kahlschlag aller freiwilligen Leistungen

(u.a. alle Beiträge an Kultur, Vereine, Sport etc.). Aus diesem Grund sind die dort aufgeführten Leistungskürzungen für den Gemeinderat kein „Plan B“, welchen er bei einer allfälligen Ablehnung der notwendigen Steuererhöhung umzusetzen bereit ist. Im Gegenteil ist der Gemeinderat auch aufgrund der Beratungen in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission und im Wohnerrat zum Planungsbericht in der Überzeugung bestärkt, dass eine Steuererhöhung in der aktuellen Situation unumgänglich und in der Höhe vertretbar ist. Falls eine geplante Veräusserung einer Gemeindeliegenschaft anstatt 2012 erst 2013 anfällt und auch vom Wohnerrat beschlossen wird, könnte sich das ausgewiesene Resultat 2012 verschlechtern und das budgetierte Resultat 2013 dafür verbessern.

2. Rückblick auf den Planungsbericht „Finanzielle Entwicklung und Steuerung der Gemeinde Kriens“

Mit dem Planungsbericht legte der Gemeinderat dem neugewählten Parlament eine umfassende Auslegeordnung der Gemeindefinanzen vor, bevor dieses konkrete Entscheide betreffend dem Budget 2013 treffen muss.

Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben hat sich seit 2008 stetig vergrössert und hat zu steigenden Defiziten in der Gemeindefinanzrechnung geführt. Einerseits wurden durch zwei kantonale und zwei kommunale Steuersenkungen die Krienser Steuerzahlenden im Umfang von jährlich rund 18 Mio. Franken (Stand 2012) entlastet, was für die Gemeinde Steuereinnahmeverluste von rund 23 % zur Folge hatte. Bildlich gesprochen ist der Kuchen, der verteilt werden kann, um mehr als ein Viertel kleiner geworden. Gleichzeitig musste die Gemeinde zahlreiche Projekte umsetzen und neue Leistungen anbieten zum Beispiel im Bereich Volksschulen (schul- und familienergänzende Tagesstrukturen, integrative Förderung, 2. Kindergartenjahr), im Bereich Gesundheit (Pflegefinanzierung) und im Bereich Soziales (Kinder- & Erwachsenenschutzrecht). Vor allem die Übernahme der Restkosten aus der Pflegefinanzierung für Heimbewohnerinnen und -bewohner belastet die Gemeinden im Kanton Luzern seit 2011 übermässig. Die Gemeinde Kriens muss alleine für diese neue Leistung rund 6 Mio. Franken zusätzlich aufwenden. Auch die Prognose für die Folgejahre verbessert sich nicht merklich, obwohl Kriens ab 2013 rund 1.2 Mio. Franken mehr aus dem kantonalen Finanzausgleich bekommt. Kriens hat nunmehr ein strukturelles Defizit oder ein Ungleichgewicht von Aufwand und Ertrag von gegen 8 Mio. Franken oder von mehr als zwei Steuerzehnteln.

Im Planungsbericht zeigte der Gemeinderat im Auftrag des Parlaments drei Handlungsvarianten auf, wie eine Sanierung der Gemeindefinanzen zu erreichen ist:

- Variante Ausgleich der Rechnung ohne Steuererhöhung (alles über Leistungskürzungen und Sparmassnahmen)
- Variante Ausgleich der Rechnung über Steuererhöhungen (ohne Leistungskürzungen und Einsparungen)
- Mix aus Verzichts- und Sparmassnahmen sowie Steuererhöhung.

Der Gemeinderat hatte bereits im Entlastungsprogramm 2010 dargelegt, dass nur mit einem Bündel von Massnahmen („Viersäulenprinzip“) über Jahre die Sanierung der

Gemeindefinanzen gelinge. Von den Massnahmen aus den vier Säulen wurden vor allem mit 3 bereits durchgeführten Sparpaketen über 6 Mio. Franken eingespart, die Investitionen plafoniert bzw. für 2012 stark gekürzt. Die Steuererhöhung bzw. die Umkehrung der kommunalen Steuersenkungen aus den Jahren 2008 und 2009 wurde jedoch zwei Mal an der Urne von den Stimmbürgern abgelehnt. Der Gemeinderat hatte stets darauf hingewiesen, dass die kommunalen Steuersenkungen 2008 und 2009 angesichts der gleichzeitigen kantonalen Steuersenkungen für die Gemeinde nicht verkräftbar seien.

Ferner gibt es noch einige Massnahmen im Bereich der strukturellen Verbesserungen, die noch umzusetzen sind (Liegenschaftsverkäufe, Verbesserungen in der Organisation durch interne Massnahmen oder Kooperation, Kostenteiler mit dem Kanton).

In den Beratungen sowohl in der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission wie auch im Einwohnerrat gab es Einstimmigkeit, dass eine Sanierung notwendig, ja sogar unumgänglich sei, weil das Eigenkapital der Gemeinde Ende 2012 aufgebraucht sein wird und die Prognose weiterhin hohe Defizite voraussage. Der Handlungsbedarf sei hoch. Auch gab es eine grosse Einigkeit, dass alle vier Säulen im Massnahmenbündel in sich stimmig sein müssten. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Mixvariante wurde grossmehrheitlich die Unterstützung zugesagt. Es gab auch kritische Voten zu den weiteren Spar- und Verzichtsmassnahmen und darüber, ob eine Steuererhöhung von 1/10 ausreiche, weil der Finanzplan auch 2015 trotz der Massnahmen noch immer ein Defizit von über 1/20 Steuereinheiten vorsehe. Ferner wurde erwähnt, dass es nicht reiche, knapp schwarze Zahlen erst in 2 Jahren zu schreiben, Kriens brauche für die Zukunftsentwicklung (z.B. Projekt Leben im Zentrum) Überschüsse, um diese wichtigen Projekte für die Gemeindeentwicklung zu realisieren.

Der Einwohnerrat hat den Planungsbericht zur Kenntnis genommen und dabei eine Bemerkung überwiesen, welche die Sparmassnahmen 2013 beim Einwohnerrat betrifft. Die Bemerkung lautet:

„Einwohnerrat – Fraktions- und Parteientschädigung, wird an den Gemeinderat überwiesen: Die FGK sieht die Gefahr durch diese Massnahmen, dass das Parteien-System, ein wichtiges demokratisches Mittel, ausgehöhlt wird. Es stellt sich die Frage nach der Zukunft der Parteien. Man wird noch weniger freiwillige, engagierte und fähige Politiker finden in einer Kommune. Vor allem für die kleinen Parteien ist dies sehr gefährlich.“

Der Gemeinderat bleibt bei seiner Einschätzung, dass nach zwei verlorenen Budgetabstimmungen das politisch Machbare umzusetzen sei und ist sich bewusst, dass dies kein Befreiungsschlag, sondern nur eine weitere Etappe in den Sanierungsanstrengungen ist. Der Schritt ist aber unverzichtbar, wenn Kriens handlungsfähig bleiben und die eigenständige Gemeinde zukunftsgerichtet weiterentwickeln will. Weitere Anstrengungen und Verbesserungen müssen 2014 und in den weiteren Jahren noch folgen.

3. Dialog mit der Bevölkerung „Wir sind Kriens“

Am 8. September lud der Gemeinderat interessierte Krienserinnen und Krienser zum ersten Teil der Zukunftskonferenz „Wir sind Kriens“ ein. Rund 100 Teilnehmer disku-

tierten in einem Workshop das Thema „Kriens und seine Finanzen“. Dabei überwog die Einsicht, dass der finanzielle Engpass durch politische Entscheide auf der Einnahmen- und Ausgabenseite entstanden sei. Es sei eine Sache der Kommunikation und des Vertrauens, den Bürgern die Ursachen bildlich zu erklären, damit diese die Korrekturmassnahmen - Steuererhöhung und Leistungsverzichte -, auch akzeptieren würden. Der Handlungsbedarf und die Stossrichtung wurden grossmehrheitlich geteilt. Wichtig war für die Teilnehmenden, dass die Bevölkerung auch nach der Sanierung für wichtige Themen angehört würde und mitsprechen könne. Dies will der Gemeinderat mit der Fortsetzung des Dialoges am 23./24. November „Kriens und seine Zukunft“ einlösen und anschliessend bis im Frühjahr in Themen-Arbeitsgruppen die von der Zukunftskonferenz ausgewählten Themenfelder bearbeiten.

4. Das Budget 2013 in Kürze

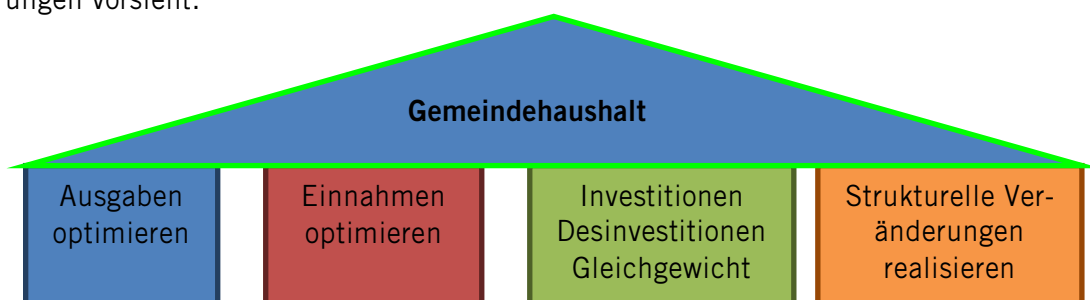
Hauptmerkmale:

- Voranschlag 2013: Defizit von – 2.72 Mio. Franken.
- Operatives Ergebnis vor Massnahmenpaket des Gemeinderates beträgt jedoch rund 8 Mio. Franken (strukturelles Defizit).
- Spar-, Verzichts- und Massnahmenpaket von 1.82 Mio. Franken (nach Sparpaketen von rund 3.9 Mio. Franken 2010 - 2012 / respektive 6.5 Mio. Franken bis 2014).
- Mehreinnahmen aus dem kantonalen Finanzausgleich ab 2013 von rund 1.2 Mio. Franken jährlich.
- Steuererhöhung von 1/10 Steuereinheiten bringt Verbesserungen von jährlich über 3 Mio. Franken.
- Steuerwachstum von 2.0 Mio. Franken bei den Gemeindesteuern.
- Personalkosten: Zusätzlich zu den Pensenveränderungen sind für Lohnmassnahmen 1% für Erfahrungs- und Leistungsanpassungen (Bildung 1.5%) vorgesehen.
- Erhöhung des Stellenplanes bei der neugeschaffenen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kriens/Schwarzenberg, der Amtsvormundschaft und durch die vom Einwohnerrat geforderten Controlling Stelle.
- Mehrkosten durch die Veränderungen im Bereich Vormundschaft und Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.
- Auswirkung der laufenden Einführung der Integrativen Förderung an der Volksschule: Erhöhung der Pensen für Heilpädagogik von 11.3 Pensen im Jahr 2012/13 auf 16 Pensen im Jahr 2013/14, Abbau der Kleinklassen von 2 im Jahr 2012/13 auf 0 Klassen im Jahr 2013/14.
- Mehrkosten für den Betrieb des neu geplanten Hort Roggern.
- Geplante Mehrkosten für Betreuungsgutscheine Vorschulkinder von 0.105 Mio. Franken 2013.
- Parkbad Kleinfeld: Zuschuss der Gemeinde ca. 0.83 Mio. Franken (Vorjahr 0.8 Mio. Franken) wegen investitionsbedingter Mehrabschreibungen und Mehrzinsen sowie verbesserter Einnahmen.
- Verbesserung Deckungsbeiträge der Heime Kriens um netto 0.19 Mio. Franken durch verschiedene Massnahmen und eigene Refinanzierung der Lohnmassnahmen von rund 0.3 Mio. Franken.

- Stabilisierung der Pflegekostenfinanzierung bei rund 6.2 Mio. Franken und der Spitexkosten bei rund 2.2 Mio. Franken pro Jahr.
- Soziales: Kostenreduktionen bei den Sozialversicherungsbeiträgen (Reduktion Beiträge an Krankenversicherungen für Prämienverbilligungen 0.08 Mio. Franken, und Beiträge an Ergänzungsleistungen 0.32 Mio. Franken). Mehrkosten bei Beiträgen für Familienzulagen Nichterwerbstätiger im Umfang von 0.03 Mio. Franken, bei Beiträgen gemäss dem Gesetz über die sozialen Einrichtungen (SEG) im Umfang von 0.15 Mio. Franken und bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe für Personen in Heimen und Heilstätten sowie für Kinderbetreuung im Umfang von 0.75 Mio. Franken.
- Investitionsschwerpunkte 2013 sind: Gesamtanierung Gabeldingen Schulhaus, Innensanierung Amlehnschulhaus und Kindergarten Amlehn, Kindergarten und Hort Roggern, Planung Sanierung Brunnmatt, Kirchbühl 1+2, Meiersmatt 1+2, Turnhalle Fenkern, Werterhaltung Wasserversorgung, Kanalisation und Strassen.
- Verschuldung: Zunahme von rund 13.4 Mio. Franken durch Defizit und hohen Investitionsbedarf von netto total 18.7 Mio. Franken.

5. Massnahmen des Gemeinderates

Der Gemeinderat basiert seine Anstrengungen auf dem „Viersäulenprinzip“, welches auf der Ausgabenseite Optimierungen, bei den Einnahmen Verbesserungen, eine Planfönerung bei den Investitionen und dessen Finanzierung und auch strukturelle Verbesserungen vorsieht.



5.1. Verbesserungsmassnahmen

Der Gemeinderat hatte in einer Klausur bereits im Frühjahr 2012 den Leistungskatalog durchgekämmt und eine umfassende Liste möglicher Sparmassnahmen, die von allen Departementen eingegeben werden musste, beraten. Siehe dazu Beilage 6 aus dem Planungsbericht Finanzen Nr. 317/2012. Die Liste möglicher Verzichts-, Spar- und Verbesserungsmassnahmen machte total 7.6 Mio. Franken aus. Der Gemeinderat beschloss aufgrund einer Analyse der Auswirkungen all dieser Massnahmen, im Planungsbericht für das Jahr 2013 Vorschläge im Umfange von 1.8 Mio. Franken umzusetzen. Diese umfassen eine Reduktion des Lohnwachstums auf 1 % statt 1.5 %, Einsparungen bei Gemeinde- und Einwohnerrat, Kürzungen in der Informatik, verschiedene Gebührenerhöhungen, Spar- und Verbesserungsmassnahmen in den Heimen, Reduktion von Abteilungen und weitere Einsparungen bei der Bildung, Kürzungen bei der Spitex, Einsparungen beim Strassenunterhalt etc. (Siehe beiliegende Detailliste im Budget 2013). Weitere Massnahmen von rund 0.8 Mio. Franken wurden für das Jahr 2014 geplant.

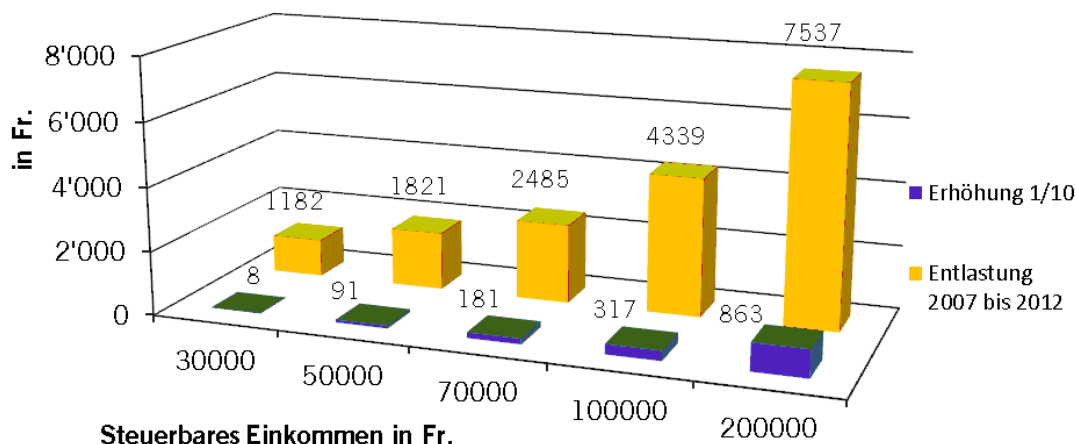
5.2 Steuererhöhung

Eine Steuererhöhung ist angesichts des hohen strukturellen Defizits von rund 8 Mio. Franken, der Prognosen für die Folgejahre und des aufgebrachten Eigenkapitals der Gemeinde unumgänglich. Mit der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuererhöhung

von 1/10 Steuereinheiten (von heute 1.9 auf 2.0 Steuereinheiten) wird das Ergebnis nachhaltig um über 3 Mio. Franken pro Jahr verbessert. Zum Vergleich, Luzern wird seinen Steuersatz von 1.75 auf 1.85 anheben, Horw hat 1.90, Emmen 2.05 und Ebikon 1.90 Steuereinheiten. Die geplante Steuererhöhung ist jedoch kein Befreiungsschlag für Kriens. Es muss auch für 2014 immer noch mit einem Defizit gerechnet werden trotz zusätzlicher Verbesserungsmaßnahmen auf allen Ebenen.

Die Steuererhöhung ist auch deshalb vertretbar, weil die Steuerpflichtigen in Kriens seit 2007 im Schnitt um 23 % entlastet wurden. Als Beispiel sei angeführt, dass eine Familie (2 Kinder) mit einem steuerbaren Einkommen von 50'000 Franken zwischen 2007 und 2012 um 1'821 Franken oder 35 % entlastet wurde. Die Steuererhöhung von 1/10 Steuereinheiten wird die Entlastung lediglich um 91 Franken wieder reduzieren. Oder in anderen Worten, diese Familie wird immer noch um 33% (vor Steuererhöhung 35%) entlastet verglichen mit dem Jahre 2007.

Steuertlastung 2007 bis 2012 Steuerbelastung 2013 Verheiratete, 2 Kinder



5.3. Investitionsplanung

Die geplanten Investitionen für 2013 umfassen aufgrund des abgelehnten Budgets 2012 vor allem die zurückgestellten Sanierungen Amlehn- und Gabeldingen-Schulanlagen. Dafür müssen gesamthaft rund 6.2 Mio. Franken aufgewendet werden. Für den Hort und Kindergarten Roggern sind rund 2 Mio. Franken eingestellt und für die Planung der Werterhaltungsmassnahmen Brunnmatt-/Kirchbühl-Schulanlagen und Innensanierung Meiersmatt rund 0.7 Mio. Franken. Die übrigen Investitionen entfallen vor allem auf die ordentliche Werterhaltung der Infrastrukturen wie Strassen, Wasserversorgung und Kanalisation.

Für mögliche Veräusserungen von Liegenschaften aus dem Finanzvermögen wurde nichts budgetiert. Der Gemeinderat behält sich aber vor, strategiekonforme Veräusserungen dem Einwohnerrat separat zu beantragen. Die Erlöse sollen aber explizit nicht dazu verwendet werden, das Budgetdefizit abzudecken, sondern den Überhang an Investitionen zu finanzieren und die Fremdfinanzierung zu reduzieren. Veräusserungsgewinne zur Abdeckung von laufenden Defiziten erachtet der Gemeinderat als nicht nachhaltige Lösung.

5.4 Strukturelle Verbesserungen

Im Rahmen der Daueraufgabe, Prozesse und Strukturen zu überprüfen und effizienter zu gestalten hat der Gemeinderat verschiedene Bereiche identifiziert, um entweder mit internen organisatorischen Massnahmen oder durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden Aufgaben wirkungsvoller zu erfüllen. Als Beispiel sei hier die aufgegleiste Zusammenlegung der Informatik- und Telekommunikationsorganisationen mit Emmen erwähnt. Der Gemeinderat unterstützt die Bestrebung des Verbandes Luzerner Gemeinden und der Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen (9 grössere Luzerner Gemeinden), im Dialog mit dem Kanton weitere Belastungen ohne kongruente Finanzierung und Leistungsabbau zu verhindern, kurzfristig eine Entlastung der hohen Aufwendungen aus der Pflegefinanzierung zu erreichen und langfristig den Kostenteiler für die Volksschule auf 50:50 anzuheben.

6. Chancen und Risiken des Voranschlages

- Steuerwachstum von rund 3,5 % bei den Gemeindesteuern hängt von der Realisierung weiterer Wachstumsprojekte und von der Konjunktorentwicklung ab. Der Kanton rechnet mit einem Steuerwachstum von 5 %.
- Sondersteuern sind sehr volatil und können nur erreicht werden bei ausgeprägt positiver Weiterentwicklung der Baukonjunktur und sind ebenso von der Realisierung zahlreicher aufgelegter Projekte abhängig.
- Obligatorisches Referendum über die geplante Steuererhöhung notwendig, Abstimmungstermin am 3. Februar 2013.
- Auswirkungen der kantonalen Sparbemühungen indirekt oder direkt auf die Leistungserfüllung der Gemeinde.
- Forderung an den Kanton, Gemeinden kurzfristig betreffend Pflegefinanzierung zu entlasten (Forderung Verband Luzerner Gemeinden VLG und Arbeitsgruppe Gemeindefinanzen).
- Investitionen, insbesondere die Sanierungen der Schulanlagen, können nur bei Annahme des gesamten Budgets ausgeführt werden.
- Veräusserungsgewinn einer für 2012 budgetierten Liegenschaft fällt eventuell erst 2013 ganz oder teilweise an.
- Finanzierung und Zinskostenentwicklung des Finanzbedarfes von 13.4 Mio. Franken und Refinanzierung der ablaufenden Kreditverträge im Umfang von 21 Mio. Franken.
- Auswirkungen Konjunktur auf Sozialhilfe und Fallzahlen.
- Entwicklung Fallzahlen und Aufwand im Bereich der Vormundschaft durch die neue Spruchbehörde KESB.
- Der sich abzeichnende Bilanzfehlbetrag muss jährlich zu Lasten der Laufenden Rechnung linear mit 10% abgeschrieben werden, was das Budget 2013 bereits mit 0.3 Mio. Franken belastet.

7. Details zum Budget 2013

Budget 2013 im Überblick	in Mio. Fr.
Rohdefizit vor Massnahmen des Gemeinderates	-7'941
Verzichtsmassnahmen, Einsparungen	+1'820
Operatives Ergebnis vor Steuererhöhung und Desinvestitionen	-6'121
Auflösung Delkredere, Reserven für Debitorenverluste	+400
Steuererhöhung 1/10 Einheit ab 2013	+3'000
Veräusserungsgewinne von Finanzvermögen	0
Mehraufwand Laufende Rechnung 2013	-2'721

Entwicklung Eigenkapital	in Mio. Fr.
Eigenkapital per 31.12.2011	4.454
Voraussichtlicher Mehraufwand 2012	-7.500
Bilanzfehlbetrag per 31.12.2012	-3.046
Budgetierter Mehraufwand 2013	-2.721
Bilanzfehlbetrag per 31.12.2013	-5.767

Personalkosten

Gemäss dem Stellenplan budgetierten die meisten Departemente nur geringe Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Pensionsbedingte Austritte werden teilweise nicht mehr vollumfänglich ersetzt. Im Sozialdepartement musste der Stellenplan wegen der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts um 200 Stellenprozent und in der Amtsvormundschaft um 130 Stellenprozent angepasst werden. Zudem muss der Stellenplan Sozialamt wegen der vom Einwohnerrat beschlossenen Controlling Stelle um 100 Stellenprozent erhöht werden. Im Stellenplan nicht enthalten sind die Lernenden und Praktikanten sowie die temporär beschäftigten Mitarbeitenden. Beim Personalaufwand wird mit einem Prozent (Bildung 1.5%) Mehrkosten bei in etwa gleichbleibendem Stellenplan gerechnet. Dabei ist festzuhalten, dass die Heime die auf die Lohnmassnahmen zurückzuführenden, zusätzlichen Personalkosten im Umfang von ca. Franken 300'000 durch entsprechende Mehreinnahmen selber finanzieren. Die Mehrkosten für die Integrative Förderung (IF) werden teilweise durch weniger Abteilungen an der Volksschule abgedeckt. Strukturell ist aber die Einführung der IF trotz Aufhebung der Kleinklassen nicht kostenneutral, es müssen zahlreiche neue Stellen für heilpädagogische Förderung geschaffen werden.

Infolge von Sanierungsmassnahmen der Pensionskasse Gemeinde Kriens beträgt der Sozialkostensatz über 29 Prozent.

Entwicklung Stellenplan 2011 bis 2013

	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
Stellen Verwaltung	141.17	141.42	147.36
Stellen Heime	213.25	213.13	211.90
Stellen Bildung (inkl. Musikschule)	220.56	220.38	223.70
Total	574.98	574.93	582.96

8. Budget nach Verwaltungsbereichen

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand 2013	Fr.	7'455'600
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>7'119'000</u>
Zunahme	Fr.	336'600

Begründungen:

- Einsparungen sowohl bei Einwohnerrat als auch Gemeinderat
- Kontogruppe Informatik / Telefonie (020.02) wird neu brutto geführt und beinhaltet somit neu die Personalkosten (bisher 020.00), die interne Leistungsverrechnung und die interne Verzinsung (bisher 940.00) sowie Abschreibungen (bisher 990.00)

1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand 2013	Fr.	501'800
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>741'500</u>
Abnahme	Fr.	239'700

Begründungen:

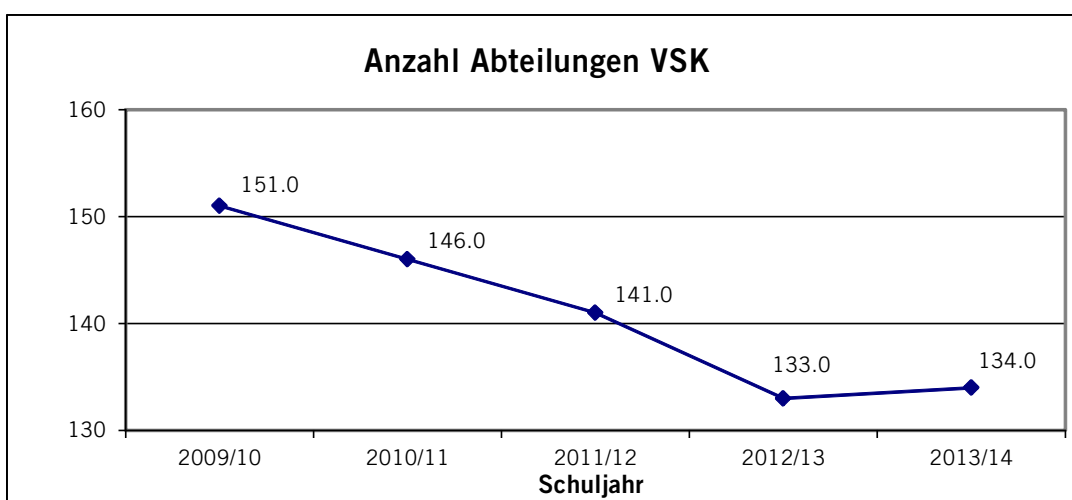
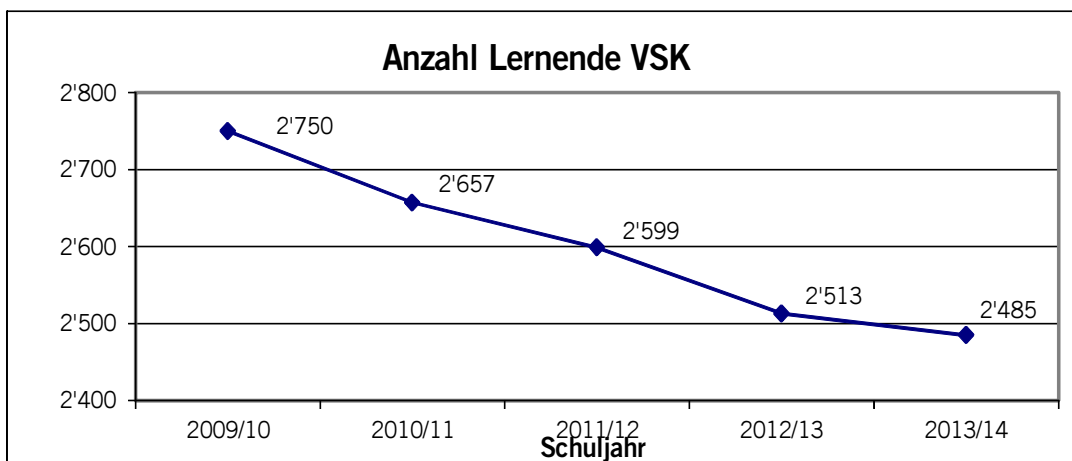
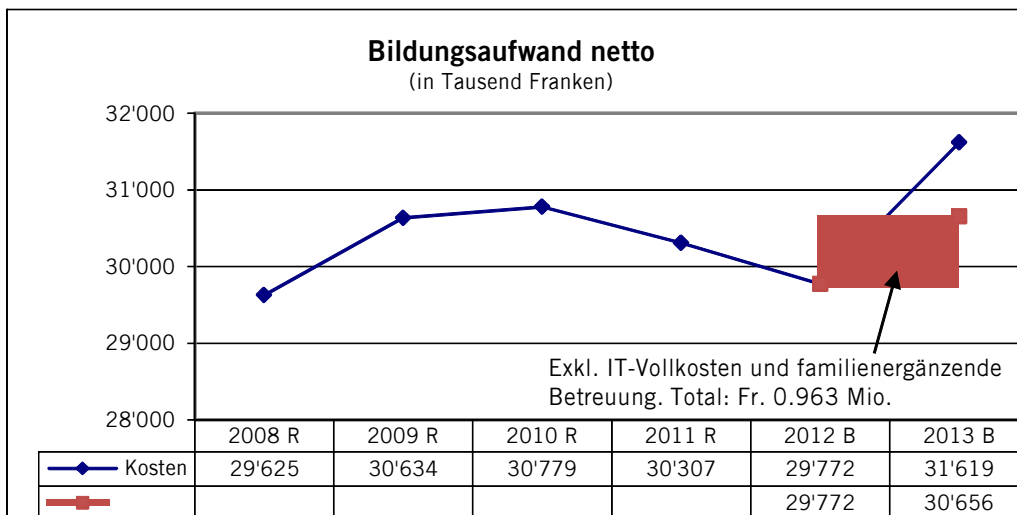
- Mehrkosten für KESB wegen Einführung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht von netto Franken 90'000 (weitere Mehrkosten in der Kontengruppe 583)
- Gemäss Schreiben des Kantons vom 29. August 2012 kann im Jahr 2013 der Beitrag von ca. Franken 290'000 an den ZSO Pilatus dem Fondskonto belastet werden
- Mehrerträge Betriebsamt und Bürgerrechtskommission von Franken 57'000
- Kostenreduktion bei Sicherheit von Franken 26'000

2 Bildung

Nettoaufwand 2013	Fr.	31'619'400
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>29'772'100</u>
Zunahme	Fr.	1'847'300

Begründungen:

- die Kosten für die Schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen (Franken 654'200) müssen neu im Bereich der Bildung (Konto 219.05) verbucht werden. Bis Ende 2012 werden diese Kosten im Bereich Soziale Wohlfahrt (Konto 580.00) verbucht
- die Kontogruppe Informatik (219.04) wird neu brutto geführt und beinhaltet somit neu verrechnete Arbeitsleistungen, die interne Verzinsung und Abschreibungen (Franken 569'800), die verrechneten Arbeitsleistungen sind in den Kontogruppen 020.02 (Franken 57'000) 210.00 (Franken 107'300) und 213.00 (Franken 153'500) wieder gutgeschrieben
- 2. Kindergartenjahr wird bis 2016 kontinuierlich umgesetzt
- die Schüler der Kleinklassen werden kontinuierlich in die Regelklassen integriert
- die Integrative Förderung wird gesetzeskonform umgesetzt



Kinderbetreuung; Zusammenstellung Horte und Kindertagesstätten (Kitas)

	Rechnung 2011	Budget 2012	Budget 2013
Anzahl Horte	2	2	3
Anzahl Kitas	5	5	5
Anzahl Ganztagesplätze in Horte	45	65	65
Anzahl Mittagstischplätze in Horte	25	25	25
Anzahl Plätze in Kitas	124	136	136
Anzahl subventionierte Plätze in Kitas	40	0	0
Tageselternvermittlung	87 Kinder	80 - 100 Kinder	80 – 100 Kinder
Gesamtkostenentwicklung (Franken)	1'188'824	1'317'500	1'379'200
Betreuungsgutscheine an Anzahl Familien		120	145

3 Kultur, Freizeit

Nettoaufwand 2013	Fr.	3'606'300
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>3'673'700</u>
Abnahme	Fr.	67'400

Begründungen:

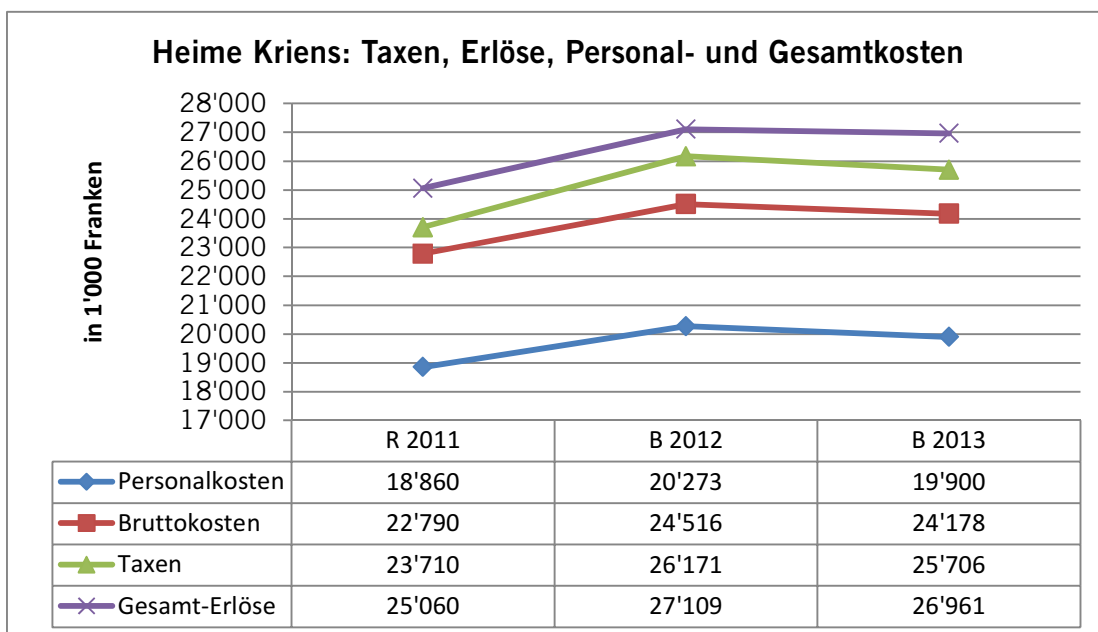
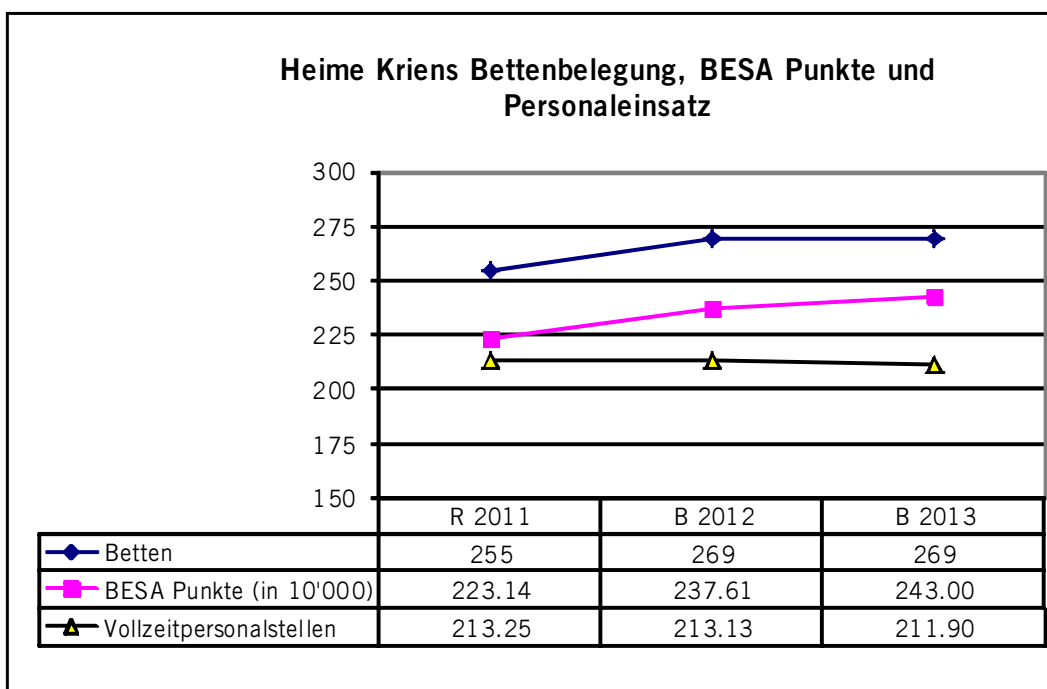
- Bedingt durch den Neubau des Parkbades entstehen im Jahr 2013 Mehrabschreibungen von Franken 120'000. Gleichzeitig steigen aber auch die Eintrittseinnahmen (150'000 Franken) und die Verkaufserlöse im Restaurant (177'000)
- Neuzuzügeranlass und Bürgerfeier werden nicht mehr durchgeführt
- diverse kleinere Veränderungen

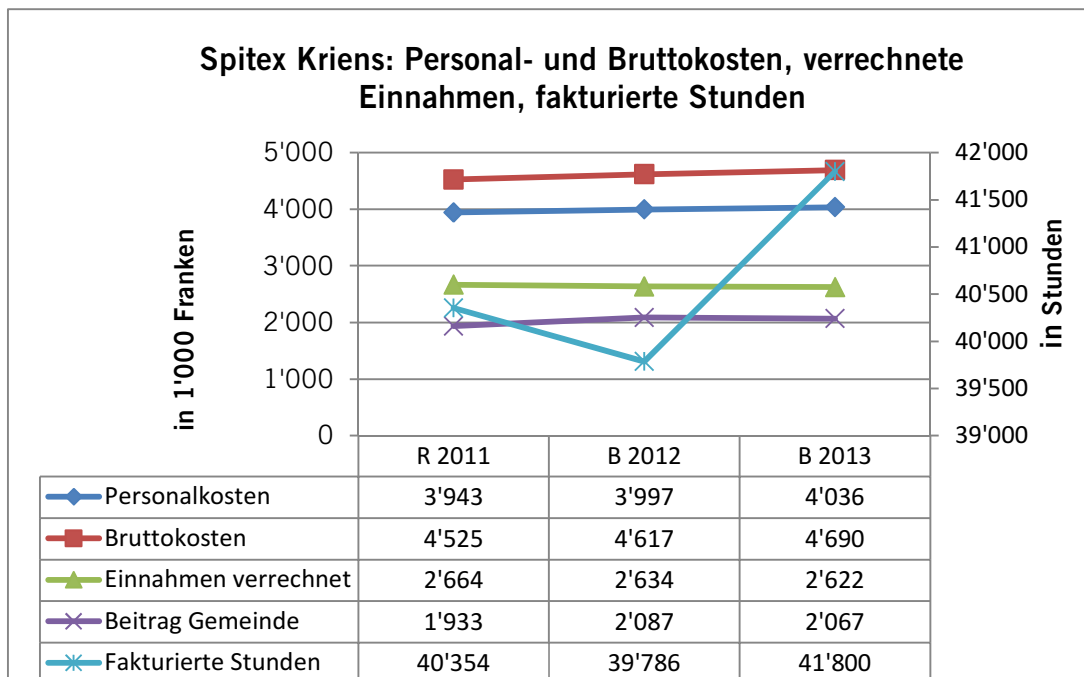
4 Gesundheit

Nettoaufwand 2013	Fr.	5'817'800
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>5'919'800</u>
Abnahme	Fr.	102'000

Begründungen:

- Mehr Aufwand für Pflegefinanzierung (Franken 92'000)
- Verbesserung Deckungsbeitrag Heime (Franken 190'000)
- Nahezu unveränderte Kosten Spitex (Mehrkosten Franken 2'000)



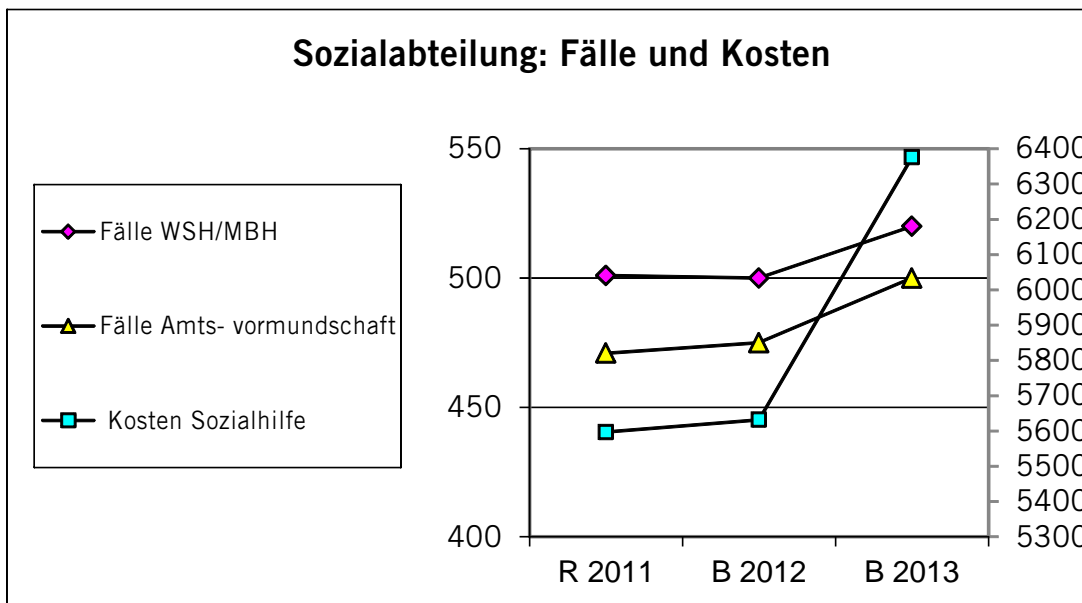


5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand 2013	Fr. 27'505'700
Nettoaufwand 2012	Fr. <u>26'937'400</u>
Zunahme	Fr. 568'300

Begründungen:

- reduzierter Beitrag an Kanton für Krankenversicherungen (Prämienverbilligung) von Franken 90'000
- Mehrkosten für uneinbringliche Krankenkassenprämien von netto Franken 10'000
- reduzierter Beitrag für Ergänzungsleistungen an Kanton (Franken 319'000)
- Mehrkosten für Beiträge gemäss Gesetz über die sozialen Einrichtungen SEG (Franken 155'000)
- Mehrkosten für Familienzulagen Nichterwerbstätige (Franken 26'000)
- Mehrkosten Betreuungsgutschriften Franken 105'000 (neu in Kontogruppe 540.00 bisher 580.00)
- Mehrkosten wirtschaftliche Sozialhilfe für Personen in Heimen und Heilstätten (Franken 750'000)
- Mehrkosten Beitrag an Sozialberatungszentrum SoBZ (Franken 13'000)
- Mehrkosten Personal (Amtsvormundschaft 130 Stellenprozent, Controlling Stelle Sozialamt 100 Stellenprozent sowie Umbuchung Kosten Privatvormünder von Kontengruppe 100 in Kontengruppe 583), inklusive Lohnnebenkosten von netto Franken 405'000



	R 2011	B 2012	B 2013
Fälle WSH/MBH	501	500	520
Fälle Amtsvormundschaft	471	475	500
Kosten gesetzl. Sozialhilfe (in 1'000 Franken)	5'597	5'632	6'376
Pensen gesamte Sozialabteilung	22.95	21.06	25.25

6 Verkehr

Nettoaufwand 2013	Fr.	4'427'300
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>4'750'200</u>
Abnahme	Fr.	322'900

Begründungen:

- Wegfall Restanzkosten für Regionalverkehr (Franken 221'900)

7 Umwelt, Raumordnung

Nettoaufwand 2013	Fr.	717'800
Nettoaufwand 2012	Fr.	<u>661'300</u>
Zunahme	Fr.	56'500

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag 2013	Fr.	949'700
Nettoertrag 2012	Fr.	<u>1'009'900</u>
Abnahme	Fr.	60'200

Begründung:

- Weniger Verkaufserlös Holz (Franken 33'000)

9 Finanzen, Steuern

Nettoertrag 2013	Fr. 77'981'000
Nettoertrag 2012	Fr. <u>75'944'900</u>
Zunahme	Fr. 2'036'100

Begründungen:

- Reduktion Teilauflösung Delkredere „mutmassliche Debitorenverluste“ (Franken 0.4 Mio.)
- Steuererhöhung 1/10 Einheit (ca. Franken 3 Mio.)
- Zunahme Finanzausgleich (Franken 1.2 Mio.)
- Weniger Nettoaufwand Kapitaldienst (Franken 0.38 Mio.)
- Verkaufsgewinn aus Liegenschaften ist unsicher und somit nicht budgetiert
- investitionsbedingte, ordentliche Mehrabschreibungen (Franken 0.39 Mio.)
- per Ende 2012 wird ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen, welcher mit linear 10% abzuschreiben ist (Franken 0.3 Mio.)

9. Investitionsrechnung

Im Budgetjahr 2013 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Investitionsausgaben	Fr. 20'707'000
Investitionseinnahmen	Fr. <u>2'000'000</u>
Netto-Investitionen	Fr. 18'707'000

Die Einzelinvestitionen können der Investitionsrechnung entnommen werden.

10. Bericht Motion Erni Nr. 268/2011: Schulhaus Gabeldingen; Gesamt-Sanierung für langfristige Nutzung (Eingang 11. November 2011, zuständiges Departement: Baudepartement)

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Gesamt-Sanierung des Schulhauses Gabeldingen weiterzuverfolgen. Der Schulraum auf Gabeldingen sei langfristig zu sichern.

Der Gemeinderat hat die Gesamterneuerung des Schulhauses Gabeldingen mit 3.2 Mio. Franken in der Investitionsrechnung 2013 budgetiert. Zudem enthält der Voranschlag die Kosten für das Provisorium bis Ende Oktober 2013. Die Planungsarbeiten für die Werterhaltung des Schulhauses wurden im Sommer 2012 wieder aufgenommen. Falls der Voranschlag 2013 vom Einwohnerrat am 13. Dezember 2012 und vom Stimmvolk am 3. Februar 2013 genehmigt wird, starten die Bauarbeiten im März/April 2013. Nach heutigem Planungsstand kann der Schulbetrieb nach den Herbstferien 2013 im Schulhaus Gabeldingen wieder aufgenommen werden.

Falls der Voranschlag 2013 abgelehnt wird, muss der Gemeinderat ein neues Budget erarbeiten. Die Sanierung kann dann im Jahr 2013 nicht erfolgen. Die gleichen Aussagen gelten für die Werterhaltung Schulanlage Amlehn (Innensanierung), die Sanierung Kindergarten Roggern sowie für den Neubau Hort Roggern.

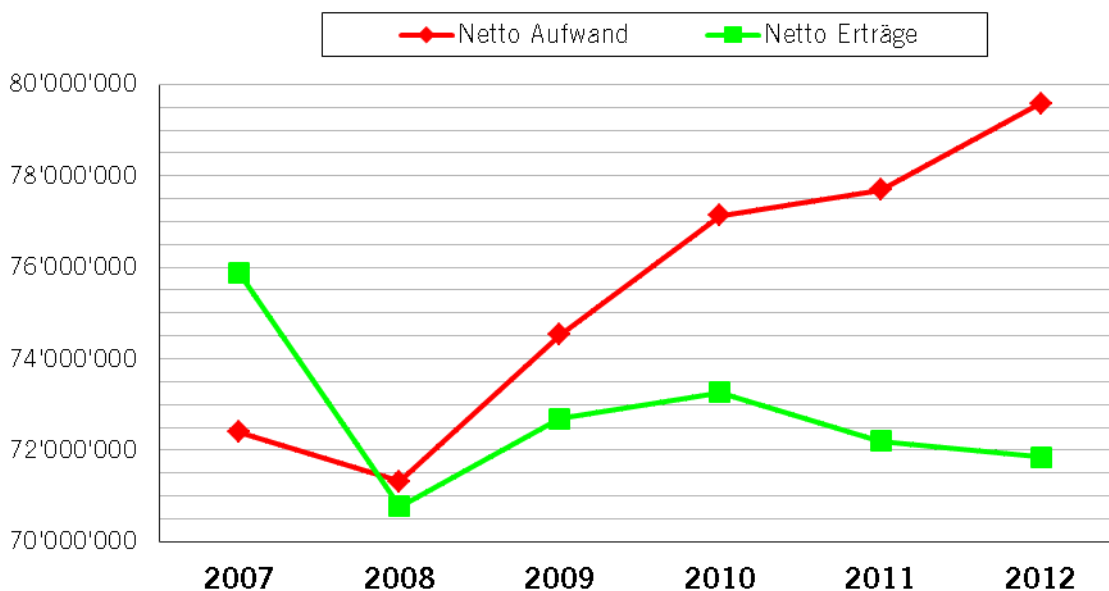
Der Gemeinderat beantragt, die Motion aufgrund des vorstehenden Berichts als erledigt abzuschreiben.

11. Würdigung des Gemeinderates

Die Ausgangslage hat sich seit 2008 stetig verschlechtert und die Gemeinde Kriens musste seither (2008-2011) Defizite im Umfang von total 11.7 Mio. Franken verbuchen. Die Nettoschuld erhöhte sich von Fr. 1'130 pro Einwohner 2008 auf Fr. 3'277 im Jahre 2011.

Die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben hat sich aufgrund politischer Entscheide auf Bundes- und Kantonebene immer stärker geöffnet, so dass im Jahre 2013 ohne Gegenmassnahmen mit einem strukturellen Defizit von über 8 Mio. Franken gerechnet werden muss. Auf der Einnahmenseite schlagen die zwei kantonalen Steuergesetzrevisionen und die zwei kommunalen Steuersenkungen mit rund 18 Mio. Franken pro Jahr (rund 23 % der Steuereinnahmen) zu Buche, auf der Aufwandseite belastet die neue Pflegefinanzierung die Gemeinde mit rund 6 Mio. Franken.

Entwicklung der Gemeinderechnung 2007-2012



2008

Kosten:

- Weniger WSH
- Weniger Verkehr
- Mehr Bildung

Einnahmen:

- Steuergesetz-Revision
- Tarifverbesserung
- Reduktion Gemeindesteuersatz auf 1.95%

2009

Kosten:

- Mehr Bildungskosten
- Mehr Gesundheitskosten (Heime und Spitex)

Einnahmen:

- Steuergesetz-Revision
- Halbierung Vermögenssteuer
- Reduktion Gemeindesteuersatz auf 1.90%
- Mehr Sondersteuern

2010

Kosten:

- Mehr Beiträge an Kanton für Krankenversicherung, EL + SEG

Einnahmen:

- Steuergesetz-Revision
- mehr Abzüge, Tarifverbesserung, Reduktion Unternehmenssteuer

2011

Kosten:

- Neu: Gesetzliche Restkostenfinanzierung für Heime
- Teilausfinanzierung Pensionskasse

Einnahmen:

- Steuergesetz-Revision
- Kinderabzüge, Ausgleich kalte Progression
- Höhere Heimtaxen
- Hotellerie

2012

Kosten:

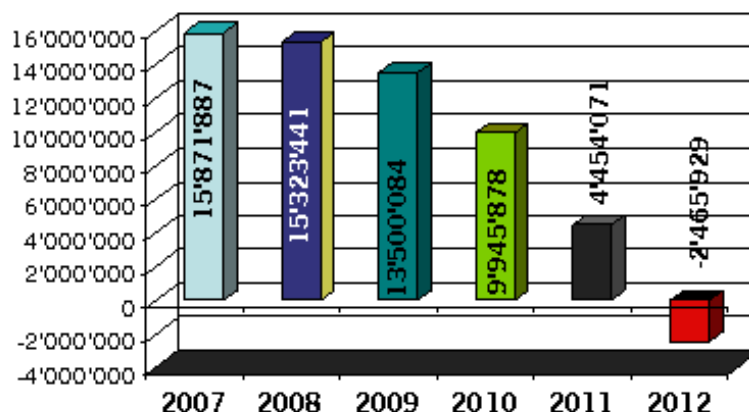
- Mehr EL
- Mehr Pflegekosten
- Bildung: IF, Horte und Kita-Gutscheine
- Vormundschaft
- Regionalisierung

Einnahmen:

- Veräusserung von Liegenschaften (nicht enthalten)

Das Eigenkapital der Gemeinde wird Ende 2012 aufgebraucht sein. Gemäss Vorschau muss mit gegen -3.0 Mio. Franken Bilanzfehlbetrag gerechnet werden, welcher wie bereits erwähnt jährlich linear mit 10 % respektive 0.3 Mio. Franken zu Lasten der Laufenden Rechnung abzuschreiben ist. Weil das Eigenkapital vollständig aufgebraucht ist, können keine weiteren Defizite aus den Reserven bestritten werden. Der Handlungsbedarf ist sehr hoch und unumgänglich. Ohne Sanierungsmassnahmen kann die Gemeinde auch keine nennenswerten Investitionen mehr tätigen, obwohl dringliche Sanierungs- und Werterhaltungsinvestitionen vor allem bei den Schulanlagen anstehen.

Eigenkapital



Bereits 2010 hatte der Gemeinderat mit einem Entlastungsprogramm („Viersäulenprogramm“) dem Trend steigender Defizite Gegensteuer geben wollen. Von den 4 Säulen wurde lediglich der Spar-, Verzicht- und Verbesserungsteil mit zahlreichen Massnahmen in den Budgets 2010, 2011 und 2012 im Umfang von 3.9 Mio. Franken auch umgesetzt. Die Plafonierung der Investitionen wurde ebenso angepackt und im Investitionsbudget 2012 nach der Ablehnung des Budgets auf alle Werterhaltungs- und Sanierungsinvestitionen verzichtet. Mehreinnahmen bzw. die Umkehrung der kommunalen Steuersenkungen wurden vom Souverän zwei Mal verworfen. Auch bemüht sich der Gemeinderat gegenüber dem Kanton in verschiedenen Gremien, dass die Gemeinden nicht zusätzlich belastet werden und dass mittelfristig der Kanton sich stärker an den Kosten, vor allem der Volksschule beteiligen müsse. Kurzfristig steht die Forderung im Raum, dass der Kanton den Gemeinden einen gewissen Ausgleich aus den Belastungen aus der Pflegefinanzierung erstatten müsse. Angesichts der drohenden Defizite beim Kanton darf allerdings nicht zu optimistisch auf diese Karte gesetzt werden. Weitere strukturelle Verbesserungen strebt der Gemeinderat in der internen Organisation und bei punktuellen Kooperationen mit Gemeinden an.

Aufgrund der Beratungen in Kommissionen und Einwohnerrat fühlt sich der Gemeinderat in seiner Haltung bestärkt, gemäss dem „Viersäulenprinzip“ mit einem weiteren Bündel an Massnahmen, die Sanierung der Gemeindefinanzen in Schritten weiterzuführen. In der politischen Diskussion hat sich die Variante Mix mit einer Steuererhöhung von 3 Mio. Franken und weiteren Verzicht-, Spar- und Verbesserungsmassnahmen im Umfang von 1.8 Mio. Franken über alle Parteien hinweg als konsensfähig abgezeichnet. Deshalb hat der Gemeinderat das Budget 2013 konsequent aufgrund der Mixvariante aufbereitet und schlägt dieses dem Einwohnerrat vor:

	Mio. Fr.
Rohbudget 2013 ohne Gegenmassnahmen	-7.94
Verbesserungen Mixvariante: Steuererhöhung um 1/10 Steuereinheiten	+3.00
Auflösung Delkredere, Reserven für Debitorenverluste	+0.40
Verzichts-, Spar- und Verbesserungsmassnahmen 2013	<u>+1.82</u>
Mehraufwand der laufenden Rechnung (ohne Veräusserung Land)	-2.72

Nach den Investitionskürzungen im Budget 2012 bedingt durch die Budgetablehnung durch das Stimmvolk ist es nun dringlich, die notwendigen Sanierungen der Schulanlage und Kindergarten Amlehn und die Gesamtsanierung des Gabeldingen Schulhauses realisieren zu können. Siehe dazu auch den Bericht zur Motion Erni Nr.268/11. Ferner müssen die Werterhaltungsmassnahmen für das Brunnmatt-, das Kirchbühl Schulhaus und die Innensanierung im Schulhaus Meiersmatt geplant werden. Ohne die Steuererhöhung wird es nicht möglich sein, diese Investitionen zu tätigen!

Der Gesamt-Investitionsbedarf ist mit netto 18.7 Mio. Franken aufgrund des Nachholbedarfes bei Schulanlagen und Infrastrukturen hoch. Die Gesamtverschuldung wird nochmals um 13.6 Mio. Franken zunehmen. Der Finanzplan für die Folgejahre ab 2014 zeigt an, dass auch für 2014 mit einem Defizit von 2.3 Mio. Franken gerechnet werden muss. Die Perspektiven für 2015 zeigen einen prognostizierten Mehraufwand von 1.4 Mio. Franken. Allerdings sind nur die Basisprojekte berücksichtigt, d.h. nur Investitionen zur Erfüllung der Kernaufgaben ohne Zukunftsprojekte. Ebenso sind keine Veräusserungen von Liegenschaften in diesem Finanzplan enthalten, damit das operative Ergebnis als Zielgrösse unverfälscht dargestellt wird. Ziel der Gemeinde muss es sein, ab spätestens 2016 Überschüsse zu erzielen, um das negative Eigenkapital wieder zu öffnen und auch die Investitionen im Sinne einer Schuldenbremse grösstmöglich selbst zu finanzieren. Damit ist aufgezeigt, dass auch im Jahre 2014 nochmals grosse Anstrengungen und die Umsetzung der vom Gemeinderat skizzierten Spar-, Verzichts- und Verbesserungsmassnahmen im Umfang von mindestens 0.8 Mio. Franken notwendig sind.

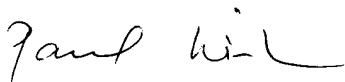
11. Antrag

Der Gemeinderat beantragt:

1. dem Voranschlag 2013 und der Investitionsrechnung 2013 der Gemeinde in der vorliegenden Form zuzustimmen,
2. das Jahresprogramm 2013 zu genehmigen,
3. den Gemeinderat zu ermächtigen, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen,
4. die Gemeindesteuern für das Jahr 2013 auf 2.00 Einheiten festzusetzen, d.h. gegenüber 2012 um 1/10 Einheit zu erhöhen,
5. die Feuerwehersatzsteuer für das Jahr 2012 auf 2 % festzusetzen, d.h. gegenüber 2012 unverändert zu belassen.
6. die Motion Erni Nr. 268/11ist abzuschreiben.

Kriens, 24. Oktober 2012

Gemeinderat Kriens



Paul Winiker
Gemeindepräsident



Guido Solari
Gemeindeschreiber

Beschlussestext zu Bericht und Antrag

Nr. 008/2012

Der Einwohnerrat der Gemeinde Kriens,

nach Kenntnisnahme von Bericht und Antrag Nr. 008/2012 des Gemeinderates Kriens vom 24. Oktober 2012

und gestützt auf § 26 Abs. 1 lit. c der Gemeindeordnung vom 13. September 2007

betreffend

Voranschlag 2013

der Gemeinde Kriens

beschliesst:

1. **Die laufende Rechnung für das Jahr 2013**

mit einem Gesamtaufwand von	Fr. 173'667'300
und einem Gesamtertrag von	<u>Fr. 170'946'300</u>
somit einem Mehraufwand von	Fr. 2'721'000

und **die Investitionsrechnung für das Jahr 2013** mit

Investitions-Ausgaben von	Fr. 20'707'000
und Investitions-Einnahmen von	<u>Fr. 2'000'000</u>
d.h. mit Netto-Investitionen von	Fr. 18'707'000

werden genehmigt, ausgenommen diejenigen Investitionen in der Investitionsrechnung, für die dem Einwohnerrat ein separater Bericht und Antrag zu unterbreiten ist.

2. Das Jahresprogramm 2013 wird genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das erforderliche Fremdkapital zu beschaffen.
4. Die Einwohnergemeindesteuer für das Jahr 2013 wird auf 2.00 Einheiten festgelegt, d.h. gegenüber 2012 um 1/10 Einheit erhöht.
5. Die Feuerwehrsteuer für das Jahr 2013 wird auf 2 ‰ festgelegt (unverändert).

6. Die Beschlüsse gemäss den vorstehenden Ziffer 1 und 4 unterliegen dem obligatorischen Referendum. Ziffern 2 und 5 unterliegen dem fakultativen Referendum.
7. Folgender Vorstoss wird als erledigt abgeschrieben;
Motion Erni Nr. 268/2011: Schulhaus Gabeldingen; Gesamt-Sanierung für langfristige Nutzung
8. Mitteilung an den Gemeinderat zur Ansetzung der Volksabstimmung.

Kriens, 13. Dezember 2012

Einwohnerrat Kriens

Martin Heini
Präsident

Guido Solari
Schreiber

**Berechnung des Steuerertrages für die finanziellen
Kompetenzen des Einwohnerrates und des Gemeinderates Kriens
gemäss Voranschlag 2013 (mit Steuererhöhung)**

Steuerertrag des laufenden Jahres	66'000'000
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	1'350'000
Steuerertrag aus früheren Jahren	4'500'000
Eingang abgeschriebener Steuern	200'000
Steuerertrag Quellensteuer	<u>1'800'000</u>
	73'850'000
abzüglich:	
Vergütungszinse	- 225'000
Erlasse und Verluste	<u>- 700'000</u>
Steuerertrag mit 2.00 Einheiten	72'925'000
Steuerertrag mit 1.00 Einheit	36'462'500

Berechnung der betragsmässigen Kompetenzen gemäss Gemeindeordnung vom 13. September 2007.			
Prozente	0.025	gerundet Franken	18'231
	0.05		36'463
	0.075		54'694
	0.1		72'925
	0.5		364'625
	1.0		729'250
	1.5		1'093'875
	5.0		3'646'250
	10.0		7'292'500
	15.0		10'938'750

Finanzkompetenzen gemäss GO

Grundlagen: 1 % des Steuerertrages
1/10 der Gemeindesteuern

SFr. 729'250
SFr. 3'646'250

Art	Gemeinderat	Einwohnerrat eigene Kompetenz	Einwohnerrat fakultatives Referendum	Einwohnerrat / Urne obligatorisches Referendum
Tausch oder Verkauf von Grundstücken, Baurechte (m2 oder Franken)	bis 15'000 m2 bis SFr. 1'093'875	15'000 m2 bis 30'000 m2 SFr. 1'093'875 bis SFr. 3'646'250	30'000 m2 bis 100'000 m2 SFr. 3'646'250 bis SFr. 10'938'750	mehr als 100'000 m2 mehr als SFr. 10'938'750
Kauf von Grundstücken	bis SFr. 3'646'250	SFr. 3'646'250 bis SFr. 10'938'750		mehr als SFr. 10'938'750
Prozessvollmacht Streitwert	bis SFr. 364'625	über SFr. 364'625		
weitere Geschäfte und Sonderkredite		SFr. 364'625 bis SFr. 1'458'500	SFr. 1'458'500 bis SFr. 10'938'750	mehr als SFr. 10'938'750
	im Voranschlag (LR): im Voranschlag (IR): nicht im Voranschlag:	unbeschränkt bis SFr. 3'646'250		
	ohne Nachtragskredit pro Jahr		Nachtrags- und Zusatzkredite über den vorstehenden Kompetenzen des Gemeinderates	
	bis max. SFr. 3'646'250			
	a) bis 10 % Voranschlag b) über 10 % Voranschlag c) nicht im Voranschlag bis	SFr. 364'625 SFr. 54'694 SFr. 364'625		
	ohne Zusatzkredit 10 % eines Sonderkredits bis	SFr. 1'093'875		
Schenkungen/Vergabungen normal	bis SFr. 36'463		über SFr. 36'463	
Schenkungen/Vergabungen Katastrophen	bis SFr. 72'925		über SFr. 72'925	
Planungskredite	bis SFr. 200'000		über SFr. 200'000	

Bericht
zum Voranschlag 2012

des Regierungsstatthalters für die Ämter Hochdorf und Luzern,
Herrn lic. jur. Josef Rössli:

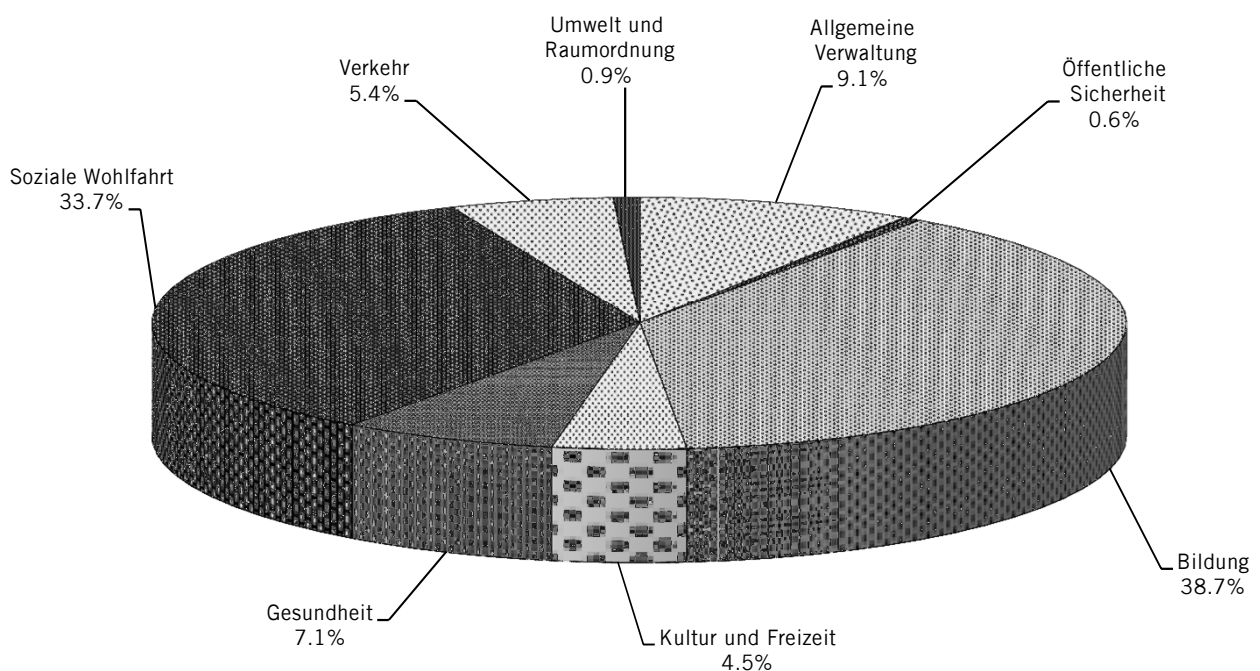
Der Regierungsstatthalter der Ämter Hochdorf und Luzern hat geprüft, ob der Voranschlag 2012 und der Finanz- und Aufgabenplan 2012-2017 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 2. April 2012 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).

AUFWAND UND ERTRAG NETTO NACH FUNKTIONEN

VERGLEICH Voranschlag 2013 mit Voranschlag 2012

Netto-Aufwand Netto-Ertrag		Budget 2013 Fr.	Budget 2012 Fr.	Abweichung Fr. %	
0	Allgemeine Verwaltung	7'455'600	7'119'000	+336'600	+4.73%
1	Öffentliche Sicherheit	501'800	741'500	-239'700	-32.33%
2	Bildung	31'619'400	29'772'100	+1'847'300	+6.20%
3	Kultur und Freizeit	3'606'300	3'673'700	-67'400	-1.83%
4	Gesundheit	5'817'800	5'919'800	-102'000	-1.72%
5	Soziale Wohlfahrt	27'505'700	26'937'400	+568'300	+2.11%
6	Verkehr	4'427'300	4'750'200	-322'900	-6.80%
7	Umwelt und Raumordnung	717'800	661'300	+56'500	+8.54%
Total Netto-Aufwand		81'651'700	79'575'000	+2'076'700	+2.61%
8	Volkswirtschaft	949'700	1'009'900	-60'200	-5.96%
9	Finanzen und Steuern	77'981'000	75'944'900	+2'036'100	+2.68%
Total Netto-Ertrag		78'930'700	76'954'800	+1'975'900	+2.57%
Mehraufwand		-2'721'000	-2'620'200	+100'800	+3.85%

NETTO-AUFWAND VORANSCHLAG 2013

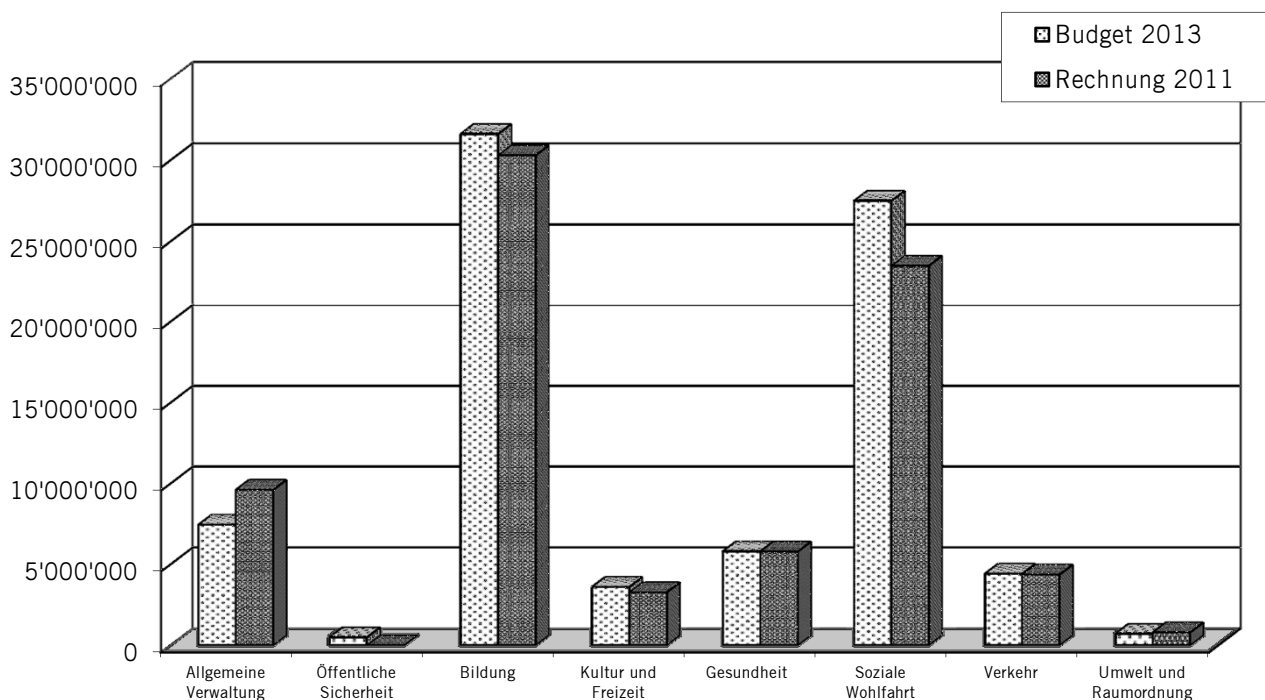


AUFWAND UND ERTRAG NETTO NACH FUNKTIONEN

VERGLEICH Voranschlag 2013 mit Rechnung 2011

Netto-Aufwand Netto-Ertrag		Budget 2013	Rechnung 2011	Abweichung	
		Fr.	Fr.	Fr.	%
0	Allgemeine Verwaltung	7'455'600	9'620'281	-2'164'681	-22.50%
1	Öffentliche Sicherheit	501'800	-127'557	+629'357	-493.39%
2	Bildung	31'619'400	30'307'362	+1'312'038	+4.33%
3	Kultur und Freizeit	3'606'300	3'277'024	+329'276	+10.05%
4	Gesundheit	5'817'800	5'802'559	+15'241	+0.26%
5	Soziale Wohlfahrt	27'505'700	23'513'982	+3'991'718	+16.98%
6	Verkehr	4'427'300	4'372'500	+54'800	+1.25%
7	Umwelt und Raumordnung	717'800	797'513	-79'713	-10.00%
Total Netto-Aufwand		81'651'700	77'563'664	+4'088'036	+5.27%
8	Volkswirtschaft	949'700	1'063'221	-113'521	-10.68%
9	Finanzen und Steuern	77'981'000	71'008'634	+6'972'366	+9.82%
Total Netto-Ertrag		78'930'700	72'071'855	+6'858'845	+9.52%
Erfolg		-2'721'000	-5'491'809	-2'770'809	-50.45%

Vergleich Nettoaufwand Budget 2013 / Rechnung 2011



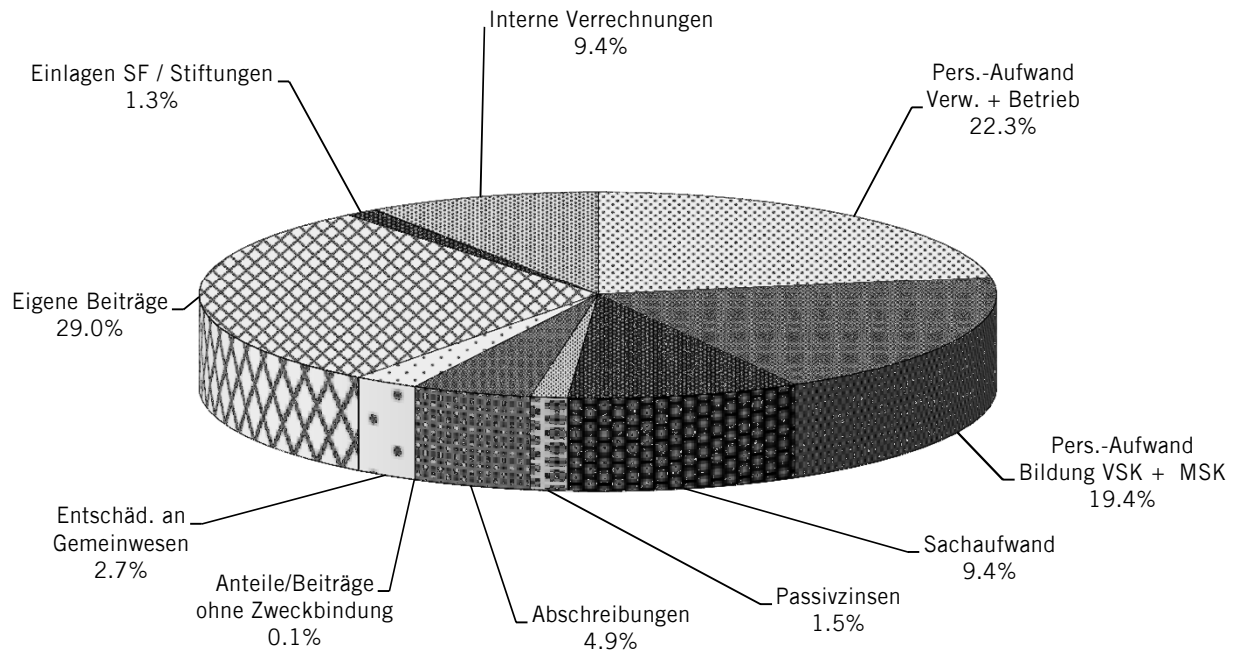
AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

VERGLEICH Voranschlag 2013 mit Voranschlag 2012

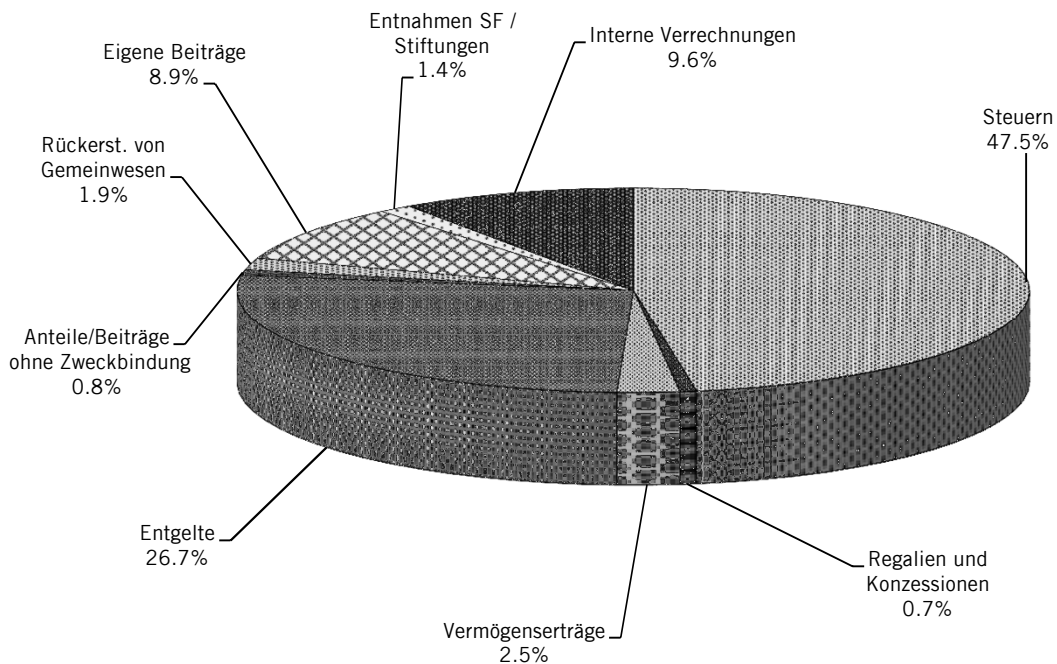
Brutto-Aufwand Brutto-Ertrag		Budget 2013	Budget 2012	Abweichung	
		Fr.	Fr.	Fr.	%
30	Pers.-Aufw. Verw. + Betrieb	38'790'300	38'289'300	+501'000	+1.31%
30	Pers.-Aufw. Bildung VSK + MSK	33'805'400	32'668'600	+1'136'800	+3.48%
31	Sachaufwand	16'359'300	18'747'600	-2'388'300	-12.74%
32	Passivzinsen	2'588'000	2'800'000	-212'000	-7.57%
33	Abschreibungen	8'425'200	4'666'300	+3'758'900	+80.55%
34	Beiträge ohne Zweckbindung	25'000	40'000	-15'000	-37.50%
35	Entschäd. an Gemeinwesen	4'606'200	4'473'200	+133'000	+2.97%
36	Eigene Beiträge	50'330'200	49'612'700	+717'500	+1.45%
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
38	Einlagen Spezialfin./Stiftungen	2'312'000	2'337'900	-25'900	-1.11%
39	Interne Verrechnungen	16'425'700	15'819'800	+605'900	+3.83%
	Total Brutto-Aufwand	173'667'300	169'455'400	+4'211'900	+2.49%
40	Steuern	81'116'000	75'367'500	+5'748'500	+7.63%
41	Regalien und Konzessionen	1'151'600	1'180'900	-29'300	-2.48%
42	Vermögenserträge	4'353'600	8'748'500	-4'394'900	-50.24%
43	Entgelte	45'651'600	47'340'500	-1'688'900	-3.57%
44	Beiträge ohne Zweckbindung	1'465'500	248'700	+1'216'800	+489.26%
45	Rückerst. von Gemeinwesen	3'183'300	2'801'000	+382'300	+13.65%
46	Eigene Beiträge	15'279'500	15'263'100	+16'400	+0.11%
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
48	Entnahmen Spezialfin./Stiftungen	2'319'500	65'200	+2'254'300	+3457.52%
49	Interne Verrechnungen	16'425'700	15'819'800	+605'900	+3.83%
	Total Brutto-Ertrag	170'946'300	166'835'200	+4'111'100	+2.46%
	Mehraufwand	-2'721'000	-2'620'200	+100'800	+3.85%

AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

BRUTTO-AUFWAND VORANSCHLAG 2013



BRUTTO-ERTRAG VORANSCHLAG 2013



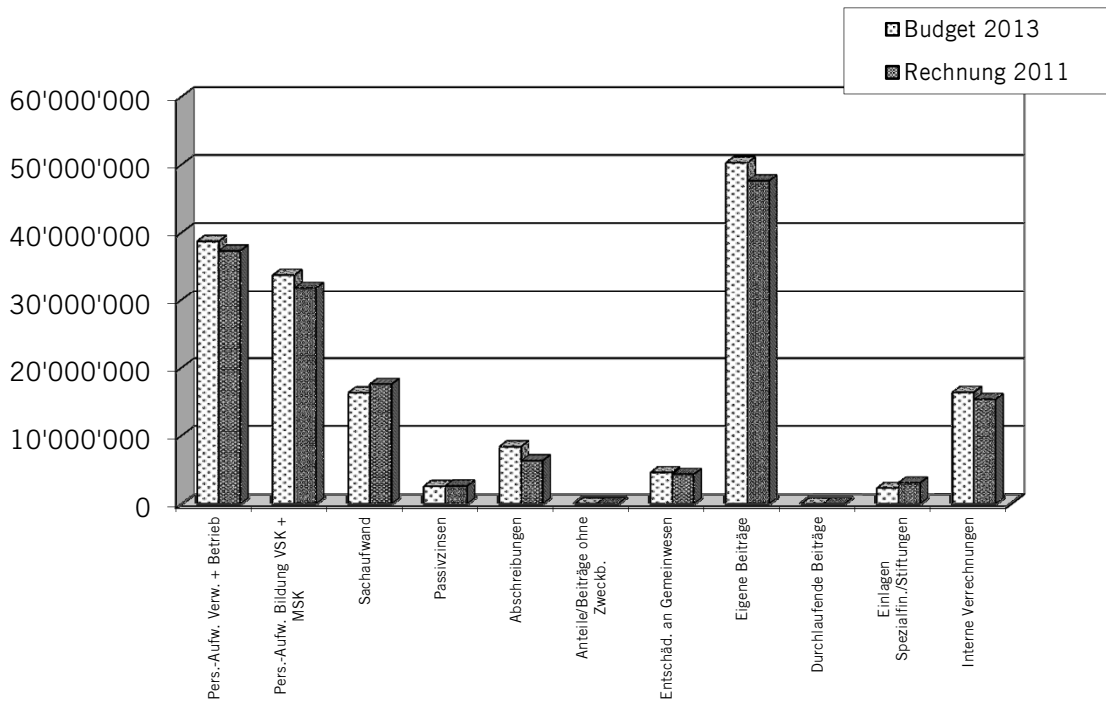
AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

VERGLEICH Voranschlag 2013 mit Rechnung 2011

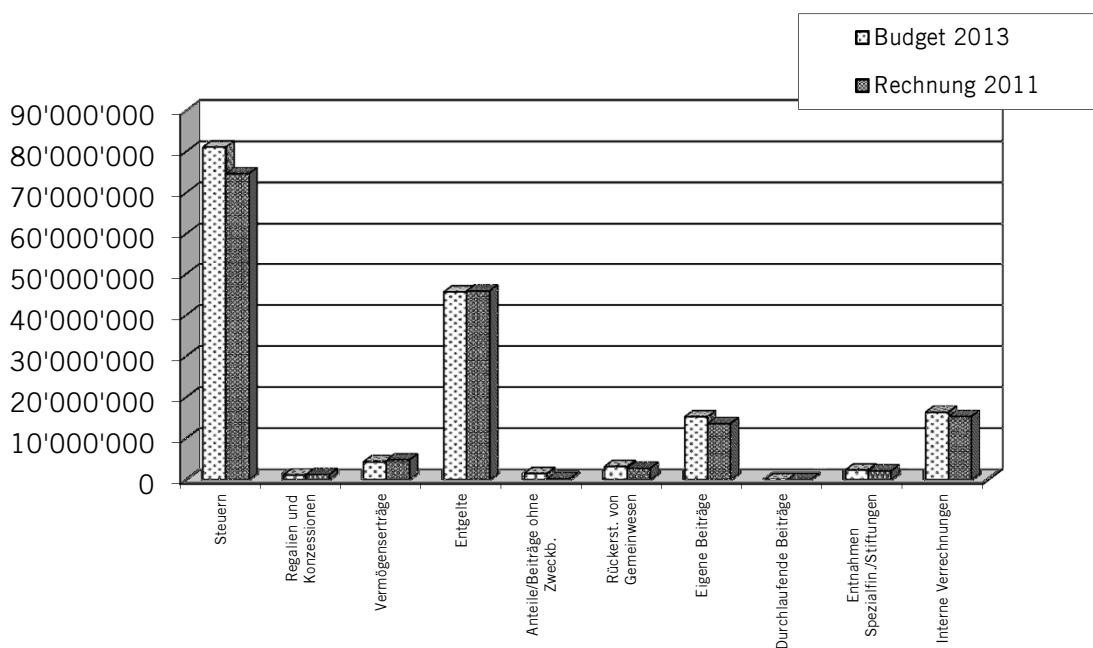
Brutto-Aufwand Brutto-Ertrag		Budget 2013	Rechnung 2011	Abweichung	
		Fr.	Fr.	Fr.	%
30	Pers.-Aufw. Verw. + Betrieb	38'790'300	37'382'805	+1'407'495	+3.77%
30	Pers.-Aufw. Bildung VSK + MSK	33'805'400	31'907'133	+1'898'267	+5.95%
31	Sachaufwand	16'359'300	17'606'800	-1'247'500	-7.09%
32	Passivzinsen	2'588'000	2'639'546	-51'546	-1.95%
33	Abschreibungen	8'425'200	6'358'424	+2'066'776	+32.50%
34	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	25'000	22'547	+2'453	+10.88%
35	Entschäd. an Gemeinwesen	4'606'200	4'334'833	+271'367	+6.26%
36	Eigene Beiträge	50'330'200	47'685'108	+2'645'092	+5.55%
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
38	Einlagen Spezialfin./Stiftungen	2'312'000	3'089'400	-777'400	-25.16%
39	Interne Verrechnungen	16'425'700	15'394'239	+1'031'461	+6.70%
	Total Brutto-Aufwand	173'667'300	166'420'835	+7'246'465	+4.35%
40	Steuern	81'116'000	74'668'668	+6'447'332	+8.63%
41	Regalien und Konzessionen	1'151'600	1'220'040	-68'440	-5.61%
42	Vermögenserträge	4'353'600	4'813'799	-460'199	-9.56%
43	Entgelte	45'651'600	45'935'519	-283'919	-0.62%
44	Anteile/Beiträge ohne Zweckb.	1'465'500	247'898	+1'217'602	+491.17%
45	Rückerst. von Gemeinwesen	3'183'300	2'822'484	+360'816	+12.78%
46	Eigene Beiträge	15'279'500	13'663'627	+1'615'873	+11.83%
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	+0	
48	Entnahmen Spezialfin./Stiftungen	2'319'500	2'162'752	+156'748	+7.25%
49	Interne Verrechnungen	16'425'700	15'394'239	+1'031'461	+6.70%
	Total Brutto-Ertrag	170'946'300	160'929'026	+10'017'274	+6.22%
Erfolg		-2'721'000	-5'491'809	-2'770'809	-50.45%

AUFWAND UND ERTRAG BRUTTO NACH ARTEN

Vergleich Brutto-Aufwand Budget 2013 / Rechnung 2011



Vergleich Brutto-Ertrag Budget 2013 / Rechnung 2011



ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF (MITTELFLUSSRECHNUNG)

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERGEBNISSE						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	173'667'300	170'946'300	169'479'200	166'859'000	166'420'835	160'929'026
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		2'721'000		2'620'200		5'491'809
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	20'707'000	2'000'000	18'559'000	3'215'000	19'992'056	2'323'500
Nettoinvestitionen Zunahme		18'707'000		15'344'000		17'668'556
Nettoinvestitionen Abnahme						
FINANZIERUNG	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft	Mittel- verwendung	Mittel- Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	18'707'000		15'344'000		17'668'556	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	2'721'000		2'620'200		5'491'809	
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		7'780'200		4'754'300		5'803'342
- auf Bilanzfehlbetrag (333)		300'000				
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		2'312'000		2'337'900		3'089'400
- Spezialfonds (384)						
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	22'400		29'700		360'139	
- Spezialfonds (484)	2'297'100		35'500		1'802'614	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	23'747'500	10'392'200	18'029'400	7'092'200	25'323'118	8'892'742
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung		13'355'300		10'937'200		16'430'376
MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung	13'355'300		10'937'200		16'430'376	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	21'000'000		21'000'000		15'000'000	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen/Werterhaltung	365'000		375'000			
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		345'000		-88'000		555'083
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	34'720'300	345'000	32'312'200	-88'000	31'430'376	555'083
Gesamter Mittelbedarf		34'375'300		32'400'200		30'875'293
Gesamter Mittelüberschuss						

Beurteilung: Die Gemeinde muss sich 2013 für 13.3 Mio. Franken neu verschulden, um die Finanzierungslücke zu decken. Zudem müssen 21 Mio. Franken bestehende Schulden neu finanziert werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funkt. Zusammenzug 0, 1, ...

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung Nettoergebnis (siehe Seite 56, 999.00)	173'667'300	173'667'300	169'455'400	169'455'400	166'420'835.33	166'420'835.33
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	10'320'000	2'864'400 7'455'600	9'937'600	2'818'600 7'119'000	12'280'524.04	2'660'243.15 9'620'280.89
1	Öffentliche Sicherheit Nettoergebnis	3'280'500	2'778'700 501'800	3'597'600	2'856'100 741'500	3'315'475.26 127'557.31	3'443'032.57
2	Bildung Nettoergebnis	44'472'700	12'853'300 31'619'400	42'136'600	12'364'500 29'772'100	42'286'089.60	11'978'727.40 30'307'362.20
3	Kultur, Freizeit Nettoergebnis	5'803'700	2'197'400 3'606'300	5'508'500	1'834'800 3'673'700	4'742'712.88	1'465'688.74 3'277'024.14
4	Gesundheit Nettoergebnis	32'779'500	26'961'700 5'817'800	33'030'300	27'110'500 5'919'800	30'864'076.10	25'061'517.40 5'802'558.70
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	38'165'800	10'660'100 27'505'700	37'712'700	10'775'300 26'937'400	34'133'465.24	10'619'483.61 23'513'981.63
6	Verkehr Nettoergebnis	5'987'800	1'560'500 4'427'300	6'306'200	1'556'000 4'750'200	6'013'505.95	1'641'006.10 4'372'499.85
7	Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	10'572'500	9'854'700 717'800	9'957'600	9'296'300 661'300	11'525'897.20	10'728'384.33 797'512.87
8	Volkswirtschaft Nettoergebnis	174'200 949'700	1'123'900	179'300 1'009'900	1'189'200	191'468.85 1'063'220.91	1'254'689.76
9	Finanzen, Steuern Nettoergebnis	22'110'600 80'702'000	102'812'600	21'089'000 78'565'100	99'654'100	21'067'620.21 76'500'442.06	97'568'062.27

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

00

Allgemeine Verwaltung

011.00

Einwohnerrat

011.00.300.00

Sparmassnahme gemäss Planungsbericht Nr. 317/2012 (reduzierte Entschädigungen, Einsparung Fr. 20'000).

011.00.365.00

Sparmassnahme gemäss Planungsbericht Nr. 317/2012 (Verzicht auf Parteientschädigungen).

011.01

Wahlen, Abstimmungen

011.01.300.00

Geringerer Aufwand, da 2013 kein Wahljahr.

012.00

Gemeinderat, Kommissionen

012.00.300.01

Wegfall Vormundschaftswesen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	173'667'300	173'667'300	169'455'400	169'455'400	166'420'835.33	166'420'835.33
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	10'320'000	2'864'400	9'937'600	2'818'600	12'280'524.04	2'660'243.15
			7'455'600		7'119'000		9'620'280.89
011.00	Einwohnerrat Nettoergebnis	127'500		174'400		179'225.60	
			127'500		174'400		179'225.60
011.00.300.00	Entschädigung Sitzungsgelder	104'500		124'500		128'140.00	
011.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	11'000		11'000		11'475.75	
011.00.318.10	Porti	1'400		1'400		1'765.85	
011.00.365.00	Beitrag an Parteien			25'500		25'271.00	
011.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	9'400		10'800		10'800.00	
011.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'200		1'200		1'773.00	
011.01	Wahlen, Abstimmungen Nettoergebnis	137'600	8'500	184'500	8'500	205'243.80	8'891.80
			129'100		176'000		196'352.00
011.01.300.00	Entschädigung Urnenbüro	18'000		39'300		42'027.50	
011.01.310.02	Publikationen Abstimmungsvorlagen	58'500		73'800		47'533.80	
011.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	9'000		14'400		17'179.30	
011.01.318.10	Porti	48'000		52'900		94'403.20	
011.01.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	4'100		4'100		4'100.00	
011.01.436.02	Kostenbeiträge Dritter		8'500		8'500		8'891.80
012.00	Gemeinderat, Kommissionen Nettoergebnis	1'143'000	8'000	1'192'600	6'000	1'185'118.25	10'171.95
			1'135'000		1'186'600		1'174'946.30
012.00.300.00	Entschädigung Kommissionen	40'000		50'000		38'525.50	
012.00.300.01	Besoldungen Gemeinderat	834'500		855'500		851'240.00	
012.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		5'000		3'029.10	
012.00.317.02	Repräsentation der Gemeinde	31'000		36'000		39'240.65	
012.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	232'500		246'100		253'083.00	
012.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						478.15
012.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		8'000		6'000		9'693.80

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

020.00

020.00.310.00

020.00.317.02

Gemeindeverwaltung

Sparauftrag realisieren durch verstärkten Zentraleinkauf, weniger Papier- mehr elektronische Kommunikation.

Zusätzlich ein Projektleiter Bau + Liegenschaften, plus 30% Administration (GR-Protokoll vom 4.7.2012).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.00	Gemeindeverwaltung	6'566'700	2'481'400	6'925'700	2'489'400	9'259'757.24	2'337'642.45
	Nettoergebnis		4'085'300		4'436'300		6'922'114.79
020.00.301.00	Besoldungen des Personals	4'539'000		4'811'300		6'566'132.45	
020.00.309.00	Übriger Personalaufwand	193'000		188'000		230'677.10	
020.00.310.00	Büromaterial allgemein	125'000		145'000		155'709.85	
020.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	22'000		23'000		10'241.95	
020.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	11'900		18'000		17'798.65	
020.00.316.05	Miete Maschinen, Geräte	30'000		30'000		31'910.75	
020.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	12'500		15'000		23'346.85	
020.00.317.02	Repräsentation der Gemeinde	30'000		32'000		28'031.95	
020.00.318.00	Sachversicherungen	11'500		12'600		16'950.35	
020.00.318.02	Telekommunikation	50'000		50'000		59'060.55	
020.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	70'000		75'000		61'900.95	
020.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	70'000		70'000		72'846.59	
020.00.318.10	Porti	145'000		145'000		147'830.05	
020.00.319.01	Beiträge an Verbände	73'700		70'000		101'454.80	
020.00.319.02	Starke Stadtregion					10'367.45	
020.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'183'100		1'240'800		1'725'496.95	
020.00.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		774'000		790'000		726'568.75
020.00.434.00	Ertrag aus Dienstleistungen		221'000		229'000		325'946.50
020.00.435.00	Verkaufserlös		500		500		57.20
020.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		50'000		50'000		30'766.95
020.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		50'000		50'000		56'072.95
020.00.438.00	Eigenleistungen für Investitionen		200'000		245'000		125'000.00
020.00.451.00	RE Kanton Steuerinkassoprovision		70'000		70'000		78'523.65
020.00.452.00	RE Gemeinden Steuerinkassoprovision		300'000		300'000		286'579.90
020.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		27'500		28'900		28'900.00
020.00.491.00	Int.Verr. Leistungen		788'400		726'000		679'226.55

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

020.02

Informatik / Telefonie (ITC)

Neu inklusive Personalkosten, Abschreibungen, interne Leistungsverrechnung und interne Verzinsung.

020.02.311.01

Kürzungen gemäss Vorgabe betrieblicher Leistungsauftrag! HW-Erneuerung ist im Investitionsbudget ausgewiesen.

020.02.311.02

Anschaffungskosten der Programme GEVER und eReporting (eMeldeprozesse). Der elektronische Datenaustausch ist im Registerharmonisierungsgesetz verankert!

020.02.315.01

Die LuTax-Kosten werden vom Kanton in Rechnung gestellt. Neu wird die Wartung der Telefonanlage TVA bei der IT budgetiert.

020.02.316.01

Lizenzen für Windows und VDI (Desktopvirtualisierung).

020.02.318.09

Die LuTax-Kosten für Druck und Scanning werden im Steueramt eingespart!

090.00

Gemeindehaus

090.00.314.00

Niedrigerer Bedarf, da Investition Werterhaltung im 2013 budgetiert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
020.02	Informatik / Telefonie (ITC)	1'488'000	85'000	571'900	28'000	578'326.25	26'331.05
	Nettoergebnis		1'403'000		543'900		551'995.20
020.02.301.00	Besoldungen des Personals	396'100					
020.02.309.00	Übriger Personalaufwand (Schulung)	25'000		25'000		24'978.90	
020.02.310.00	Büromaterial, Toner, Literatur	20'000		25'000		21'404.00	
020.02.311.01	Anschaffung Hardware	10'000		35'000		76'919.60	
020.02.311.02	Anschaffung Software	96'000		129'500		95'163.45	
020.02.315.01	Unterhalt und Wartung	285'200		216'600		226'108.80	
020.02.316.01	Benützungsgebühren, Lizenzen	61'800		77'000		71'091.45	
020.02.316.02	Internet-Auftritt	38'100		48'800		46'663.80	
020.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	99'000		15'000		15'996.25	
020.02.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	235'000					
020.02.391.00	Int. Verr. Leistungen	100'000					
020.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	102'700					
020.02.396.00	Interne Verzinsung	19'100					
020.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		4'000		4'000		1'912.55
020.02.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		24'000		24'000		24'418.50
020.02.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		57'000				
030.00	Ruhegehälter	392'000		421'000		431'952.45	
	Nettoergebnis		392'000		421'000		431'952.45
030.00.307.00	Rentenleistungen Gde-Räte	326'000		339'100		359'743.85	
030.00.307.01	AHV-Ersatzrenten Angestellte	66'000		81'900		72'208.60	
090.00	Gemeindehaus	95'700	60'000	103'600	60'000	94'396.55	51'596.55
	Nettoergebnis		35'700		43'600		42'800.00
090.00.301.00	Besoldungen des Personals	23'000		22'800		22'071.40	
090.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	33'500		33'500		32'532.45	
090.00.313.00	Verbrauchsmaterial	6'500		6'500		6'062.20	
090.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	5'000		15'000		7'844.85	
090.00.314.01	Unterhalt, Service	10'000		10'000		10'484.10	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

090.01

090.01.427.00

Verwaltungsgebäude

Keine Veränderung zu Rechnung 2011. Mietzinseinnahmen im 2012 zu hoch budgetiert.

091.01

091.01.314.00

Diverse öffentliche Gebäude

Voraussichtlich Mehraufwand durch Instandhaltung durch Auflagen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	3'500		3'500		620.35	
090.00.318.00	Sachversicherungen	4'300		2'400		3'126.40	
090.00.318.01	Aufwand Parking	5'000		5'000		6'494.15	
090.00.319.00	Übriger Sachaufwand	3'000		3'000		3'318.75	
090.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'900		1'900		1'841.90	
090.00.434.01	Parkinggebühren		60'000		60'000		51'596.55
090.01	Verwaltungsgebäude	171'200	76'700	170'600	81'900	166'836.50	76'854.40
	Nettoergebnis		94'500		88'700		89'982.10
090.01.301.00	Besoldungen des Personals	26'100		25'800		29'492.45	
090.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	30'000		30'000		27'351.40	
090.01.313.00	Verbrauchsmaterial	5'500		5'500		5'302.95	
090.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		9'441.95	
090.01.314.01	Unterhalt, Service	9'500		9'500		9'275.90	
090.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	3'000		3'000		745.55	
090.01.316.00	Mietzinse (Fremdmieten)	80'000		80'000		78'108.55	
090.01.318.00	Sachversicherungen	2'900		2'700		2'624.95	
090.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		2'016.35	
090.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	2'200		2'100		2'476.45	
090.01.427.00	Mietzinseinnahmen		51'000		56'200		51'154.40
090.01.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins		25'700		25'700		25'700.00
091.01	Diverse öffentliche Gebäude	198'300	144'800	193'300	144'800	179'667.40	148'754.95
	Nettoergebnis		53'500		48'500		30'912.45
091.01.301.00	Besoldungen des Personals	1'500		2'000		135.25	
091.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	80'000		80'000		61'100.75	
091.01.313.00	Verbrauchsmaterial	3'500		4'000		3'480.10	
091.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	81'000		75'000		92'527.65	
091.01.314.01	Unterhalt, Service	9'000		9'000		9'665.10	
091.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	8'000		8'000		258.10	
091.01.318.00	Sachversicherungen	7'600		7'600		7'613.35	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
091.01.318.02	Telekommunikation	700		700		767.65	
091.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		2'329.50	
091.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		1'778.50	
091.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					11.45	
091.01.427.00	Mietzinseinnahmen		6'800		6'800		6'800.00
091.01.434.00	Benützungsgebühren		20'000		20'000		16'013.20
091.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						7'941.75
091.01.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins		118'000		118'000		118'000.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

01	Öffentliche Sicherheit
100.00	Vormundschaft
100.00.301.00	Neuer Personalbestand wegen neuer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Erhöhung Personalbestand von 441% auf 640%) und neue Lohnberechnung durch Stellenbewertungskommission.
100.00.301.01	Wird neu bei der Sozialabteilung Konto-Nr. 583.00.301.01 budgetiert.
100.00.317.01	Neu werden nur noch die Spesenentschädigungen der KESB-Mitarbeitenden erfasst. Die Spesen der privaten Mandatsträger werden neu bei der Sozialabteilung, Konto-Nr. 583.00.317.01, erfasst.
100.00.318.03	Es ist eine Zunahme bei UR-Gesuchen festzustellen.
100.00.318.09	Neu werden die Abklärungskosten für Kitas auf Grund einer Kompetenzverschiebung beim USD budgetiert.
100.00.352.00	Einmalige Projektkosten für Errichtung der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde; im 2013 nicht mehr geschuldet.
100.00.431.00	Auf diesem Konto werden nur noch die Rückerstattungen aus Verfahrenskosten budgetiert. Die Grundlagen für den Ansatz sowie den Erlass für die Verfahrens- und Massnahmenkosten werden in einer kantonalen Verordnung festgehalten. Diese befindet sich noch im Gesetzgebungsverfahren. Die Rückerstattungen aus Massnahmenkosten werden neu bei der Sozialabteilung (Kontogruppe 583) budgetiert.
100.00.451.00	Einmaliger Beitrag Kanton an Projektkosten neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde; im 2013 nicht mehr geschuldet.
100.00.452.00	Provisorischer, geschätzter Beitrag Schwarzenberg, da die Vereinbarung über das Sitzgemeindemodell noch nicht bereinigt und unterzeichnet wurde.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Sicherheit	3'280'500	2'778'700	3'597'600	2'856'100	3'315'475.26	3'443'032.57
	Nettoergebnis		501'800		741'500	127'557.31	
100.00	Vormundschaftswesen	945'500	124'900	938'900	209'000	737'935.95	291'416.05
	Nettoergebnis		820'600		729'900		446'519.90
100.00.301.00	Besoldungen des Personals	701'100		371'600		435'567.60	
100.00.301.01	Entschädigung Vormünder/Beistände			111'000		140'381.75	
100.00.309.00	Übriger Personalaufwand	13'700		20'500		8'684.10	
100.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		1'500		1'567.05	
100.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	5'000				3'673.50	
100.00.317.01	Spesenentschädigung KESB	3'000		8'800		5'196.45	
100.00.318.00	Sachversicherungen	2'200		2'200		3'150.00	
100.00.318.03	Verfahrenskosten	16'500		5'000		140.00	
100.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	15'000		27'500		16'858.95	
100.00.319.00	Übriger Sachaufwand			500		1'500.00	
100.00.352.00	Beitrag an Fachbehörde Vormundschaft			290'000			
100.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	187'000		100'300		121'216.55	
100.00.431.00	Gebühren und Kostenanteile Kriens		70'000		175'000		286'916.05
100.00.436.01	RE Diverse Kriens				4'000		4'500.00
100.00.451.00	Kantonsbeitrag KESR				30'000		
100.00.452.00	Kostenbeitrag Schwarzenberg		54'900				
101.00	Betreibungsamt	774'400	1'025'000	767'500	1'010'000	759'511.75	1'163'956.86
	Nettoergebnis	250'600		242'500		404'445.11	
101.00.301.00	Besoldungen des Personals	537'300		533'700		523'264.45	
101.00.309.00	Übriger Personalaufwand	500		500		700.00	
101.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		1'221.25	
101.00.316.05	Miete Maschinen, Geräte	5'600		5'600		5'324.35	
101.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	300		300		114.80	
101.00.318.10	Porti	63'000		60'700		63'540.00	
101.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete	25'700		25'700		25'700.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

102.00

102.00.431.00

Gewerbewesen

Die Gastgewerbebetriebe lösen vermehrt Einzelbewilligung für Verlängerungen. Dies ergibt Mehreinnahmen.

106.00

106.00.318.03

106.00.439.00

Bürgerrechtswesen

Weniger Mandatsgespräche.

Mehr Entscheide im fast-track-Verfahren.

111.00

111.00.318.09

Sicherheitsdienst

Reduktion der Sicherheitsdienste auf den Schulanlagen, Bellpark und Heim Zunacher/Grossfeld gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.2012 (Betrieblicher Leistungsauftrag 2013).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	140'000		139'000		139'646.90	
101.00.431.00	Gebühren		1'025'000		1'000'000		1'156'721.21
101.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen				10'000		7'235.65
102.00	Gewerbewesen	11'300	55'400	12'600	49'600	13'793.20	76'257.60
	Nettoergebnis	44'100		37'000		62'464.40	
102.00.301.00	Besoldungen des Personals	400		400		375.00	
102.00.319.00	Übriger Sachaufwand	10'900		12'200		13'418.20	
102.00.410.00	Konzessionsgebühren		35'000		32'000		38'273.70
102.00.431.00	Gebühren Bewilligungen		8'500		5'000		19'700.00
102.00.434.00	Waaggebühren, Platzgebühren		11'900		12'600		18'283.90
103.00	Grundbuch, Vermessung, Kataster	10'000		10'000		5'181.10	
	Nettoergebnis		10'000		10'000		5'181.10
103.00.318.01	Honorare für Neuschätzungen	7'000		7'000		5'147.05	
103.00.318.03	Honorare für Nachführungen	3'000		3'000			
103.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					34.05	
106.00	Bürgerrechtswesen	14'400	150'000	21'600	118'000	24'249.45	196'850.00
	Nettoergebnis	135'600		96'400		172'600.55	
106.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	14'400		21'600		22'755.05	
106.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					1'494.40	
106.00.439.00	Einbürgerungsgebühren		150'000		118'000		196'850.00
111.00	Sicherheitsdienst	124'100	62'000	150'000	61'100	145'104.65	63'998.30
	Nettoergebnis		62'100		88'900		81'106.35
111.00.301.00	Besoldungen des Personals	24'900		24'000		23'053.00	
111.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	93'000		120'000		116'522.45	
111.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	6'200		6'000		5'529.20	
111.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		62'000		61'100		63'998.30

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

145.00

145.00.311.02

145.00.436.01

Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Keine Fahrzeugbeschaffung vorgesehen.

Im Voranschlag 2012 sind Subventionen für das neue Fahrzeug ausgewiesen. Diese fallen im Voranschlag 2013 weg. Aufgeführt sind nur noch die Pauschalbeiträge.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
145.00	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	969'600	969'600	1'251'900	1'251'900	1'221'599.96	1'221'599.96
145.00.300.00	Entschädigung Kommission	36'000		36'000		39'040.00	
145.00.301.00	Besoldungen des Personals (Sold)	406'000		405'300		373'287.50	
145.00.305.00	Beiträge Unfallversicherung	2'900		2'800		2'859.00	
145.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (pers.Ausrüstung)	9'000		9'000		7'898.35	
145.00.309.00	Übriger Personalaufwand	15'000		15'000		12'774.80	
145.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	7'000		6'200		3'534.21	
145.00.311.01	Anschaffung Geräte und Mobiliar	15'900		14'500		20'418.40	
145.00.311.02	Anschaffung Fahrzeuge			400'000		400'000.00	
145.00.312.00	Wasserverbrauch	25'000		25'000		25'000.00	
145.00.313.00	Verbrauchsmaterial und Treibstoff	15'000		15'000		15'076.30	
145.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'000		2'000			
145.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	43'000		34'000		25'412.05	
145.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		1'000			
145.00.318.00	Sachversicherungen und Fahrzeugsteuern	5'500		9'200		9'132.20	
145.00.318.02	Telekommunikation und Alarmanlage	20'000		15'000		13'516.75	
145.00.318.10	Porti	1'500		1'500		1'545.00	
145.00.319.00	Übriger Sachaufwand	25'000		20'500		24'872.55	
145.00.319.01	Beitrag an Agathafeier	22'000		22'000		22'000.00	
145.00.329.00	Vergütungszinsen	4'000		6'000		3'953.90	
145.00.330.00	Abschreibung Erlasse/Verluste	10'000		10'000		13'704.40	
145.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	97'300					
145.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Mietzins	118'000		118'000		118'000.00	
145.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	45'900		43'000		45'498.70	
145.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	42'600		40'900		44'075.85	
145.00.421.00	Verzugszinsen		3'000		3'500		3'452.60
145.00.430.01	Feuerwehrrersatzsteuer laufendes Jahr		780'000		780'000		767'745.35
145.00.430.02	Feuerwehrrersatzsteuer Vorjahre		30'000		30'000		26'756.75
145.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		22'000		267'000		20'000.69
145.00.461.00	Kantonsbeitrag Gebäudeversicherung		18'400		18'400		19'107.00
145.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung				20'700		246'431.57
145.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		116'200		132'300		138'106.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

160.00

Zivilschutz

160.00.311.00

Reduktion Anschaffungen.

160.00.312.00

Der Unterhalt der Anlage Hobacher wird über das BD budgetiert, da diese keine ZS-Anlage mehr ist.

160.00.314.02

Ausserordentliche Revision der Zuluftventilatoren in der ZS-Anlage Meiersmatt. Kontrolle der Feuerlöscher alle 3 Jahre.

160.00.314.03

Reduktion Unterhaltsarbeiten an den Zivilschutzbauten.

160.00.315.00

Einmaliger Unterhalt an Schlüsselschalter für Sirenen.

160.00.434.00

Reduktion der Militär-Vermietungen. Militärmuseum Roggern sowie Anlage Hobacher werden über das BD budgetiert, da diese keine ZS-Anlagen mehr sind.

160.00.460.00

Beitrag Amlehn fällt weg, infolge Aufhebung Anlage als Zivilschutzbetrieb.

160.00.484.00

Einmaliger Beitrag betreffend Freistellung von Beiträgen des Kantons an die Zivilschutzorganisation.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
151.00	Schiessanlage	22'600		22'600		22'115.00	
	Nettoergebnis		22'600		22'600		22'115.00
151.00.352.00	Entschädigung an Schiessanlage	22'600		22'600		22'115.00	
160.00	Zivilschutz	408'600	391'800	422'500	156'500	385'984.20	428'953.80
	Nettoergebnis		16'800		266'000	42'969.60	
160.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'600		6'800		3'345.85	
160.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	28'000		35'000		30'951.35	
160.00.314.02	Unterhalt der technischen Anlagen	17'300		12'800		9'252.15	
160.00.314.03	Unterhalt der Zivilschutzbauten	25'000		44'000		26'484.75	
160.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	19'000		8'900		15'059.70	
160.00.318.00	Sachversicherungen	9'000		7'400		7'312.00	
160.00.318.02	Telekommunikation	5'100		6'000		4'851.25	
160.00.319.00	Übriger Sachaufwand	5'200		5'200		1'544.40	
160.00.352.03	Beitrag an ZSO Pilatus	296'400		296'400		287'097.00	
160.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					85.75	
160.00.434.00	Benützungsgebühren ZS-Bauten		80'000		100'000		114'099.30
160.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		11'200		13'100		15'852.30
160.00.460.00	Bundesbeitrag		3'500		7'900		7'900.00
160.00.484.00	Entnahmen Spezialfonds		297'100		35'500		291'102.20

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

02	Bildung
200.00	Kindergarten
200.00.302.00	(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 302) Grundlage für die Berechnung der Besoldungen 2013 bilden die Lohnjournale (Lohnabrechnungen) des Kantons von April, Mai und Juni 2012 unter Einrechnung der Lohnmassnahmen des Kantons auf 1. August 2012. Im Voranschlag berücksichtigt sind: <ul style="list-style-type: none">• Abteilungs- und Pensenveränderungen auf Schuljahr 2012/13 (definitiv) und auf Schuljahr 2013/14 (provisorisch) nach Planung des Rektorates inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen.• Besoldungsanpassungen linear +1.5 % gemäss Vorgaben des Kantons, keine Mutationsgewinne.• Stellvertretungen von Lehrpersonen bei Dienstaltesgeschenken und Arbeitsverhinderungen (Krankheit): An der Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe +2.5% der Lohnsumme; Spezielle Förderung +1.5%; Schulleitungen +1.0%; Deutsch als Zweitsprache, Schuldienste (LPD, SPD, PMT), Schulsozialarbeit +0.0%. Schuljahr 2011/12: 16.0 Abt. (Voranschlag 2011: 16.0 Abt. / Voranschlag 2012: 16.0 Abt.) Schuljahr 2012/13: 16.0 Abt. – Integrative Förderung 2.80 Pensen (Voranschlag 2012: 16.0 Abt. / IF 2.38 Pensen). Schuljahr 2013/14: 19.0 Abt. geplant; davon 2 für 2-Jahres KG / Integrative Förderung IF: 3.00 Pensen geplant. Die Kosten für die Integrative Förderung werden gesondert dem Konto 200.01.302.00 belastet.
200.00.310.01	Abteilungsbeiträge und Spezialkredite für Ergänzungen und Ersatz von Spielmaterial plus zusätzlich Beiträge für einen neuen KG.
200.00.311.00	Ergänzungen oder Ersatz von bestehendem Mobiliar: Raumteiler, Regale, Korpusse, Schränke plus zusätzlich Material für einen neuen KG.
200.00.319.00	Beiträge an Schulhausprojekte und Schülertransporte.
200.00.395.00	(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 395). Grundlage: Für jede Kostenstelle aus den letzten Gemeinderechnungen ermittelter Soziallastenanteil in % der Besoldungssumme. - Eingerechnet ist ebenfalls die Verpflichtung an die Lehrerpensionskasse für Amortisation und Zins von Fr. 411'809.00 pro Jahr.
200.00.436.00	(Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 436) Keine Erträge budgetiert, da in den Besoldungen keine Stellvertretungskosten bei Mutterschaftsurlauben oder Dienstleistungen (Militär, Zivilschutz) eingerechnet sind.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Bildung	44'472'700	12'853'300	42'136'600	12'364'500	42'286'089.60	11'978'727.40
	Nettoergebnis		31'619'400		29'772'100		30'307'362.20
200.00	Kindergarten	2'132'600	771'000	2'091'100	705'000	1'685'318.10	594'938.75
	Nettoergebnis		1'361'600		1'386'100		1'090'379.35
200.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	1'709'700		1'711'600		1'383'969.60	
200.00.310.01	Spielmaterial	27'000		14'000		12'385.85	
200.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	27'000		11'000		9'594.55	
200.00.313.00	Verbrauchsmaterial	2'900		2'400		2'392.00	
200.00.319.00	Übriger Sachaufwand	8'500		3'800		2'959.60	
200.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	357'500		348'300		274'016.50	
200.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						16'078.55
200.00.461.00	Kantonsbeitrag		771'000		705'000		578'860.20
200.01	Kindergarten; Integrative Förderung	410'000					
	Nettoergebnis		410'000				
200.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	336'000					
200.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	2'000					
200.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000					
200.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	71'000					
207.00	Kindergartengebäude	66'000		66'000		64'477.20	
	Nettoergebnis		66'000		66'000		64'477.20
207.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	10'500		10'500		8'973.20	
207.00.316.00	Mietzinse	55'500		55'500		55'504.00	
210.00	Primarschule; Regelklassen	10'777'400	4'474'300	10'760'800	4'123'000	10'314'734.60	3'785'916.05
	Nettoergebnis		6'303'100		6'637'800		6'528'818.55
210.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	8'755'200		8'727'000		8'369'362.30	
210.00.319.00	Übriger Sachaufwand	106'900		84'800		107'440.40	
210.00.391.00	Int.Verr. MSK/M + B	81'000		128'000		155'408.25	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

200.00.461.00 (Gilt für alle Kostenstellen nach Artengliederung 461).
Der aktuelle Kostenteiler beträgt 25% Kanton und 75% Gemeinde. Stichtag für die definitive Berechnung der Beiträge im 2013 ist die Zahl der in Kriens wohnhaften Lernenden am 1. September 2012.

200.01

Kindergarten; Integrative Förderung

200.01.302.00 Per Budget 2013 werden die Kosten für IF gesondert ausgewiesen
Schuljahr 2012/13: Integrative Förderung 2.80 Pensen (Voranschlag 2012: IF 2.38 Pensen)
Schuljahr 2013/14: Integrative Förderung 3.00 Pensen geplant

207.00

Kindergartengebäude

207.00.316.00 Mietgebühren für die KG-Lokalitäten Fenkernweg und Houelbach. Seit 2010 entfällt die Miete für den Kindergarten Kuonimatt am Lilienweg 2, die KG-Abteilung wird im Pavillon der Schulanlage geführt.

210.00

Primarschule; Regelklassen

210.00.302.00 **Schuljahr 2011/12: 67.0 Abt. (Voranschlag 2011: 67.0 Abt.).**
Schuljahr 2012/13: 70.0 Abt. / IF: 8.5 Pensen (Voranschlag 2012: 70.5 Abt. / IF: 9.62 Pensen).
Schuljahr 2013/14: 71.5 Abt. geplant / IF: 11.20 Pensen geplant.

Die Kosten für die Integrative Förderung werden gesondert dem Konto 210.03.302.00 belastet.

210.00.319.00 (Gilt für alle weiteren Kostenstellen nach Artengliederung 319).
Beiträge an Klassen- und Schulhausprojekte, Eintrittsgebühren, Schulklassenausweise VBL, Beiträge an Schülertransporte. – 210.00.319.00 / PS: Beitrag an Dopuscuola Kriens gemäss geltender Leistungsvereinbarung.

210.00.391.00 Beitrag an Musikschule Kriens MSK für obligatorischen Unterricht M+B an der 1. Primarstufe; siehe Konto 214.00.491.00 (Beschluss ER; B&A 092/2005, Umfassende Blockzeiten). – Auf Schuljahr 2012/13 obligatorischer Unterricht M+B nur noch an der 1. Primarstufe (Sparmassnahme).

210.00.494.00 Abgeltung der Leistungen von Lehrpersonen der VSK für Betreuungsangebot Hort Meiersmatt und Hort Roggern (ab Aug. 2013); Besoldungsaufwand in Konto 201.00.302.00 enthalten.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'834'300		1'821'000		1'682'523.65	
210.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						57'721.05
210.00.461.00	Kantonsbeitrag		4'341'000		4'110'000		3'714'274.80
210.00.494.00	Int.Verr. Aufgabenhilfe GFV		26'000		13'000		13'920.20
210.00.494.01	Int.Verr. Arbeitsleistungen		107'300				
210.01	Primarschule; Deutsch als Zweitsprache Nettoergebnis	869'500	344'000 525'500	878'200	368'000 510'200	859'120.25	404'394.05 454'726.20
210.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	701'000		701'500		686'709.35	
210.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	2'500		2'500		2'000.00	
210.01.318.03	Honorare Dolmetscher	19'000		19'000		18'143.05	
210.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	147'000		155'200		152'267.85	
210.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						323.10
210.01.436.01	Rückerstattungen Diverse				1'000		88.55
210.01.461.00	Kantonsbeitrag		344'000		367'000		403'982.40
210.02	Primarschule; Spezielle Förderung Nettoergebnis	38'800	38'800	286'700	286'700	422'226.90	334.05 421'892.85
210.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	32'000		233'800		348'041.30	
210.02.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial			900		888.90	
210.02.319.00	Übriger Sachaufwand			300		305.00	
210.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	6'800		51'700		72'991.70	
210.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						334.05
210.03	Primarschule; Integrative Förderung Nettoergebnis	1'360'000	1'360'000				
210.03.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	1'121'000					
210.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	3'000					
210.03.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000					
210.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	235'000					

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

210.01

Primarschule; Deutsch als Zweitsprache

210.01.302.00

Inklusive Mundartunterricht an Kindergärten, Pensum für Stellenleitung, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr 2011/12: 6.27 Pensen; 2012/13: 6.13 Pensen und für Schuljahr 13/14: 6.13 Pensen geplant.

210.01.461.00

Pro-Kopf-Beitrag des Kantons im 2013 Fr. 675.00 (im 2012: Fr. 670.00). Grundlage: Anzahl Nicht-Schweizer an VSK am 1. September 2012, nicht die Anzahl Fremdsprachiger.

210.02

Primarschule; Spezielle Förderung

210.02.302.00

Inklusive Pensum für Stellenleitung, Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. – 2011/12: 2.99 Pensen; 2012/13: 0.28 Pensen > Einführung IF und 2013/14: 0.28 Pensen geplant.

210.03

Primarschule; Integrative Förderung

210.03.302.00

Per Budget 2013 werden die Kosten für IF gesondert ausgewiesen.
Schuljahr 2012/13: Integrative Förderung 8.50 Pensen (Voranschlag 2012: IF 9.62 Pensen).
Schuljahr 2013/14: Integrative Förderung 11.20 Pensen geplant.

211.00

Primarschule; Einführungs- und Kleinklassen

211.00.302.00

Schuljahr 2011/12: 11.0 Abt. (**Voranschlag 2011: 11.0 Abt.**).
Schuljahr 2012/13: 2.0 Abt. > Einführung IF.
Schuljahr 2013/14: 0 Abt geplant.

212.00

Sekundarstufe I; Werkschule (Niveau D)

212.00.302.00

Schuljahr 2011/12: 4.0 Abt. (Voranschlag 2011: 4.0 Abt.).
Schuljahr 2012/13: 4.0 Abt. (Voranschlag 2012: 4.0 Abt.).
Schuljahr 2013/14: 2.5 Abt. geplant.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.00	Primarschule; Kleinklassen	229'200	74'000	1'123'500	345'000	1'745'679.70	307'242.00
	Nettoergebnis		155'200		778'500		1'438'437.70
211.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	188'000		920'500		1'434'077.25	
211.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'200		9'000		8'341.30	
211.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	39'000		194'000		303'261.15	
211.00.461.00	Kantonsbeitrag		74'000		345'000		307'242.00
212.00	Sekundarstufe I; Werkschule	846'400	164'000	969'700	180'000	947'498.10	147'583.05
	Nettoergebnis		682'400		789'700		799'915.05
212.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	696'000		801'100		782'952.90	
212.00.319.00	Übriger Sachaufwand	4'400		4'400		3'914.85	
212.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	146'000		164'200		160'630.35	
212.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						4'531.05
212.00.461.00	Kantonsbeitrag		164'000		180'000		143'052.00
213.00	Sekundarstufe I; Regelklassen	9'960'100	4'751'500	9'488'900	4'550'000	9'582'268.60	4'254'068.75
	Nettoergebnis		5'208'600		4'938'900		5'328'199.85
213.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	7'939'000		7'562'700		7'624'071.00	
213.00.319.00	Übriger Sachaufwand	74'100		65'000		61'129.70	
213.00.352.00	Entschädigung an andere Gemeinden	284'000		284'000		314'046.40	
213.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'663'000		1'577'200		1'583'021.50	
213.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						35'824.25
213.00.452.00	RE Gemeinden Beiträge SS und RS		1'661'000		1'550'000		1'586'830.00
213.00.461.00	Kantonsbeitrag		2'937'000		3'000'000		2'631'414.50
213.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		153'500				
213.01	Sekundarstufe I; Integrative Förderung	114'000					
	Nettoergebnis		114'000				
213.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	91'000					
213.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmaterial	3'000					
213.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000					
213.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	19'000					

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

213.00

Sekundarstufe I; Regelklassen (Niveau A, B, C)

213.00.302.00

Schuljahr 2011/12: 43.0 Abt. inkl. 6 Abt. Sportschule (Voranschlag 2011: 43.0 Abt.).

Schuljahr 2012/13: 41.0 Abt. inkl. 6 Abt. Sportschule (Voranschlag 2012: 41.0 Abt.).

Schuljahr 2013/14: 41.0 Abt. geplant / IF: 1.8 Pensen geplant.

Die Kosten für die Integrative Förderung werden gesondert dem Konto 213.01.302.00 belastet.

Die Besoldungen der Lehrpersonen an den Klassen der Sportschule werden durch die Schulgeldbeiträge der Wohnortgemeinden und den Finanzierungsanteil des Kantons abgegolten (siehe Konto 213.00.452.00).

213.00.352.00

Schulgeldbeiträge für 22 Krienser Schüler/innen im Schuljahr 2012/13 (Vorjahr: 23 budgetiert) an Sportschule Kriens (interne Verrechnung, siehe Konto 213.00.452.00) und für 4 Lernende mit auswärtigem Schulbesuch. Provisorische Zahlen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung; Stichtag für Schulgeldrechnung: Januar 2013. – Sockelbeitrag an Time-out-Klasse in Ebikon nach geltender Leistungsvereinbarung.

213.00.452.00

Schulgeldbeiträge der Wohnortgemeinden und Finanzierungsanteil des Kantons für Schüler/innen an den 6 Klassen der Sportschule Kriens.

213.01

Sekundarschule; Integrative Förderung

213.01.302.00

Per Budget 2013 werden die Kosten für IF gesondert ausgewiesen.

Schuljahr 2012/13: Integrative Förderung 0 Pensen.

Schuljahr 2013/14: Integrative Förderung 1.8 Pensen geplant

214.00

Musikschule

214.00.301.00

Mehraufwand aufgrund Stellenerhöhung Musikschulleitung (10%) und Sekretariat (20%).

214.00.302.00

Minderaufwand aufgrund weniger Wochenstunden Lehrpersonen. Ab SJ 13/14 Zusammenlegung von Ensembles (Sparmassnahme).

214.00.309.00

Mehraufwand durch Einführung Pensionsvorbereitungsseminar für Musiklehrpersonen.

214.00.319.00

Minderaufwand durch Wegfall Verrechnung Projektleitung Entwicklungsprojekt HSLU (M. Brand).

214.00.433.00

SJ 2012/13 rund 60 Schüler/innen weniger.

214.00.433.01

Es sind weniger Kantonsschüler/innen als 2012.

214.00.461.00

Höherqualifikation verschiedener Lehrpersonen ergibt Mehrertrag der Subventionen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
214.00	Musikschule	2'603'100	1'326'000	2'696'800	1'436'000	2'804'279.40	1'455'802.20
	Nettoergebnis		1'277'100		1'260'800		1'348'477.20
214.00.301.00	Besoldungen Leitung und Sekretariat	200'200		181'600		190'152.40	
214.00.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	1'945'000		2'034'300		2'103'525.25	
214.00.309.00	Übriger Personalaufwand	6'500		4'000		4'144.15	
214.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Notenmaterial	6'000		6'400		6'262.30	
214.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	18'000		18'000		19'088.25	
214.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	13'000		13'000		12'646.40	
214.00.316.00	Mietzinse	37'400		38'000		42'284.35	
214.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	3'300		3'300		3'101.30	
214.00.318.10	Porti	1'000		1'000		990.95	
214.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'700		12'400		23'999.00	
214.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	370'000		384'800		398'085.05	
214.00.433.00	Schulgeld (Elternbeiträge)		700'000		765'000		761'895.80
214.00.433.01	Schulgeld (Kantonsschulen)		285'000		300'000		343'875.00
214.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						4'045.50
214.00.436.01	Rückerstattungen Diverse				3'000		777.00
214.00.461.00	Kantonsbeitrag		260'000		240'000		189'800.65
214.00.491.00	Int.Verr. M + B		81'000		128'000		155'408.25
216.01	Logopädischer Dienst	322'800	15'000	368'500	7'500	365'320.40	22'956.70
	Nettoergebnis		307'800		361'000		342'363.70
216.01.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	265'000		298'500		301'102.10	
216.01.311.01	Anschaffung Anschauungsmat.	1'300		1'300		1'437.00	
216.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		972.25	
216.01.365.00	Beitrag an ambulante Massnahmen			5'000			
216.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	55'500		62'700		61'809.05	
216.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						3'165.40
216.01.461.00	Kantonsbeitrag						3'958.00
216.01.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		15'000		7'500		15'833.30

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

Bemerkungen zum Teil zu Vorderseite

214.00.491.00 Minderaufwand der VSK für M+B, da nur noch Unterricht in den 1. Primarklassen; siehe Konto 210.00.391.00 (Sparmassnahme).

Bei den Schuldiensten (Logopädischer Dienst, Schulpsychologischer Dienst und Psychomotorik wurden 30%-Stellen eingespart (Sparmassnahme).

216.01

Logopädischer Dienst

216.01.302.00 Inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr: 2011/12: 2.67 Pensen; 2012/13: 2.39 Pensen; 2013/14: 2.39 Pensen geplant.

216.02

Schulpsychologischer Dienst

216.02.301.00 Verzicht auf separates Sekretariat Schuldienste/SPD, Zusammenlegung mit Sekretariat Rektorat/Schulleitung (siehe Konto 218.02.301.00).

216.02.302.00 Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr: 2011/12: 1.68 Pensen; 2012/13: 1.75 Pensen; 2013/14: 1.75 Pensen geplant.

216.03

Psychomotorik

216.03.302.00 Inklusive Pensen zur Kompensation der Altersentlastungen. Ab Schuljahr 2011/12: Keine Stellvertretungskosten budgetiert. – Schuljahr 2011/12: 1.42 Pensen, 2012/13: 1.29 Pensen, 2013/14: 1.29 Pensen geplant.

217.00

Schulliegenschaften

217.00.301.00 Personelle Veränderungen bei der Schulhauswartung Kirchbühl: Die Anlage wird nur noch mit einem vollamtlichen Hauswart besetzt, für Reinigungsarbeiten wird vermehrt Personal im Stundenlohn eingesetzt.

217.00.301.01 Entschädigungen für Pikettdienste bei Schulraumbesetzungen an Wochenenden, ab 2010 inklusive Krauer-Halle.

217.00.311.00 Zur Hauptsache dringend notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Geräte, Maschinen und Mobiliar zur Aufrechterhaltung der bestehenden Infrastruktur. Grosser Nachholbedarf beim Ersatz mobiler Turngeräte (Unfallgefahr).

217.00.315.00 Servicearbeiten an Maschinen und Geräten. Durch teilweisen Aufschub von Ersatzbeschaffungen erhöht sich der Aufwand für Reparaturen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
216.02	Schulpsychologischer Dienst	287'000		303'500		317'743.50	
	Nettoergebnis		287'000		303'500		317'743.50
216.02.301.00	Besoldungen des Personals					24'860.15	
216.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	232'000		243'800		231'232.55	
216.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen	4'100		4'000		5'145.95	
216.02.311.00	Anschaffungen Mob./Maschinen	500		500		416.65	
216.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienst.Dritter)	600		300			
216.02.319.00	Übriger Sachaufwand	1'200		1'200		389.80	
216.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	48'600		53'700		55'698.40	
216.03	Psychomotorik	179'300	14'000	195'600	500	195'310.05	14'052.05
	Nettoergebnis		165'300		195'100		181'258.00
216.03.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	147'000		159'200		157'619.75	
216.03.309.00	Übriger Personalaufwand	400		400		400.00	
216.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmat.	1'200		1'200		2'828.70	
216.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	30'700		34'800		34'461.60	
216.03.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		14'000		500		14'052.05
217.00	Schulliegenschaften	3'710'800	497'000	3'770'000	497'000	3'862'979.62	726'424.50
	Nettoergebnis		3'213'800		3'273'000		3'136'555.12
217.00.301.00	Besoldungen des Personals	1'617'000		1'657'000		1'659'678.60	
217.00.301.01	Zusätzl. Entschädigung Hauswarte	11'500		11'500		11'300.00	
217.00.309.00	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000		2'640.00	
217.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	150'000		150'000		171'784.47	
217.00.312.00	Wasser, Energie	250'000		250'000		269'454.20	
217.00.312.01	Heizung	470'000		485'000		455'540.25	
217.00.313.00	Verbrauchsmaterial	67'000		67'000		67'805.95	
217.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	400'000		400'000		421'372.00	
217.00.314.01	Unterhalt, Service	78'000		78'000		96'134.20	
217.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	54'000		54'000		53'107.35	
217.00.316.00	Mietzinse und Pachtzinse	9'800		9'800		9'622.80	
217.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'100		1'100		659.30	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

217.00.318.02	Ab 2010 Konto lediglich für Swisscom (Gesprächstaxen, Anschlussgebühren), bis 2009 Swisscom und Post.
217.00.318.10	Ab 2010 neues separates Konto für Post (Porti), bisher in 217.00.318.02.
217.00.319.00	Ab 2010 Aufwand für Gemeindeordnungsdienst durch Securitas und Protectas vollumfänglich bei USD, Abteilung Sicherheit / Sport.
217.00.434.00	Benützungsgebühren für Krauer-Halle, Turnhallen, Aulen, Singsäle. – Vergütung des Kantons für die Nutzung von Räumen und der Infrastruktur für “Schulische Brückenangebote SBA“ entfällt ab August 2011; Aufgabe des Standortes Kriens auf Schuljahr 2011/12.
217.00.436.01	Vergütungen für Energieeinspeisung aus Fotovoltaikanlage Amlehn; Vergütungen von Versicherungsleistungen (jährlich variierend).
218.02	Schulleitung
218.02.301.00	Pensen Personal der Sekretariate Rektorat/Schulleitung und Schuldienste/SPD nach Zusammenlegung (siehe Konto 216.02.301.00).
218.02.302.00	Pensen Rektor, Prorektorin, Schulleitungen, Stundenplanerin. – Schuljahr 2011/12: 6.97 Pensen; 2012/13: 7.43 Pensen; 2013/14: 7.43. Grundlage: Beschluss Regierungsrat, 1.375 Wochenlektion pro Abteilung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.00.318.00	Sachversicherungen	134'800		122'900		123'631.10	
217.00.318.01	Aufwand Parking	17'000		17'000		21'317.75	
217.00.318.02	Telekommunikation	50'000		50'000		48'105.55	
217.00.318.10	Porti	25'000		25'000		21'898.50	
217.00.319.00	Übriger Sachaufwand	45'000		45'000		45'390.60	
217.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	27'900		27'900		27'900.00	
217.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	300'700		316'800		355'637.00	
217.00.427.00	Mietzinseinnahmen		72'000		72'000		83'832.85
217.00.434.00	Benützungsgebühren		130'000		130'000		236'160.20
217.00.434.01	Parkinggebühren		110'000		110'000		104'225.05
217.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						35'481.30
217.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		20'000		20'000		101'725.10
217.00.491.00	Int.Verr. Schullokale für Vereine		165'000		165'000		165'000.00
218.02	Schulleitung	1'577'600		1'491'900		1'498'973.95	10'579.25
	Nettoergebnis		1'577'600		1'491'900		1'488'394.70
218.02.301.00	Besoldungen des Personals	179'000		164'900		139'764.15	
218.02.302.00	Besoldungen	1'094'000		1'020'000		1'058'193.80	
218.02.309.00	Übriger Personalaufwand	5'000		4'500		4'258.30	
218.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen, Zeitschriften	21'000		20'000		20'970.20	
218.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	2'000		4'000		3'942.55	
218.02.319.00	Übriger Sachaufwand	5'600		5'500		5'272.75	
218.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	271'000		273'000		266'572.20	
218.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						10'579.25
218.03	Schulverwaltung	282'000		302'800		298'721.20	
	Nettoergebnis		282'000		302'800		298'721.20
218.03.301.00	Besoldungen des Personals	210'900		228'300		224'900.00	
218.03.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	500		500			
218.03.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'500		1'500		826.50	
218.03.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	13'000		13'000		13'000.00	
218.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	56'100		59'500		59'994.70	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

219.01

Schulbibliothek

219.01.311.00

Bücherregale, Ergänzungen in einzelnen Bibliotheken.

219.02

Schulsozialarbeit

219.02.302.00

Schuljahr; 2011/12: 2.17 Pensen; 2012/13: 2.17 Pensen; 2013/14: 2.17 Pensen – Betriebsbeitrag des Kantons: siehe Konto 219.02.436.01.

219.02.436.01

Der Kantonsbeitrag für die SSA wird erst ab Schuljahr 2013/14 über die Pro-Kopf-Beiträge ausgerichtet. Für einen Betriebsbeitrag ist weiterhin jährlich bis Ende September ein separates Gesuch einzureichen.

219.03

Volksschule Übriges

219.03.301.00

Entschädigungen an Lehrpersonen für pädagogisch-administrative Aufgaben (Verwaltung Lehrmittel) ausserhalb ihres Unterrichtspensums, daher separat entschädigt. Die Fachraumverantwortlichen SEK I werden neu über den Schulpool entschädigt – Berechnung Guthaben Schulpool: 6/8 Lektion pro Klassenabteilung, Beschluss Regierungsrat.

219.03.309.00

Weiterbildungen: Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Supervision, Coaching, Klausuren Schulleitung. Kürzung um 10% (Sparmassnahme). Der Kantonsbeitrag an die Weiterbildung ist in Konto 219.03.436.01 ausgewiesen. – Eingeschlossen sind ebenfalls die Gemeindebeiträge an Passepartouts von Lehrpersonen.

219.03.310.00

Verbrauchsmaterial Werken PS und SEK, Naturlehre SEK.

219.03.310.01

Verbrauchsmaterial Fr. 173'000.00 (Hefte, Blätter, Kopier- und Zeichenpapiere, Unterrichtshefte, allg. Verbrauchsmaterial); Direkteinkäufe der Kindergartenlehrpersonen und der verschiedenen Fachgruppen Fr.34'100.00; Bücher und Lehrmittel Fr. 328'020.00, davon für Primarschule Fr. 190'992.00, Sekundarschule Fr. 96'878.00, Lehrmittel IF Fr. 10'000.00, Hauswirtschaft Fr. 5'700.00, Stellwerk 8 Fr. 10'150.00, Stellwerk 9 Fr. 9'800.00, Portfolio ab 3. PS Fr. 4'000.00, Fachliteratur ICT-Fachpersonen Fr. 500.00. -.

219.03.311.01

Anschauungsmaterial: Anschaffungen und Verbrauchsmaterial Fr. 64'100 und Reparaturen Fr. 12'000.-. Die Beamerkonzeptumsetzung wurde im SJ 2011/2012 abgeschlossen.

219.03.311.06

Jährlich wiederkehrende Ersatzbeschaffungen in allen Küchen. Reduktion auf Tagesgeschäft (Sparmassnahme). Steamer wurden im SJ 2011/12 angeschafft.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.01	Schulbibliothek	62'300		63'400		62'194.10	
	Nettoergebnis		62'300		63'400		62'194.10
219.01.301.00	Besoldungen des Personals	19'500		20'600		22'110.00	
219.01.309.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500			
219.01.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'000		388.20	
219.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	5'000		5'000		4'461.65	
219.01.311.01	Anschaffung Bücher	34'000		34'000		33'918.70	
219.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'300		1'300		1'315.55	
219.02	Schulsozialarbeit	309'600	75'000	319'900	75'000	309'606.59	75'600.00
	Nettoergebnis		234'600		244'900		234'006.59
219.02.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	254'000		258'700		249'255.45	
219.02.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		4'526.34	
219.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	53'100		58'700		55'824.80	
219.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		75'000		75'000		75'600.00
219.03	Volksschule Übriges	1'110'900	45'000	1'222'400	45'000	1'145'418.14	53'519.50
	Nettoergebnis		1'065'900		1'177'400		1'091'898.64
219.03.301.00	Besoldungen der Kustoden/Nebenamt	30'000		46'300		46'918.50	
219.03.309.00	Übriger Personalaufwand (Beiträge Kurse)	85'000		94'000		89'215.55	
219.03.309.01	Lehrpensionszuschusskasse	1'800		1'800		2'000.00	
219.03.310.00	Büromat., Drucksachen (Werken/Zeichnen)	105'000		105'000		96'094.72	
219.03.310.01	Schulmaterial Lehrmittelverlag	535'000		550'000		517'835.45	
219.03.310.02	Publikationen (Beitrag Schulzeitung)					214.95	
219.03.311.01	Anschaffung Anschauungsmat. AMV	76'100		130'000		121'736.27	
219.03.311.05	Anschaffungen Handarbeit	10'000		10'000		9'989.40	
219.03.311.06	Anschaffungen Hauswirtschaft	6'600		27'500		5'491.50	
219.03.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel Hauswirtsch.	85'200		88'500		81'939.65	
219.03.313.05	Verbrauchsmat. Handarbeit	70'000		70'000		69'802.65	
219.03.313.06	Verbrauchsmat. Hauswirtschaft	7'500		7'000		4'739.25	
219.03.315.05	Unterhalt Handarbeit	9'000		9'000		11'649.30	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

219.03.316.00	Neuer Mietvertrag, Beginn per 01.01.2011.
219.03.319.00	Schuljahresschlussfest, Geschenke an Lehrpersonen (bei Dienstjubiläen, Austritten, Pensionierungen), Aufwendungen ohne fixe Kontozuteilung.
219.03.436.01	Beitrag des Kantons an die Aufwendungen für Weiterbildungen nach bisherigem Modell, d.h. Pauschalbetrag pro Gemeinde Fr. 3'000.00 und Beitrag pro Schüler/in Fr. 12.00 (siehe Konto 219.03.309.00). Ertrag aus Verkauf von Schulmaterial. Ertrag von Privatkopien (Lehrpersonen, Vereine).
219.04	Informatik neu inklusive Verrechnung Arbeitsleistungen mit entsprechenden Gutschriften in den Kontogruppen 020.02, 210.00 und 213.00 weil in diesen Gruppen die entsprechenden Besoldungen und Soziallasten verbucht sind. Die interne Verzinsung wurde bisher in der Kontogruppe 940.00 und die Abschreibungen in der Kontogruppe 990.00 verbucht.
219.04.311.01	Zur Hauptsache Notebooks für Multimediaeinheiten, diverse nicht voraussehbare Ersatzbeschaffungen.
219.04.316.00	Standleitungen Swisscom, Miete Glasfasern.
219.05	Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen Wurde bisher unter 580.00: Allgemeine Fürsorge budgetiert. Gemäss Regierungsstatthalter sind diese Aufwendungen zwingend unter 219: Volksschule zu verbuchen.
219.05.365.01	In den letzten beiden Jahren hat sich der Anteil der Betreuungsstunden für Schulkinder massiv erhöht. Waren bisher 2/3 der Betreuungsstunden des Tagesplatzvereins für Vorschulkinder und 1/3 für Schulkinder, so ist der aktuelle Stand für 2012 ca. 55% für Schulkinder und 45% für Vorschulkinder. Der Tagesplatzverein rechnet daher für 2012 mit einem Defizit von ca. Fr. 40'000.00. Aufgrund der Rückstellungen der letzten Jahre wird das Defizit vom Verein selbst getragen. Die Betreuung der Schulkinder ist im Volksschulbildungsgesetz vorgeschrieben. Der Tagesplatzverein bietet unter anderem Betreuungsplätze an, wo kein Hort vorhanden ist.
220.05	Sonderschulen, Heime Vorbemerkung: Mit der Änderung des Volksschulbildungsgesetzes vom 15. Mai 2011 und der angepassten Verordnung über die Sonderschulung erfährt die Finanzierung der Sonderschulung auf den 1. August 2011 verschiedene Änderungen.
220.05.302.00	Leistungen der VSK in Regelklassen (KG, PS, SEK) für Integrierte Sonderschulung.
220.05.352.00	Seit August 2011 entfallen Zahlungen durch die Wohnortsgemeinde der Lernenden für Leistungen Dritter in der Sonderschulung, die Kosten werden direkt durch den Kanton aus dem Sonderschulpool beglichen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.03.316.00	Benützungsgebühren Fotokopierer	52'900		52'000		58'689.85	
219.03.317.01	Spesenentschädigungen Personal	4'000		4'000		1'997.95	
219.03.319.00	Übriger Sachaufwand	29'500		24'000		23'856.55	
219.03.319.05	Übriger Sachaufwand Handarbeit	300		300		314.40	
219.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	3'000		3'000		2'932.20	
219.03.436.01	Rückerstattungen Diverse		45'000		45'000		53'519.50
219.04	Informatik	749'300	2'500	188'000	2'500	186'890.55	2'125.00
	Nettoergebnis		746'800		185'500		184'765.55
219.04.311.01	Anschaffung Hardware	19'500		30'000		37'965.25	
219.04.311.02	Anschaffung Software	59'200		73'000		57'074.25	
219.04.313.00	Verbrauchsmaterial	26'000		28'000		29'881.15	
219.04.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		37'000		52'593.80	
219.04.316.00	Internet	44'800		20'000		9'376.10	
219.04.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	240'000					
219.04.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	317'800					
219.04.396.00	Interne Verzinsung	12'000					
219.04.436.01	Rückerstattungen Diverse		2'500		2'500		2'125.00
219.05	Schul- und familienergänzende Tagesstrukt	859'200	205'000				
	Nettoergebnis		654'200				
219.05.301.00	Besoldungen des Personals	22'700					
219.05.365.00	Beiträge an Kitas Gem. Frauenverein	699'000					
219.05.365.01	Beitrag an Tagesplatzverein	104'000					
219.05.394.00	Int.Verr. Aufgabenhilfe GFV	26'000					
219.05.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	7'500					
219.05.451.00	Rückerstattungen Kanton		205'000				
220.05	Sonderschulen, Heime	3'309'300	95'000	3'076'900	30'000	3'069'328.65	123'191.50
	Nettoergebnis		3'214'300		3'046'900		2'946'137.15
220.05.302.00	Besoldungen der Lehrpersonen	153'100		18'900		56'666.65	
220.05.352.00	Entschädigung an andere Gemeinden					50'000.40	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

220.05.361.00	Seit August 2011 werden Schulgeldbeiträge der Sonderschulen ausschliesslich aus dem vom Kanton verwalteten Sonderschulpool finanziert. Der Gemeindebeitrag an den Sonderschulpool wird ab dem gleichen Zeitpunkt verdoppelt; bisher Fr. 57.50 pro Einwohner, seit 2012 Fr. 117.00 pro Einwohner.
220.05.364.00	Seit August 2011 lediglich noch für Beiträge an das Institut für Heilpädagogik und Psychotherapie IHP; Kostengutsprache der IV mit Kostenteiler erforderlich.
220.05.394.00	Interne Verrechnung der Leistungen der Schuldienste (LPD, PMT, SPD) für Integrative Sonderschulung IS. Siehe Konten 216.01.494.00 und 216.03.494.00.
220.05.461.00	Entschädigung des Kantons für Leistungen der VSK für Integrative Sonderschulung IS; Betrag abhängig von Anzahl und Umfang der verfügbaren Massnahmen.
230.00	Lehrlingswesen
230.00.362.00	Studienbeiträge der Wohnortsgemeinde für Lernende aus Kriens an der Hochschule Luzern – Musik / Allgemeine Abteilung (ehemals Konservatorium); Absprache VLG und MHS. Seit 2011 fallen keine Leistungen mehr an.
250.00	Mittelschulen
250.00.351.00	Schüler/innen in der obligatorischen Schulzeit an Kantonsschulen (Alpenquai, Reussbühl, Schüpfheim, Beromünster, Musegg, Gymnasium St. Klemens). – Schulgeld Schuljahr seit 2011/12: Fr. 14'500.00 pro Lernende/n nach Beschluss des Regierungsrates vom 18. Januar 2011 (Schuljahr 2010/11: Fr. 14'000.00). Grundlage: Provisorische Zahl der Lernenden zum Zeitpunkt der Budgeterstellung; Stichtag für Schulgeldrechnung: Januar 2013.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220.05.361.00	Beitrag an Sonderschulpool	3'090'000		3'042'000		2'128'940.10	
220.05.364.00	Beitrag an Schulgelder	5'000		5'000		792'502.80	
220.05.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	29'000		8'000		29'885.35	
220.05.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	32'200		3'000		11'333.35	
220.05.461.00	Kantonsbeitrag		95'000		30'000		123'191.50
230.00	Lehrlingswesen			7'000			
	Nettoergebnis				7'000		
230.00.362.00	Beitrag an Kanton für Konservatorium			7'000			
250.00	Mittelschulen	2'305'500		2'465'000		2'548'000.00	
	Nettoergebnis		2'305'500		2'465'000		2'548'000.00
250.00.351.00	Entschädigung an Kt. für Kantonsschule	2'305'500		2'465'000		2'548'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

03

Kultur, Freizeit

300.00

Gemeindebibliothek

300.00.316.01

Wegen Gebührenanpassung bei Büchern für die Erwachsenen Fr. 5'200.00 Mehrabgaben (von BVL-Vorstand berechnet).

300.00.316.03

Wegen Gebührenanpassung bei Büchern für die Erwachsenen Fr. 1'100.00 Mehrabgaben (von BVL-Vorstand berechnet).

300.00.434.00

Gebührenanpassung bei Büchern für die Erwachsenen bringen Fr. 12'300.00 Mehreinnahmen (von BVL-Vorstand berechnet).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Freizeit Nettoergebnis	5'803'700	2'197'400	5'508'500	1'834'800	4'742'712.88	1'465'688.74
			3'606'300		3'673'700		3'277'024.14
300.00	Gemeindebibliothek Nettoergebnis	468'100	91'100	459'500	83'000	461'271.10	73'388.05
			377'000		376'500		387'883.05
300.00.301.00	Besoldungen des Personals	126'400		123'300		123'424.45	
300.00.309.00	Übriger Personalaufwand	500		500		420.00	
300.00.310.00	Büro-/Bibliotheksmaterial, Drucksachen	1'800		1'800		1'919.30	
300.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	1'000		1'000		3'390.90	
300.00.311.01	Medien-Anschaffungen	12'500		12'500		11'174.35	
300.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	1'800		1'800		1'524.35	
300.00.316.00	Mietzinse	76'000		76'000		75'928.30	
300.00.316.01	Gebührenrückführungen	51'800		46'000		45'462.25	
300.00.318.00	Sachversicherungen	600		500		490.00	
300.00.318.02	Telekommunikation	600		500		573.35	
300.00.318.10	Porti	100		500		18.40	
300.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'100		1'100		1'131.65	
300.00.319.01	Beitrag an Bibliotheksverband	171'000		170'000		170'860.80	
300.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	22'900		24'000		24'953.00	
300.00.434.00	Benützungsgebühren		91'100		83'000		73'388.05
300.01	Kulturelle Vereine Nettoergebnis	310'700	310'700	312'700	312'700	315'605.00	315'605.00
300.01.365.00	Beitrag an Regionale Kulturförderung	150'000		143'900		152'565.00	
300.01.365.02	Beitrag an Musikvereine	23'000		30'800		25'200.00	
300.01.365.03	Beitrag an Kulturelle Vereine	5'000		5'200		5'450.00	
300.01.365.04	Beitrag an Vereine, Institutionen	3'200		3'300		2'890.00	
300.01.365.05	Beitrag an Kulturelle Anlässe	10'500		10'500		10'500.00	
300.01.390.00	Int.Verr. Lokale für Vereine	104'000		104'000		104'000.00	
300.01.391.00	Int. Verr. Musiklokale für Vereine	15'000		15'000		15'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

300.03

Bürgerfeiern

300.03.319.01

Die Feier findet jeweils alle zwei Jahre statt (mit zwei Jahrgängen). Die nächste Feier wird im 2014 durchgeführt.

300.03.319.02

Verzicht auf die Durchführung der Feier (→ Sparmassnahme).

300.03.319.03

Im letzten Jahr Plakate für 1. August-Feier budgetiert.

320.00

Medien

320.00.318.01

Mehr Zustellungen an Haushalte und höhere Versandkosten.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
300.02	Kunst- und Kulturförderung	5'000		5'000			
	Nettoergebnis		5'000		5'000		
300.02.311.01	Kunst- und Kulturförderung	5'000		5'000			
300.03	Bürgerfeiern	3'500		12'200		11'046.35	
	Nettoergebnis		3'500		12'200		11'046.35
300.03.319.01	Jungbürger-Feier			5'000		5'000.00	
300.03.319.02	Neuzuzüger-Feier			2'500		3'439.15	
300.03.319.03	Bundesfeier	3'500		4'700		2'607.20	
300.04	Museum im Bellpark	305'100		306'900		296'917.20	
	Nettoergebnis		305'100		306'900		296'917.20
300.04.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000			
300.04.314.01	Unterhalt, Service	1'000		1'000		898.15	
300.04.318.00	Sachversicherungen	2'100		3'900		3'843.95	
300.04.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	2'000		2'000		2'175.10	
300.04.365.00	Beitrag an Betrieb Museum	290'000		290'000		290'000.00	
300.06	Ludothek	26'000		26'000		26'054.20	
	Nettoergebnis		26'000		26'000		26'054.20
300.06.316.00	Mietzinse	14'600		14'600		14'654.20	
300.06.365.00	Beitrag an Betrieb Ludothek	11'400		11'400		11'400.00	
310.00	Denkmalpflege, Heimatschutz					30'000.00	
	Nettoergebnis						30'000.00
310.00.365.00	Gemeindebeiträge					30'000.00	
320.00	Medien	115'300		111'800		121'528.40	
	Nettoergebnis		115'300		111'800		121'528.40
320.00.310.01	Begrüssungsschrift der Gemeinde					9'139.45	
320.00.318.01	Kriens Info	40'300		36'800		36'853.75	
320.00.318.03	Honorare Öffentlichkeitsarbeit	75'000		75'000		75'535.20	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

330.00

330.00.313.00

330.00.313.01

Parkanlagen, Wanderwege

Weniger Bepflanzungen bei den Parkanlagen (GR-Beschluss).

Weniger Unterhalt an den Wanderwegen (GR-Beschluss).

340.00

340.00.319.00

340.00.365.00

340.00.365.01

Sport

Beitrag Sportförderung (Verrechnung mit Konto 340.00.436.01, Kantongelder für jeweils 3 Jahre).

Beitrag an SwissLife-Arena entfällt.

Neu werden die Beiträge an das Projekt Midnight Move nach dem Brutto-Prinzip verrechnet. Es werden neu Mietzinsgebühren in Rechnung gestellt dafür wird jedoch der jährliche Beitrag an das Projekt höher ausfallen. Ausserdem startet neu das Projekt Open-Sunday, welches ebenfalls nach dem Brutto-Prinzip verrechnet wird.

340.00.436.01

Verweis auf Konto 340.00.319.00.

340.01

340.01.311.00

Sportanlage Kleinfeld

Ersatzbeschaffung Aerifizierer (Maschine zur Belüftung der Rasenfläche).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.00	Parkanlagen, Wanderwege Nettoergebnis	434'500	5'000	470'700	5'000	426'530.45	6'776.00
			429'500		465'700		419'754.45
330.00.301.00	Besoldungen des Personals					1'790.50	
330.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	9'000		15'500		20'686.30	
330.00.313.00	Verbrauchsmaterial Parkanlagen	5'000		15'000		13'496.80	
330.00.313.01	Verbrauchsmaterial Wanderwege	25'000		45'000		46'236.50	
330.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		13'324.60	
330.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	12'000		12'000		9'548.40	
330.00.319.00	Übriger Sachaufwand	24'000		23'700		19'914.40	
330.00.319.02	Beitrag an Wanderwege	12'000		12'000		11'790.90	
330.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	337'500		337'500		289'738.80	
330.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					3.25	
330.00.434.00	Benützungsgebühren		5'000		5'000		6'776.00
340.00	Sport Nettoergebnis	289'300	11'000	270'200	1'000	279'371.15	1'000.00
			278'300		269'200		278'371.15
340.00.318.04	Bikesport	10'500		10'500		10'000.00	
340.00.319.00	Lokales Bewegungs- und Sportnetz	10'000					
340.00.365.00	Beitrag an Sportvereine	91'000		89'700		99'871.15	
340.00.365.01	Beitrag an sportliche Veranstaltungen	27'800		20'000		19'500.00	
340.00.391.00	Int. Verr. Leistungen Hallenbenützung	150'000		150'000		150'000.00	
340.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		11'000		1'000		1'000.00
340.01	Sportanlage Kleinfeld Nettoergebnis	335'400	61'900	367'200	61'900	319'754.40	67'329.80
			273'500		305'300		252'424.60
340.01.301.00	Besoldungen des Personals	142'800		144'600		155'196.70	
340.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	20'000		47'000		4'962.65	
340.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	60'000		60'000		54'080.70	
340.01.313.00	Verbrauchsmaterial	32'000		32'000		31'021.10	
340.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		27'355.70	
340.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		2'272.90	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

341.00

341.00.435.00

Schwimmhalle Krauer

Kein Selecta-Automat mehr vorhanden (war nicht rentabel).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340.01.318.00	Sachversicherungen	2'600		2'400		2'304.80	
340.01.318.02	Telekommunikation	300		300		298.00	
340.01.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		1'666.60	
340.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	36'700		39'900		40'595.25	
340.01.434.00	Benützungsgebühren		34'000		34'000		36'900.20
340.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						2'284.60
340.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						245.00
340.01.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		27'900		27'900		27'900.00
341.00	Schwimmhalle Krauer	301'100	105'000	316'100	109'000	289'705.30	107'023.90
	Nettoergebnis		196'100		207'100		182'681.40
341.00.301.00	Besoldungen des Personals	138'300		142'000		133'080.95	
341.00.309.00	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		1'410.00	
341.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	35'000		35'000		43'888.75	
341.00.313.00	Verbrauchsmaterial	12'500		12'500		9'180.65	
341.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	40'000		40'000		44'834.75	
341.00.314.01	Unterhalt, Service	19'200		19'200		16'880.80	
341.00.318.00	Sachversicherungen	2'500		2'900		2'831.30	
341.00.318.02	Telekommunikation	400		500		64.90	
341.00.319.00	Übriger Sachaufwand	19'000		24'000		2'246.65	
341.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	32'700		38'500		35'286.55	
341.00.434.00	Eintrittsgebühren		105'000		105'000		99'218.00
341.00.435.00	Verkaufserlös				4'000		1'985.80
341.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						5'820.10
344.00	Badeanlage/Rest. Kleinfeld	828'000		799'700		481'551.59	
	Nettoergebnis		828'000		799'700		481'551.59
344.00.363.00	Zuschuss an SF Badeanlage/Rest. KF	828'000		799'700		481'551.59	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

344.01

Parkbad Kleinfeld (Spezialfinanzierung)

- 344.01.301.00 Stellenplan analog 2010 da erstmals wieder ganze Saison offen.
- 344.01.309.00 Weiterbildung Badeangestellte.
- 344.01.311.00 Die Anschaffungen werden über die IR aufgenommen.
- 344.01.315.00 Mehrkosten weil die Parkanlage neu das ganze Jahr geöffnet ist und somit auch die Unterhaltskosten steigen werden.
- 344.01.319.00 Kantonale Wasserkontrollen im Naturbad.
- 344.01.331.00 Höhere Abschreibungen auf Grund der Gesamtsanierung des Schwimmbads.
- 344.01.396.00 Höhere Verzinsung auf Grund des höheren Anlagewertes.
- 344.01.434.00 Mehreinnahmen auf Grund der besseren Auslastung.

344.02

Restaurant Kleinfeld (Spezialfinanzierung)

- 344.02.301.00 höhere Personalkosten da wieder ganze Saison offen.
- 344.02.311.00 Ersatzbeschaffung Kaffeemaschine.
- 344.02.313.01 Wieder ganze Saison in Betrieb.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344.01	Badeanlage Kleinfeld (Spezialfinanzierung)	1'296'600	1'296'600	1'114'700	1'114'700	754'070.49	754'070.49
344.01.301.00	Besoldungen des Personals	375'500		352'800		321'743.00	
344.01.309.00	Übriger Personalaufwand	11'000		5'000		13'355.20	
344.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	15'000		66'000		35'814.30	
344.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	100'000		100'000		104'214.00	
344.01.313.00	Verbrauchsmaterial und Chemikalien	36'000		32'000		23'651.35	
344.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000				9'853.90	
344.01.314.01	Unterhalt, Service	17'000		15'000		13'726.69	
344.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	15'000		10'000		9'272.80	
344.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'000		1'000		1'064.40	
344.01.318.00	Sachversicherungen	8'900		4'000		4'176.30	
344.01.318.01	Aufwand Parking	13'000		13'000		17'788.35	
344.01.318.02	Telekommunikation	4'500		4'000		3'275.65	
344.01.319.00	Übriger Sachaufwand	8'000		6'000		2'390.50	
344.01.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand	21'500		25'000		9'595.25	
344.01.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	315'000		195'000		26'646.90	
344.01.391.00	Int. Verr. Leistungen	50'000		41'000		50'199.95	
344.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	95'800		86'700		82'607.95	
344.01.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	199'400		158'200		24'694.00	
344.01.434.00	Eintrittsgebühren		400'000		250'000		188'515.90
344.01.434.01	Parkinggebühren		65'000		65'000		72'461.30
344.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						11'413.85
344.01.463.00	Zuschuss der Gemeinde		831'600		799'700		481'679.44
344.02	Restaurant Kleinfeld (Spezialfinanzierung)	401'600	401'600	224'600	224'600	232'150.95	232'150.95
344.02.301.00	Besoldungen des Personals	138'800		70'600		75'857.90	
344.02.309.00	Übriger Personalaufwand	2'000		2'500		2'119.40	
344.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	19'000		9'900		876.95	
344.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	19'000		19'000		12'723.95	
344.02.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	144'400		60'000		82'887.00	
344.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	5'000		15'000		10'892.35	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

344.02.435.00

Wieder ganze Saison in Betrieb.

344.02.435.01

Neu in Konto 344.02.435.00 integriert.

350.01

Jugendanimation

350.01.318.05

Wegfall 10 Monate des Mietzinses für die Luzernerstrasse 1 (Infobar und Büros Jugendanimation) dank Umzug an die Luzernerstrasse 13.

350.01.434.00

Kriens integriert hat bis jetzt pro Monat Fr. 300.00 als Untermieter in der Infobar bezahlt. Diese Einnahmen fallen unter diesem Konto weg. Diese Einnahmen werden neu unter 941.00: Finanzliegenschaften verbucht.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	6'000		12'200		5'819.50	
344.02.318.02	Telekommunikation			500			
344.02.319.00	Übriger Sachaufwand	12'000		12'000		9'579.90	
344.02.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)	5'000		5'000		439.55	
344.02.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	5'200		5'200		5'189.15	
344.02.363.00	Ausgleich Rest. Kleinfeld	3'600				127.85	
344.02.391.00	Int. Verr. Leistungen	8'500		5'000		8'276.30	
344.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	32'000		6'400		15'908.15	
344.02.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	1'100		1'300		1'453.00	
344.02.427.00	Mietzinseinnahmen		21'600		21'600		21'600.00
344.02.435.00	Verkaufserlös		380'000		203'000		210'291.45
344.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						259.50
350.01	Jugendanimation	347'600	39'100	359'500	41'500	352'492.05	40'314.75
	Nettoergebnis		308'500		318'000		312'177.30
350.01.301.00	Besoldungen des Personals	229'400		228'700		234'073.90	
350.01.318.01	Betriebskosten Teiggi	14'400		14'400		14'400.00	
350.01.318.02	Telekommunikation	1'700		1'700		1'229.85	
350.01.318.04	Stelle für Jugendfragen	20'500		20'500		10'116.40	
350.01.318.05	Infobar	9'300		21'500		18'986.50	
350.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'900		2'900		2'967.70	
350.01.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Miete	15'000		15'000		15'000.00	
350.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	54'400		54'800		55'717.70	
350.01.434.00	Benützungsgebühren		12'600		15'000		13'814.75
350.01.462.00	Gemeindebeitrag Kirchgemeinden		26'500		26'500		26'500.00
350.02	Freizeitunterricht	26'000	15'000	26'000	15'000	17'850.65	10'730.00
	Nettoergebnis		11'000		11'000		7'120.65
350.02.301.00	Besoldungen des Personals	22'000		22'000		15'005.00	
350.02.313.00	Verbrauchsmaterial	4'000		4'000		2'743.75	
350.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					101.90	
350.02.433.00	Schulgeld (Kursgelder)		15'000		15'000		10'730.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

350.03

350.03.365.01

Übrige Freizeitgestaltung

Seit 2011 neuer Kostenschlüssel. Der Betrag fällt daher höher aus.

354.01

354.01.316.00

Ferienheim Kippel

Die jährlichen Mietzinsgebühren an die Eigentümer konnten reduziert werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350.03	Übrige Freizeitgestaltung	34'500		30'500		52'292.50	8'250.00
	Nettoergebnis		34'500		30'500		44'042.50
350.03.365.00	Beitrag an Ferienversorgung	16'500		16'500		16'500.00	
350.03.365.01	Beitrag an Institutionen	18'000		14'000		18'742.50	
350.03.365.02	Beitrag an Aktivwoche					17'050.00	
350.03.434.00	Elternbeiträge Aktivwoche						8'250.00
354.01	Ferienheim Kippel	174'900	88'100	193'700	96'100	176'695.25	83'458.80
	Nettoergebnis		86'800		97'600		93'236.45
354.01.301.00	Besoldungen des Personals	11'000		11'000		11'270.00	
354.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'500		3'500		1'604.75	
354.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	15'000		15'000		3'064.50	
354.01.313.00	Verbrauchsmaterial und Lebensmittel	16'500		16'500		14'694.85	
354.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'500		2'500		260.50	
354.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	28'000		30'000		31'561.45	
354.01.316.00	Mietzinse	65'000		82'000		82'000.00	
354.01.318.00	Sachversicherungen	200		200		110.00	
354.01.318.01	Kurtaxen	6'000		6'000		5'123.00	
354.01.318.02	Telekommunikation	1'500		1'500		1'472.25	
354.01.318.03	Transportkosten	22'000		22'000		21'577.30	
354.01.319.00	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		2'827.30	
354.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'200		1'000		1'129.35	
354.01.427.00	Mietzinseinnahmen		52'000		60'000		47'205.40
354.01.434.00	Elternbeiträge		36'000		36'000		35'720.00
354.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		100		100		533.40
354.02	Ferienheim Scuol	100'500	83'000	101'500	83'000	97'825.85	81'196.00
	Nettoergebnis		17'500		18'500		16'629.85
354.02.301.00	Besoldungen des Personals	9'000		9'000		9'315.00	
354.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	1'500		1'500		268.00	
354.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	7'500		9'000		6'672.60	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
354.02.313.00	Verbrauchsmaterial und Lebensmittel	9'500		9'500		8'669.80	
354.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	6'500		6'000		6'937.00	
354.02.316.00	Mietzinse	42'500		42'500		42'359.00	
354.02.318.00	Sachversicherungen	100		100		20.00	
354.02.318.01	Kurtaxen	6'500		6'500		6'650.10	
354.02.318.02	Telekommunikation	400		400		219.10	
354.02.318.03	Transportkosten	14'000		14'000		13'457.50	
354.02.319.00	Übriger Sachaufwand	3'000		3'000		3'257.75	
354.02.427.00	Mietzinseinnahmen		60'000		60'000		57'496.00
354.02.434.00	Elternbeiträge		23'000		23'000		23'700.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

04

Gesundheit

410.00

Pflegefinanzierung

410.00.362.01

Hochrechnung aufgrund Zahlungen per Ende Juni 2012.

410.00.363.01

Hochrechnung aufgrund Kostenberechnung Heime per Ende Juni 2012.

410.01

Heim Grossfeld

410.01.301.00

Minderaufwand durch Stellenabbau.

410.01.314.00

Niedrigerer Bedarf.

410.01.314.01

Höherer Bedarf bedingt durch sehr alte Anlageteile.

410.01.318.02

Neue Position "Wartungsvertrag mit Ascom".

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	32'779'500	26'961'700	33'030'300	27'110'500	30'864'076.10	25'061'517.40
	Nettoergebnis		5'817'800		5'919'800		5'802'558.70
410.00	Pflegefinanzierung	6'244'000		6'151'600		5'844'862.00	
	Nettoergebnis		6'244'000		6'151'600		5'844'862.00
410.00.362.01	Pflegekostenbeiträge (an andere Gden)	1'540'000		1'600'000		1'578'720.00	
410.00.363.01	Pflegekostenbeiträge (eigene Heime)	4'704'000		4'551'600		4'266'142.00	
410.01	Heim Grossfeld	8'075'100	8'739'300	8'160'300	8'943'300	6'730'023.80	7'243'188.15
	Nettoergebnis	664'200		783'000		513'164.35	
410.01.301.00	Besoldungen	5'499'500		5'513'400		4'471'989.40	
410.01.309.00	Übriger Personalaufwand	52'500		52'500		34'664.40	
410.01.310.00	Büromaterial, Drucksachen	15'700		15'700		12'442.15	
410.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	86'000		86'000		145'606.90	
410.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	195'000		205'000		152'569.60	
410.01.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	417'000		417'000		350'765.00	
410.01.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	16'900		16'900		10'875.45	
410.01.313.03	Waren-Einkauf Haushalt, Textilien	34'900		34'900		25'376.40	
410.01.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	27'700		27'700		20'229.45	
410.01.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	33'900		33'900		23'126.10	
410.01.313.06	Reinigung Bettwäsche	47'000		47'000		45'353.95	
410.01.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	51'700		51'700		45'598.45	
410.01.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	34'000		34'000		26'231.60	
410.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	45'000		80'000		34'932.05	
410.01.314.01	Unterhalt, Service	65'000		50'000		64'021.20	
410.01.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	31'600		31'600		8'871.05	
410.01.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'200		1'500		822.25	
410.01.318.00	Sachversicherungen	20'000		20'300		20'481.40	
410.01.318.01	Aufwand Parking	2'000		2'000		4'912.70	
410.01.318.02	Telekommunikation	18'100		8'000		10'609.75	
410.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	80'000		72'400		95'826.20	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

410.01.330.00	Nicht einbringliche Heimgewerbesteuer.
410.01.395.00	Minderaufwand durch Reduktion der Besoldungen (410.01.301.00).
410.01.432.01	Mehrertrag durch Erhöhung der Hoteltaxe um SFr. 2.00 pro Tag.
410.01.432.02	Minderertrag: Budgetierte Auslastung 2012: 98.00% / budgetierte Auslastung 2013: 97.50%.
410.01.435.00	Budget 2013 basiert auf Hochrechnung 2012.
410.01.435.01	Budget 2013 basiert auf Hochrechnung 2012.
410.01.435.05	Neues Konto; wurde im Budget 2012 auf Konto 410.01.432.02 budgetiert.
410.01.436.00	Budget 2013 basiert auf Hochrechnung 2012.
410.01.463.01	Mehrertrag durch höheren Pflegeaufwand (BESA-Einstufungen).
410.02	Heim Züncher 1, Züncher 2 und Kleinfeld
410.02.301.00	Minderaufwand durch Stellenabbau.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.01.318.10	Porti	5'000		1'000		4'595.60	
410.01.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	12'000		13'000		10'735.00	
410.01.330.00	Abschreibungen	10'000				15'257.65	
410.01.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	11'600		11'600		9'113.15	
410.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'261'800		1'333'200		1'085'016.95	
410.01.427.00	Mietzinseinnahmen		9'000		12'000		8'697.15
410.01.427.01	Fremdvermietung						98'750.00
410.01.432.01	Aufenthaltstaxen		5'354'000		5'325'000		5'955'097.75
410.01.432.02	Pflegetaxen		1'799'300		2'430'500		
410.01.434.01	Parkinggebühren		12'000		12'000		14'744.30
410.01.435.00	Verkaufserlös Cafeteria		160'000		115'000		178'351.20
410.01.435.01	Verkaufserlös Non-Food		50'000		22'000		45'497.50
410.01.435.05	Ertrag MIGEL-Produkte		64'000				40'730.00
410.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		60'000		20'000		27'282.25
410.01.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		10'000		16'089.00
410.01.462.01	Pflegekostenbeiträge (von anderen Gden)						332.00
410.01.463.01	Pflegekostenbeiträge (von Gde Kriens)		1'221'000		996'800		857'617.00
410.02	Heim Zunacher 1 + 2 + KF	16'102'700	18'221'400	16'356'200	18'166'200	6'060'927.82	5'915'215.85
	Nettoergebnis	2'118'700		1'810'000			145'711.97
410.02.301.00	Besoldungen	10'578'000		10'832'900		3'976'631.55	
410.02.309.00	Übriger Personalaufwand	190'100		190'100		31'442.10	
410.02.310.00	Büromaterial, Drucksachen	47'400		47'400		13'245.45	
410.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	215'000		215'000		75'594.90	
410.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	360'000		369'000		120'284.35	
410.02.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke	929'300		929'300		321'259.12	
410.02.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material	45'200		45'200		11'454.75	
410.02.313.03	Waren-Einkauf Haushalt, Textilien	71'100		71'100		23'384.25	
410.02.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel	55'600		55'600		14'500.30	
410.02.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel	76'000		76'000		21'379.95	
410.02.313.06	Reinigung Bettwäsche	102'600		102'600		33'479.40	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

410.02.318.02	Neue Position "Wartungsvertrag mit Ascom".
410.02.330.00	Nicht einbringliche Heimgewerbesteuer.
410.02.395.00	Minderaufwand durch Reduktion der Besoldungen (410.01.301.00).
410.02.432.01	Mehrertrag durch Erhöhung der Hoteltaxe um SFr. 2.00 pro Tag.
410.02.432.02	Minderertrag: Budgetierte Auslastung 2012: 98.86% / budgetierte Auslastung 2013: 97.50%.
410.02.435.05	Neues Konto; wurde im Budget 2012 auf Konto 410.01.432.02 budgetiert.
410.02.462.01	Weniger auswärtige Bewohner.
410.02.463.01	Minderertrag: Budgetierte Auslastung 2012: 98.86% / budgetierte Auslastung 2013: 97.50%.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.02.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte	136'800		136'800		48'041.25	
410.02.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material	68'900		68'900		17'592.55	
410.02.313.12	Waren-Einkauf Medikamente SL-Liste					6'628.20	
410.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	88'000		88'000		102'541.35	
410.02.314.01	Unterhalt, Service	116'000		116'000		55'923.15	
410.02.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	59'300		59'300		25'973.10	
410.02.317.01	Spesenentschädigungen Personal	2'300		4'200		1'041.70	
410.02.318.00	Sachversicherungen	43'000		42'500		20'385.50	
410.02.318.01	Aufwand Parking	9'000		9'100		6'075.30	
410.02.318.02	Telekommunikation	36'900		24'500		7'195.70	
410.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	228'800		216'400		103'781.55	
410.02.318.10	Porti	15'500		15'500		3'120.50	
410.02.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)	25'000		25'000		8'448.75	
410.02.330.00	Abschreibungen	20'000				15'331.70	
410.02.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner	22'100		22'100		7'906.20	
410.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	2'560'800		2'593'700		988'285.20	
410.02.427.00	Mietzinseinnahmen		36'300		36'300		28'097.40
410.02.432.01	Aufenthaltstaxen		9'939'000		9'756'000		4'414'774.00
410.02.432.02	Pflegetaxen		3'847'000		3'938'900		
410.02.432.04	Verrechnete Medikamente						1'480.65
410.02.434.01	Parkinggebühren		50'000		39'500		22'566.40
410.02.435.00	Verkaufserlös Cafeteria		448'900		438'500		154'107.35
410.02.435.01	Verkaufserlös Non-Food		60'000		53'000		21'182.00
410.02.435.04	Verkaufserlös externe Anlässe		15'000		12'500		17'460.65
410.02.435.05	Ertrag MIGEL-Produkte		115'000				29'220.00
410.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		140'000		143'000		53'149.05
410.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		24'700		24'700		41'409.95
410.02.462.01	Pflegekostenbeiträge (von anderen Gden)		62'500		169'000		33'823.20
410.02.463.01	Pflegekostenbeiträge (von Gde Kriens)		3'483'000		3'554'800		1'097'945.20

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.03	Heim Zunacher 2					7'523'952.00	9'116'887.45
	Nettoergebnis					1'592'935.45	
410.03.301.00	Besoldungen					5'027'742.30	
410.03.309.00	Übriger Personalaufwand					58'691.25	
410.03.310.00	Büromaterial, Drucksachen					19'768.20	
410.03.311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen					48'597.95	
410.03.312.00	Wasser, Energie und Heizung					179'387.90	
410.03.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke					479'150.00	
410.03.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material					16'966.25	
410.03.313.03	Waren-Einkauf Haushalte, Textilien					34'880.00	
410.03.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel					21'640.00	
410.03.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel					31'900.00	
410.03.313.06	Reinigung Bettwäsche					49'960.00	
410.03.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte					71'157.95	
410.03.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material					26'241.65	
410.03.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)					62'227.55	
410.03.314.01	Unterhalt, Service					37'545.55	
410.03.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)					13'182.50	
410.03.317.01	Spesenentschädigung Personal					419.35	
410.03.318.00	Sachversicherungen					17'788.95	
410.03.318.01	Aufwand Parking					9'447.10	
410.03.318.02	Telekommunikation					10'750.40	
410.03.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter					107'131.60	
410.03.318.10	Porti					4'666.00	
410.03.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)					12'590.00	
410.03.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner					8'764.45	
410.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					1'173'355.10	
410.03.427.00	Mietzinseinnahmen						4'000.00
410.03.432.01	Pensionsgelder						7'008'797.20
410.03.434.01	Parkinggebühren						20'007.40
410.03.435.00	Verkaufserlöse Cafeteria						229'855.15

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.03.435.01	Verkaufserlös Non-Food						27'933.50
410.03.435.05	Ertrag MIGEL-Produkte						41'907.80
410.03.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						69'551.05
410.03.436.01	Rückerstattungen Diverse						40'596.35
410.03.462.01	Pflegekostenbeiträge (von anderen Gden)						36'242.00
410.03.463.01	Pflegekostenbeiträge (von Gde Kriens)						1'637'997.00
410.04	Heim Kleinfeld					2'475'359.03	2'785'398.95
	Nettoergebnis					310'039.92	
410.04.301.00	Besoldungen					1'731'943.35	
410.04.309.00	Übriger Personalaufwand					40'401.13	
410.04.310.00	Büromaterial, Drucksachen					4'720.00	
410.04.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen					10'180.85	
410.04.312.00	Wasser, Energie und Heizung					42'804.20	
410.04.313.01	Waren-Einkauf Lebensmittel, Getränke					114'350.00	
410.04.313.02	Waren-Einkauf Medikamente, San-Material					6'460.00	
410.04.313.03	Waren-Einkauf Haushalte, Textilien					8'319.90	
410.04.313.04	Waren-Einkauf Haushaltartikel					5'170.00	
410.04.313.05	Waren-Einkauf Rein-Mittel, Waschmittel					7'610.00	
410.04.313.06	Reinigung Bettwäsche					11'920.00	
410.04.313.07	Waren-Einkauf Migel-Produkte					27'110.00	
410.04.313.09	Waren-Einkauf übriges Verbr-Material					6'247.10	
410.04.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)					9'785.40	
410.04.314.01	Unterhalt, Service					8'561.45	
410.04.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)					3'724.30	
410.04.317.01	Spesenentschädigung Personal					105.00	
410.04.318.00	Sachversicherungen					4'827.75	
410.04.318.01	Aufwand Parking					2'051.75	
410.04.318.02	Telekommunikation					2'570.00	
410.04.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter					15'346.65	
410.04.318.10	Porti					1'120.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

440.00

Spitex-Verein

440.00.365.00

Berechnung gemäss Berechnung Spitex-Verein Kriens abzüglich Fr. 120'000.00 gemäss Planungsbericht 317/2012.

440.00.365.02

Hochrechnung aufgrund Zahlungen per 2. Quartal 2012, zuzüglich prognostizierte Zunahme um 10%.

440.00.365.03

Hochrechnung aufgrund Kosten per Ende Juni 2012, zuzüglich prognostizierte Zunahme um 10%.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
410.04.319.09	Mehrwertsteuer-Aufwand (Pauschal)					3'000.00	
410.04.366.00	Beitrag an Veranstaltungen Heimbewohner					725.00	
410.04.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					406'305.20	
410.04.427.00	Mietzinseinnahmen						500.00
410.04.432.01	Pensionsgelder						1'955'951.70
410.04.434.01	Parkinggebühren						6'712.00
410.04.435.00	Verkaufserlöse Cafeteria						54'839.40
410.04.435.01	Verkaufserlös Non-Food						4'285.50
410.04.435.05	Ertrag MIGEL-Produkte						10'400.00
410.04.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						34'035.70
410.04.436.01	Rückerstattungen Diverse						5'621.05
410.04.462.01	Pflegekostenbeiträge (von anderen Gden)						40'470.80
410.04.463.01	Pflegekostenbeiträge (von Gde Kriens)						672'582.80
440.00	Spitex	2'209'700		2'211'000		2'084'502.40	
	Nettoergebnis		2'209'700		2'211'000		2'084'502.40
440.00.365.00	Beitrag an Spitex-Verein Kriens	2'067'000		2'087'000		1'942'482.35	
440.00.365.01	Beitrag an Kinderspitex	5'000		5'000		4'237.10	
440.00.365.02	Mahlzeitendienst Pro Senectute	34'000		34'000		35'199.00	
440.00.365.03	Beiträge an priv. Spitex-Organisationen	103'700		85'000		102'583.95	
460.01	Schulärztlicher Dienst	39'500		39'500		39'082.65	
	Nettoergebnis		39'500		39'500		39'082.65
460.01.301.00	Besoldungen Personal (Untersuchungen)	36'000		36'000		35'663.65	
460.01.313.00	Verbrauchsmaterial Medikamente	2'000		2'000		2'083.05	
460.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	1'500		1'500		1'335.95	
460.02	Schulzahnpflege	100'500	1'000	105'000	1'000	96'576.40	827.00
	Nettoergebnis		99'500		104'000		95'749.40
460.02.301.00	Besoldungen Personal (Untersuchungen)	69'000		71'000		67'708.40	
460.02.318.03	Honorare Behandlung, Prophylaxe	20'000		22'000		18'488.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

490.00

490.00.310.02

Übriges Gesundheitswesen

Analog Kosten für Bestellungen Elternbriefe 2012.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460.02.319.00	Übriger Sachaufwand	7'500		8'000		6'558.10	
460.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	4'000		4'000		3'821.90	
460.02.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'000		1'000		827.00
490.00	Übriges Gesundheitswesen	8'000		6'700		8'790.00	
	Nettoergebnis		8'000		6'700		8'790.00
490.00.310.02	Publikationen Drucksachen, Elternbrief	4'600		3'300		7'830.00	
490.00.365.00	Beitrag an Institutionen	3'400		3'400		960.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

05	Soziale Wohlfahrt
520.00	Krankenversicherung
520.00.361.00	Gemäss Schreiben Amt für Gemeinden vom 09.07.2012: Pro-Kopf-Beitrag (Fr. 94.87), multipliziert mit mittlerer Wohnbevölkerung Gemeinde Kriens 2011 (26'371 Personen).
520.00.365.00	Hochrechnung aufgrund Durchschnitt Kosten der Jahre 2009 bis 2011.
520.00.451.00	Hochrechnung aufgrund Durchschnitt Kosten der Jahre 2009 bis 2011.
530.00.	Ergänzungsleistungen
530.00.361.00	Gemäss Schreiben Amt für Gemeinden vom 09.07.2012: Pro-Kopf-Beitrag (Fr. 287.22), multipliziert mit ständiger Wohnbevölkerung Gemeinde Kriens per Ende 2011 (26'371 Personen).
531.00.	Familienausgleichskasse
531.00.361.00	Berechnung Gemeindebeitrag gemäss Schreiben Amt für Gemeinden vom 09. Oktober 2012: Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.2011 gemäss Einwohnerkontrolle (26'371) multipliziert mit Prokopfbetrag (Fr. 4.15) ergibt gerundet Fr. 105'900.
540.00	Jugendschutz
	Der Personalaufwand wird unter 219.05.301.00 ausgewiesen.
540.00.352.00	Wurde bisher vom Vormundschaftssekretariat unter 100.00.318.09 budgetiert. Da die Aufsicht keine Aufgabe der KESB mehr ist, wird die Aufgabe durch das Ressort: Kind Jugend Familie übernommen und somit neu unter diesem Konto budgetiert. Budgetbetrag gemäss Angabe des Vormundschaftssekretariates.
540.00.366.00	Kostensteigerung gemäss B+A 258/2011, Betreuungsgutscheine für familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter. Das Chinderhuus Bellpark zahlt mit der Umstellung auf Betreuungsgutscheine neu eine Miete für die Benützung des Chinderhuus. Die Einnahmen von Fr. 36'000.00 werden unter 941.00: Finanzliegenschaften verbucht.
540.00.431.00	Gemäss Vormundschaftssekretariat werden seit 2012 die Aufsichtskosten den Kitas in Rechnung gestellt.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt Nettoergebnis	38'165'800	10'660'100	37'712'700	10'775'300	34'133'465.24	10'619'483.61
			27'505'700		26'937'400		23'513'981.63
501.00	AHV-Zweigstelle Nettoergebnis	185'500	44'000	184'800	48'000	183'577.60	46'943.00
			141'500		136'800		136'634.60
501.00.301.00	Besoldungen des Personals	146'700		144'500		142'350.00	
501.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		1'500		1'397.85	
501.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	36'800		38'800		39'829.75	
501.00.451.00	RE Kanton Beitrag Ausgleichskasse		44'000		48'000		46'943.00
520.00	Krankenversicherung Nettoergebnis	2'861'900	310'000	2'917'000	285'000	2'926'592.70	348'859.05
			2'551'900		2'632'000		2'577'733.65
520.00.361.00	Beitrag an Kanton für Krankenvers.	2'501'900		2'592'000		2'559'263.00	
520.00.365.00	Uneinbringliche Krankenkassen-Kosten	360'000		325'000		367'329.70	
520.00.451.00	Rückerstattungen		310'000		285'000		348'859.05
530.00	Ergänzungsleistungen Nettoergebnis	7'574'300		7'893'000		7'211'759.00	
			7'574'300		7'893'000		7'211'759.00
530.00.361.00	Beitrag an Kanton für EL	7'574'300		7'893'000		7'211'759.00	
531.00	Familienausgleichskasse Nettoergebnis	105'900		80'000		82'216.00	
			105'900		80'000		82'216.00
531.00.361.00	Familienzulagen Nichterwerbstätige	105'900		80'000		82'216.00	
540.00	Jugendschutz Nettoergebnis	852'500	3'000	120'000		117'523.20	
			849'500		120'000		117'523.20
540.00.352.00	Entschädigung Aufsicht	7'500					
540.00.365.00	Beitrag an Jugendberatung Contact	120'000		120'000		117'523.20	
540.00.366.00	Betreuungsgutschriften Vorschulkinder	725'000					
540.00.431.00	Gebühren Bewilligungen		3'000				

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

575.00

575.00.314.00

Alterswohnungen Hofmatt (Spezialfinanzierung)

Niedrigerer Bedarf, da Investition Werterhaltung geplant.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
560.00	Sozialer Wohnungsbau	27'000		32'000		36'029.00	1'390.00
	Nettoergebnis		27'000		32'000		34'639.00
560.00.365.00	Beitrag an Kapitalzinszuschüsse	27'000		32'000		36'029.00	
560.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						1'390.00
575.00	Alterswohnungen Hofmatt (Spezialfin.)	1'590'000	1'590'000	1'589'000	1'589'000	1'519'741.40	1'519'741.40
575.00.301.00	Besoldungen des Personals	114'000		112'500		113'334.50	
575.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	100		100			
575.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	14'000		14'000			
575.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	235'000		235'000		223'371.75	
575.00.313.00	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		1'028.15	
575.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	85'000		120'000		81'280.75	
575.00.314.01	Unterhalt, Service	22'000		22'000		23'720.35	
575.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	2'000		2'000		1'262.00	
575.00.318.00	Sachversicherungen	15'100		13'900		13'820.60	
575.00.318.02	Telekommunikation	800		700		802.25	
575.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	30'000		30'000		33'417.35	
575.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	325'000		310'000		294'573.30	
575.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	632'100		595'700		600'058.35	
575.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	41'000		43'000		40'964.15	
575.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	27'900		27'500		27'694.90	
575.00.396.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung	45'000		61'600		64'413.00	
575.00.427.00	Mietzinseinnahmen übrige Lokale		240'000		244'000		240'599.15
575.00.427.01	Mietzinseinnahmen Alterswohnungen		960'000		960'000		953'643.20
575.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		25'000		20'000		32'961.60
575.00.436.10	Nebenkosten übrige Lokale		35'000		35'000		24'331.15
575.00.436.11	Nebenkosten Alterswohnungen		330'000		330'000		268'206.30

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

580.00

Allgemeine Fürsorge

580.00.301.00

Neu unter der Konto-Gruppe 219.05 budgetiert.

580.00.361.00

Berechnung Gemeindebeitrag gemäss Schreiben DISG vom 24. Juli.2012 und Schreiben Amt für Gemeinden vom 09. Oktober 2012: Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.2010 gemäss LUSTAT (26'234) multipliziert mit Prokopfbetrag ohne Selbstbehalt gemäss Telefonat Amt für Gemeinden vom 19. Oktober 2012 (Fr. 200.30) ergibt gerundet Fr. 5'254'700, zuzüglich Selbstbehalte Gemeinden (Anteil SD: Fr. 168'900 und BiD: Fr. 138'400).

580.00.366.03

Wegfall des Rabatts von Fr. 0.50 pro Einwohner.

581.00

Gesetzliche Sozialhilfe

581.00.361.00

Gemäss Hochrechnungen per Ende Juni 2012.

581.00.366.00

Minderausgaben trotz Mehrkosten ungedeckter Kosten Alters- und Pflegeheime Krienser Bürger.

581.00.366.01

Mehrauslagen für ungedeckte Kosten Alters- und Pflegeheime. Mehrkosten Kinderbetreuung aufgrund Einführung Betreuungsgutscheine.

581.00.436.01

Mindereinnahmen Arbeitslosenkasse und Invalidenversicherung / Mehreinnahmen Alters- und Pflegeheime (AHV, EL PK).

581.00.451.00

Gemäss Hochrechnungen per Ende Juni 2012.

581.01 – 581.06 Gesetzliche Sozialhilfe an Ortsbürger, Kantonsbürger, Bürger anderer Kantone, Ausländer, Flüchtlinge und Mutterschaftsbeihilfe

Diese Kontogruppen werden gemeinsam in der neuen Kontogruppe Nr. 581.00 ausgewiesen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
580.00	Allgemeine Fürsorge	6'084'900	10'000	7'278'300	194'000	7'023'841.75	188'925.30
	Nettoergebnis		6'074'900		7'084'300		6'834'916.45
580.00.301.00	Besoldungen des Personals			22'300			
580.00.318.03	Honorar Sozialinspektor	16'000		16'000		16'299.00	
580.00.319.01	Mitgliederbeiträge	3'700		2'700		2'360.00	
580.00.361.00	SEG	5'562'100		5'406'800		5'334'951.10	
580.00.365.01	Beitrag an Diverse	384'400		388'700		372'946.85	
580.00.365.02	Beiträge an Kitas Gem. Frauenverein			637'500		923'000.00	
580.00.365.06	Beitrag an Tagesplatzverein			60'000		180'000.00	
580.00.365.07	Beiträge an Kitas					85'824.00	
580.00.366.00	Beitrag an allgemeine Fürsorge	50'000		50'000		39'516.40	
580.00.366.03	Beitrag an SOBZ	68'700		55'500		55'024.20	
580.00.366.04	Betreuungsgutschriften Vorschulkinder			620'000			
580.00.394.00	Int.Verr. Aufgabenhilfe GFV			13'000		13'920.20	
580.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten			5'800			
580.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		10'000		2'861.95
580.00.451.00	Rückerstattungen Kanton				184'000		186'063.35
581.00	Gesetzliche Sozialhilfe	13'876'400	7'499'700	13'190'600	7'558'300		
	Nettoergebnis		6'376'700		5'632'300		
581.00.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen	164'900		78'300			
581.00.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt	11'158'200		11'309'300			
581.00.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten	2'553'300		1'803'000			
581.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		7'003'300		7'224'300		
581.00.451.00	RE Kanton		496'400		334'000		
581.01	Gesetzliche Sozialhilfe Ortsbürger					1'870'947.30	1'252'867.40
	Nettoergebnis						618'079.90
581.01.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen					104'346.50	
581.01.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt					1'766'600.80	
581.01.436.01	Rückerstattungen Diverse						1'249'069.65
581.01.451.00	RE Kanton						3'797.75

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581.02	Gesetzliche Sozialhilfe Kantonsbürger Nettoergebnis					2'395'906.56	1'502'143.58
581.02.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen					5'554.60	893'762.98
581.02.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt					1'735'335.36	
581.02.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten					655'016.60	
581.02.436.01	Rückerstattungen Diverse						1'502'143.58
581.03	Gesetzliche Sozialhilfe Bürger and.Kant. Nettoergebnis					3'698'023.89	2'286'455.00
581.03.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen					10'405.25	1'411'568.89
581.03.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt					2'702'262.99	
581.03.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten					985'355.65	
581.03.436.01	Rückerstattungen Diverse						2'183'142.35
581.03.451.00	RE Kanton						103'312.65
581.04	Gesetzliche Sozialhilfe Ausländer Nettoergebnis					3'192'349.46	1'511'986.09
581.04.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt					2'830'726.56	1'680'363.37
581.04.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten					361'622.90	
581.04.436.01	Rückerstattungen Diverse						1'511'986.09
581.05	Mutterschaftsbeihilfe Nettoergebnis					738'502.55	296'058.65
581.05.366.00	Beitrag an Mutterschaftsbeihilfe					738'502.55	442'443.90
581.05.436.01	Rückerstattungen Diverse						296'058.65
581.06	Gesetzliche Sozialhilfe Flüchtlinge Nettoergebnis					1'077'254.70	526'073.90
581.06.361.00	Beitrag an Kanton Rückerstattungen					90.05	551'180.80
581.06.366.00	Beitrag an Lebensunterhalt					1'070'496.40	
581.06.366.01	Beitrag an Kosten in Heimen/Heilstätten					6'668.25	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

582.00

Alimenteninkasso, Bevorschussung

582.00.301.00

Personalkosten werden unter Kontengruppe 583.00 budgetiert.

582.00.366.00

Gemäss Hochrechnungen per Ende Juni 2012. Mehrkosten aufgrund Mehreinnahmen Alimenteninkasso (nur Weiterleitung).

582.00.366.01

Mehrausgaben aufgrund Hochrechnungen per Ende Juni 2012.

582.00.395.00

Soziallasten werden unter Kontengruppe 583.00 budgetiert.

582.00.436.02

Mehreinnahmen aufgrund Hochrechnungen per Ende Juni 2012.

582.00.436.03

Gemäss Hochrechnungen per Ende Juni 2012.

583.00

Sozialabteilung

583.00.301.00

Erhöhung Personalbestand Amtsvormundschaft um 130% aufgrund Zunahme vormundschaftlicher Massnahmen (GR-Protokoll vom 23.5.2012, Nr. 667); Erhöhung Personalbestand für Controlling-Stelle 100% gemäss Beschluss Einwohner-rat.

583.00.301.01

Entschädigungen private Mandatspersonen wurden früher in Kontengruppe 100.00 geführt. Mehrkosten aufgrund Hochrechnung per 30.06.2012 sowie aufgrund Einführung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

583.00.309.00

Erhöhung insbesondere aufgrund Ausbildungskosten für Beistandspersonen und Sozialarbeiterinnen in Sozialversicherungsrecht. Personal-Aufstockung und personelle Wechsel.

583.00.452.00

Kostenbeitrag Gemeinde Schwarzenberg für Führung von vormundschaftlichen Massnahmen.

584.00

Arbeitsamt

584.00 ff.

Personalkosten und Soziallasten werden unter Kontengruppe 583.00 budgetiert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581.06.436.01	Rückerstattungen Diverse						344'499.55
581.06.451.00	RE Kanton						181'574.35
582.00	Alimenteninkasso, Bevorschussung Nettoergebnis	1'711'800	1'157'900	1'583'000	1'101'000	1'847'325.68	1'113'537.14
			553'900		482'000		733'788.54
582.00.301.00	Besoldungen des Personals					177'840.00	
582.00.318.04	Betriebskosten	10'000		15'000		13'601.05	
582.00.366.00	Beitrag an Alimentenzahlungen	618'600		564'000		579'468.53	
582.00.366.01	Beitrag an Alimentenbevorschussung	1'082'200		1'003'000		1'025'339.10	
582.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand Büromaterial	1'000		1'000		1'000.00	
582.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					50'077.00	
582.00.436.02	Eingang von Alimenten		633'100		562'500		578'691.75
582.00.436.03	RE Alimentenbevorschussungen		524'800		538'500		534'845.39
583.00	Sozialabteilung Nettoergebnis	3'275'600	45'500	2'825'000			
			3'230'100		2'825'000		
583.00.301.00	Besoldungen des Personals	2'379'900		2'148'000			
583.00.301.01	Entschädigung priv. Beistandspers.Kriens	150'400					
583.00.309.00	Übriger Personalaufwand	61'000		43'900			
583.00.311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	5'000		5'000			
583.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	9'500		8'000			
583.00.318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	53'000		53'000			
583.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	616'800		567'100			
583.00.436.01	RE Diverse Kriens		2'000				
583.00.436.02	RE Diverse Schwarzenberg		1'500				
583.00.452.00	Kostenbeitrag Schwarzenberg		42'000				
584.00	Arbeitsamt Nettoergebnis					196'694.45	24'503.10
							172'191.35
584.00.301.00	Besoldungen des Personals					160'061.15	
584.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					36'633.30	
584.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						24'503.10

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
590.00	Hilfsaktionen	20'000		20'000		15'180.00	
	Nettoergebnis		20'000		20'000		15'180.00
590.00.365.00	Beiträge	20'000		20'000		15'000.00	
590.00.367.00	Beiträge Ausland					180.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

06

Verkehr

620.00

Öffentliche Strassen

620.00.301.00

30% Pensenreduktion.

620.00.318.01

Kein Ersatz alter Parkuhren (Sparmassnahmen).

620.00.318.08

Keine neuen Begrünungen Verkehrsanlagen (Sparmassnahmen).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	5'987'800	1'560'500	6'306'200	1'556'000	6'013'505.95	1'641'006.10
	Nettoergebnis		4'427'300		4'750'200		4'372'499.85
620.00	Öffentliche Strassen	2'441'100	1'465'500	2'507'400	1'460'000	2'301'685.90	1'442'187.45
	Nettoergebnis		975'600		1'047'400		859'498.45
620.00.301.00	Besoldungen des Personals	1'349'700		1'377'000		1'300'109.65	
620.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (Dienstkleider)	10'000		10'000		5'523.75	
620.00.309.00	Übriger Personalaufwand	1'000				1'566.40	
620.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	21'000		33'000		46.60	
620.00.313.00	Verbrauchsmaterial	30'000		40'000		39'040.95	
620.00.313.05	Verkehrssignalisation	55'000		55'000		43'127.00	
620.00.313.06	Werkgeschirr	5'000		5'000		5'242.05	
620.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	260'000		260'000		279'567.80	
620.00.314.02	Unterhalt Fuss- und Radwegnetz	38'000		38'000		40'272.65	
620.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	140'000		140'000		137'627.00	
620.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	2'000		1'000		3'001.95	
620.00.318.00	Sachversicherungen	34'400		32'900		40'377.55	
620.00.318.01	Aufwand Parking	67'000		57'000		28'941.30	
620.00.318.02	Telekommunikation	2'000		2'000		1'436.00	
620.00.318.03	Honorare Planung, Studien					130.00	
620.00.318.08	Neubaukosten Strassen	50'000		70'000			
620.00.319.00	Übriger Sachaufwand	5'000		5'000		8'244.00	
620.00.319.01	Inkonvenienzen	4'000		4'000			
620.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	367'000		377'500		367'431.25	
620.00.434.00	Parkinggebühren		250'000		250'000		252'643.65
620.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen		5'000		5'000		4'852.50
620.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		58'000		50'000		72'075.00
620.00.437.00	Parkbussen, Umtriebsentschädigungen		30'000		30'000		35'440.00
620.00.461.01	Kantonsbeitrag Motorfahrzeugsteuern		610'000		605'000		618'895.00
620.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		100'000		100'000		100'000.00
620.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		412'500		420'000		358'281.30

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

621.00

621.00.313.00

Schnee- und Glättebekämpfung

Siloanlage geplant. Das Losesalz kann wesentlich günstiger beschafft werden.

622.00

622.00.314.00

Strassenbeleuchtung

Ersatz von Kabelanlagen öffentliche Beleuchtung im Zusammenhang mit Bauvorhaben ewl.

630.00

630.00.365.00

Privatstrassen

Nur noch Subventionsbeiträge an Güterstrassen-Genossenschaften (Sparmassnahmen).

650.00

650.00.361.00

Regionalverkehr

Kostenverteiler öffentlicher Verkehr gemäss Kanton Luzern.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.00	Schnee- und Glatteisbekämpfung	101'400	95'000	125'100	95'000	83'200.15	69'654.70
	Nettoergebnis		6'400		30'100		13'545.45
621.00.301.00	Besoldungen des Personals	8'600		8'500		9'481.60	
621.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	24'500		29'500		10'000.00	
621.00.313.00	Verbrauchsmaterial	40'000		60'000		37'700.20	
621.00.314.03	Unterhalt Schneeräumung durch Dritte	10'000		10'000		8'524.15	
621.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	16'000		16'000		15'330.90	
621.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	1'500		300		1'084.90	
621.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	800		800		1'078.40	
621.00.435.00	Verkaufserlös		10'000		10'000		4'790.00
621.00.436.02	Rückerstattungen Strassengen.		85'000		85'000		64'864.70
622.00	Strassenbeleuchtung	260'000		225'000		238'837.55	11'563.30
	Nettoergebnis		260'000		225'000		227'274.25
622.00.312.00	Wasser, Energie (Stromkosten)	200'000		200'000		197'945.60	
622.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	60'000		25'000		40'891.95	
622.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						11'563.30
624.00	Tiefgarage Hofmatt					61'493.65	116'680.65
	Nettoergebnis					55'187.00	
624.00.319.01	Kostenanteile Gemeinde					49'093.65	
624.00.396.00	Interne Verzinsung					12'400.00	
624.00.434.00	Anteil Parkinggebühren Gemeinde						116'680.65
630.00	Privatstrassen	70'000		111'500		86'619.75	
	Nettoergebnis		70'000		111'500		86'619.75
630.00.365.00	Beitrag an Strassengenossenschaften	70'000		111'500		86'619.75	
650.00	Regionalverkehr	3'050'300		3'272'200	1'000	3'176'668.95	920.00
	Nettoergebnis		3'050'300		3'271'200		3'175'748.95
650.00.319.00	Übriger Sachaufwand	13'500		13'500		7'014.95	
650.00.361.00	Beitrag an Kanton für Öff.-Verkehr	3'027'800		3'249'700		3'151'454.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

650.00.436.01 Rückerstattung an die Postautolinie entfällt, da in Kostenverteiler Verkehrsverbund Luzern integriert.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650.00.364.00	Beitrag an Telebus	9'000		9'000		9'000.00	
650.00.364.06	Beitrag an Postauto Eigenthal					9'200.00	
650.00.436.01	Rückerstattungen Diverse				1'000		920.00
690.00	Sonnenbergbahn	65'000		65'000		65'000.00	
	Nettoergebnis		65'000		65'000		65'000.00
690.00.364.00	Beitrag an Defizit Sonnenbergbahn	65'000		65'000		65'000.00	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

07

Umwelt und Raumordnung

705.00

Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

705.00.314.03

Wasserleitungsbrüche schwer kalkulierbar, in der Vergangenheit zu optimistische Einschätzung.

705.00.314.04

Infolge Investitionen in die Pumpanlagen reduziert sich der Unterhaltsaufwand erheblich.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umwelt, Raumordnung Nettoergebnis	10'572'500	9'854'700	9'957'600	9'296'300	11'525'897.20	10'728'384.33
			717'800		661'300		797'512.87
705.00	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	4'687'800	4'687'800	3'752'700	3'752'700	4'387'942.30	4'387'942.30
705.00.301.00	Besoldungen des Personals	414'900		413'500		347'313.45	
705.00.309.00	Übriger Personalaufwand	5'000		5'000		12'188.05	
705.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2'000		2'000		904.10	
705.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	10'000		10'000		7'470.85	
705.00.312.00	Wasser, Energie (Stromkosten)	125'000		130'000		113'962.90	
705.00.312.01	Wasserankauf	700'000		700'000		481'549.25	
705.00.313.00	Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		1'818.95	
705.00.314.02	Unterhalt Hauptleitungen	350'000		350'000		244'019.10	
705.00.314.03	Unterhalt Hausanschlussleitungen	235'000		200'000		251'141.50	
705.00.314.04	Unterhalt Anlagen	80'000		150'000		43'945.72	
705.00.314.05	Unterhalt Hydranten	25'000		25'000		32'695.70	
705.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	30'000		30'000		24'751.35	
705.00.315.01	Unterhalt Wasserzähler	50'000		50'000		37'712.05	
705.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		5'000		527.20	
705.00.318.00	Sachversicherungen	51'800		54'100		37'855.00	
705.00.318.02	Telekommunikation	5'000		5'000		3'845.70	
705.00.318.03	Honorare für Gutachten	30'000		30'000		25'239.65	
705.00.318.04	Grundwasserkonzession	2'000		2'000		3'741.00	
705.00.318.05	Nachführen Wasserkataster	30'000		30'000		15'338.60	
705.00.318.06	Wasseruntersuchungen	20'000		20'000		20'457.50	
705.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	5'000		5'000		1'150.00	
705.00.318.10	Porti	5'000		5'000		3'422.15	
705.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		245.00	
705.00.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)	1'000		1'000		396.95	
705.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	470'000		450'000		395'952.80	
705.00.332.02	Zusätzliche Abschr. Verwaltungsvermögen	1'000'000				652'962.75	
705.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	553'500		587'200		1'170'081.58	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

705.00 390.00	Inkl. Durchleitungsrechte analog Rechnung 2011.
705.00.391.00	Tiefere interne verrechnete Leistungen (gemäss Kostenrechnung) analog Rechnung 2011.
705.00.436.01	Im Gegensatz zu 2012 sind wiederum Fr.10'000 im Budget für meist kleinere Rückerstattungen aus verschiedenen Bereichen.
705.00.461.00	Mit neuem GVL-Reglement gibt es ab 2013 keine Subventionen mehr für Leitungserneuerungen.
715.00	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
715.00.314.00	Sämtliche Aufwendungen werden über die IR, Konto-Nr. 715.00.501.22 abgewickelt.
715.00 390.00	Inkl. Durchleitungsrechte analog Rechnung 2011.
715.00 434.01	Gemäss neuem Siedlungsentwässerungs-Reglement gibt es nur noch eine Betriebsgebühr (früher Kanalisations- und ARA-Gebühr).

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand	44'000		12'000		43'300.00	
705.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	318'000		359'000		312'594.95	
705.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	114'600		115'900		101'358.50	
705.00.434.00	Wasserzähler						5.00
705.00.435.00	Verkaufserlös Wasser		3'200'000		3'200'000		3'191'600.75
705.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						13'224.30
705.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		1'000		14'103.00
705.00.436.02	Rückerstattungen für Leitungsunterhalt		440'000		440'000		439'938.50
705.00.461.00	Kantonsbeitrag Gebäudeversicherung				60'000		
705.00.484.00	Entnahme Spezialfonds		1'000'000				652'962.75
705.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		37'800		51'700		76'108.00
715.00	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	3'925'700	3'925'700	2'923'600	2'923'600	3'596'893.65	3'596'893.65
715.00.301.00	Besoldungen des Personals	196'300		196'300		158'729.40	
715.00.312.00	Wasser, Energie	45'000		45'000		39'024.40	
715.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)			10'000			
715.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	1'000		1'000			
715.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	5'000		5'000		4'796.90	
715.00.318.00	Sachversicherungen	500				156.05	
715.00.319.00	Übriger Sachaufwand	10'000		10'000		915.00	
715.00.319.09	MWST-Aufwand (Kürzung Vorsteuer)			30'000		-10'762.85	
715.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	150'000		130'000		115'621.80	
715.00.332.02	Zusätzliche Abschr. Verwaltungsvermögen	1'000'000				858'549.35	
715.00.352.00	Gde-Beiträge Betriebskosten ARA	1'206'000		1'080'000		1'080'900.00	
715.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	1'029'100		1'155'000		1'083'924.05	
715.00.390.00	Int. Verr. Sachaufwand	38'400		12'000		36'718.50	
715.00.391.00	Int. Verr. Leistungen	191'000		195'000		182'192.50	
715.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	53'400		54'300		46'128.55	
715.00.434.00	Betriebskostenbeiträge ARA				1'400'000		1'260'897.85
715.00.434.01	Unterhaltskostenbeiträge		2'640'000		1'200'000		1'166'705.50
715.00.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						76.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

720.00

720.00 310.00

720.00.311.00

720.00.318.04

720.00.318.05

720.00.318.10

720.00.352.00

720.00.394.00

720.00.434.00

720.00.436.01

Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Neu bei REAL: Herausgabe Abfallkalender.

Weniger Anschaffungen Werkhof: 6 Abfallhai.

Neu bei REAL: Nur noch gemeindespezifische Angebote (Papiersammlung, Suubers Chriens usw.).

Neu bei REAL: Nur noch Mulden Werkhof und neu Tierkörperbeseitigung (bisher 780.00.318.07).

Neu bei REAL: Versand Abfallkalender durch REAL.

Neu bei REAL Finanzierung Abfallwirtschaft: Beitrag pro Einwohner/in.

Aufgrund Delegation an REAL: Weniger interne Verrechnung von Arbeitsstunden.

Aufgrund Delegation an REAL: Senkung Kehrrechtgrundgebühr.

Neu bei REAL Finanzierung Abfallwirtschaft, wird beim Beitrag pro Einwohner/in mitberücksichtigt.

720.01

720.01 318.04 bis

720.01.480.00

Ökihof (Spezialfinanzierung)

Neu bei REAL: Ganzer Betrieb Ökihof.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
715.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		15'000		15'000		12'061.95
715.00.484.00	Entnahme Spezialfonds		1'000'000				858'549.35
715.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		270'700		308'600		298'603.00
720.00	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	887'400	887'400	1'868'000	1'994'700	1'993'068.13	1'993'068.13
	Nettoergebnis			126'700			
720.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'000		12'000		11'764.75	
720.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	15'000		60'000		20'940.90	
720.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienst.Dritter)	30'000		30'000		22'435.00	
720.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	400		500		639.60	
720.00.318.03	Honorare Beratungen			5'000		875.55	
720.00.318.04	Abfuhr durch Dritte	100'000		1'079'000		1'075'281.10	
720.00.318.05	Deponiegebühren	29'000		362'500		345'726.30	
720.00.318.06	Dezentrale Kompostierung	14'000		18'000		11'304.95	
720.00.318.10	Porti	2'000		5'000		1'207.60	
720.00.352.00	Entschädigung an REAL	470'000		21'000		18'549.60	
720.00.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					235'335.58	
720.00.390.00	Int.Verr. Sachaufwand	100'000		100'000		100'000.00	
720.00.391.00	Int.Verr. Leistungen	34'000		40'000		39'500.00	
720.00.394.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen	92'000		135'000		109'042.50	
720.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten					464.70	
720.00.434.00	Kehrichtgebühren		840'000		988'000		987'299.00
720.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		5'000		977'100		985'122.13
720.00.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung		22'400		9'000		
720.00.496.00	Interne Verzinsung Spezialfinanzierung		20'000		20'600		20'647.00
720.01	Oekihof (Spezialfinanzierung)			376'700	250'000	375'990.60	375'990.60
	Nettoergebnis			126'700			
720.01.318.04	Abfuhr durch Dritte			67'000		68'233.60	
720.01.318.05	Deponiegebühren			84'000		89'794.25	
720.01.318.07	Betriebsbeitrag Oekihof			191'000		185'957.65	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

740.00

740.00.311.00

740.00.434.02

Bestattungswesen

Ersatzbeschaffung Friedhofbagger.

Weniger Erdbestattungen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.01.319.00	Übriger Sachaufwand			5'000		1'857.70	
720.01.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen			11'800		11'790.40	
720.01.396.00	Interne Verzinsung			17'900		18'357.00	
720.01.436.01	Rückerstattungen Diverse				250'000		262'283.15
720.01.480.00	Entnahme Spezialfinanzierung						113'707.45
740.00	Bestattungswesen	299'500	162'500	275'000	172'500	287'951.85	152'020.85
	Nettoergebnis		137'000		102'500		135'931.00
740.00.301.00	Besoldungen des Personals	140'700		147'100		144'553.45	
740.00.306.00	Naturallöhne, Zulagen (Dienstkleider)	4'000		5'000		4'333.95	
740.00.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	41'000		6'000		19'627.95	
740.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	20'000		20'000		22'775.90	
740.00.313.00	Verbrauchsmaterial	15'000		15'000		12'478.30	
740.00.314.02	Baulicher Unterhalt Leichenhallen	5'000		5'000		7'544.45	
740.00.314.03	Baulicher Unterhalt Friedhof	8'000		8'000		11'561.70	
740.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		6'939.05	
740.00.315.01	Unterhalt Geräte, Fahrzeuge	15'000		17'000		12'691.00	
740.00.318.00	Sachversicherungen	1'100					
740.00.318.02	Telekommunikation	2'000		2'000		1'833.85	
740.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000		2'168.10	
740.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	35'700		37'900		41'444.15	
740.00.434.00	Grabplatzgebühren		70'000		70'000		63'005.00
740.00.434.01	Dienstleistungen Bestattungswesen		72'000		60'000		60'400.00
740.00.434.02	Reihengräber		16'000		37'000		15'100.00
740.00.434.03	Benutzung Infrastruktur Friedhofanlagen		1'500		3'000		1'500.00
740.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		3'000		2'500		12'015.85
750.00	Gewässerverbauungen	100'000	10'000	90'000	10'000	236'510.75	24'493.95
	Nettoergebnis		90'000		80'000		212'016.80
750.00.314.02	Unterhalt öffentliche Gewässer	100'000		90'000		107'270.75	
750.00.364.00	Beitrag an Genossenschaft Renggbach					129'240.00	
750.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		10'000		10'000		24'493.95

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

780.00

780.00.310.00

780.00.318.07

780.00.436.03

780.00.494.00

780.00.460.00

Übriger Umweltschutz

Neu Farbkopierer auf Abteilung.

Neu über Spezialfinanzierung Abfall, Konto-Nr. 720.00.318.05.

Verursachergerechte Aufwandverrechnung Vollzug Bauen, Energiebonus Postfinance.

Reduktion Arbeitsstunden USD im Abfallbereich.

Tiefere Ansätze vom Bund für CO₂-Rückerstattung.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
770.00	Naturschutz	40'300	15'000	40'400	15'000	36'412.80	24'937.60
	Nettoergebnis		25'300		25'400		11'475.20
770.00.314.02	Unterhalt Bewirtschaftung/Pflege	12'000		12'000		7'162.35	
770.00.318.01	Aktionen Naturschutz	22'000		22'000		22'268.10	
770.00.318.05	Neophytenbekämpfung	5'000		5'000		5'682.35	
770.00.319.01	Mitgliederbeiträge	1'300		1'400		1'300.00	
770.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		5'000		5'000		23'285.10
770.00.461.00	Kantonsbeitrag		10'000		10'000		1'652.50
780.00	Übriger Umweltschutz	460'800	166'000	460'500	177'500	407'439.02	172'637.25
	Nettoergebnis		294'800		283'000		234'801.77
780.00.301.00	Besoldungen des Personals	280'300		280'000		242'270.10	
780.00.310.00	Büromaterial, Drucksachen	5'000		2'000		2'899.37	
780.00.317.01	Spesenentschädigungen Personal	1'800		1'800		1'051.40	
780.00.318.03	Honorare Expertisen, Beratungen	8'000		8'000		8'702.00	
780.00.318.04	Luftreinhaltung	81'400		71'800		70'544.00	
780.00.318.05	Öffentlichkeitsarbeit	8'000		8'000			
780.00.318.06	Energiemassnahmen	5'000		5'000		4'120.95	
780.00.318.07	Tierkörperbeseitigung			7'000		6'746.60	
780.00.319.01	Mitgliederbeiträge	3'000		4'300		4'272.40	
780.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	68'300		72'600		66'832.20	
780.00.436.03	Rückerstattungen Umweltschutz		122'000		87'000		97'030.50
780.00.460.00	Bundesbeiträge		27'000		38'000		35'106.75
780.00.494.00	Int.Verr. Arbeitsleistungen		17'000		52'500		40'500.00
790.00	Raumordnung	171'000	300	170'700	300	203'688.10	400.00
	Nettoergebnis		170'700		170'400		203'288.10
790.00.301.00	Besoldungen des Personals	28'100		27'800		27'300.00	
790.00.318.03	Honorare und Gutachten	25'000		25'000		35'516.85	
790.00.318.04	Mandat juristische Beratung					1'338.15	
790.00.318.09	Raumplanung	30'000		30'000		55'117.60	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790.00.319.00	Übriger Sachaufwand	2'000		2'000			
790.00.362.00	Beitrag an RET LuzernPlus	78'000		78'000		78'735.00	
790.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	7'900		7'900		5'680.50	
790.00.435.00	Verkaufserlös Neuausgabe Ortsplan		300		300		400.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

08

Volkswirtschaft

800.00

Landwirtschaft

800.00.361.00

Halbierung des Beitrags pro Einwohner/in (von Fr. 2.— auf 1.—).

800.00.366.01

Zusätzliche Beiträge Vernetzungsprojekt (2012 transitorisch abgedeckt in Absprache mit Finanzdepartement).

810.00

Forstwirtschaft

810.00.435.00

Keine grösseren Holzschläge möglich.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	174'200	1'123'900	179'300	1'189'200	191'468.85	1'254'689.76
	Nettoergebnis	949'700		1'009'900		1'063'220.91	
800.00	Landwirtschaft	115'600		120'700		137'409.05	46'392.50
	Nettoergebnis		115'600		120'700		91'016.55
800.00.300.00	Entschädigung Landwirtschaftsdelegierter	6'000		6'000		3'059.75	
800.00.318.03	Honorare, Expertisen, Beratungen	10'000		10'000		58'282.70	
800.00.361.00	Beitrag an Kanton für Tierseuchenkasse	26'600		52'200		52'648.00	
800.00.365.01	Beiträge an private Institutionen	3'000		3'000		3'000.00	
800.00.366.01	Beiträge an Landwirte	70'000		49'500		20'000.00	
800.00.395.00	Int. Verr. Anteil Soziallasten					418.60	
800.00.436.01	Rückerstattungen Diverse						46'392.50
810.00	Forstwirtschaft	5'300	7'300	5'300	40'300	2'615.30	26'531.05
	Nettoergebnis	2'000		35'000		23'915.75	
810.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	4'000		4'000		1'596.80	
810.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'300		1'300		1'018.50	
810.00.435.00	Verkaufserlös Holz		6'000		39'000		25'525.15
810.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		1'300		1'300		1'005.90
820.00	Jagd, Fischerei	15'700	28'100	15'700	28'100	14'233.10	28'077.70
	Nettoergebnis	12'400		12'400		13'844.60	
820.00.319.00	Übriger Sachaufwand	1'500		1'500		108.50	
820.00.351.00	Entschädigung an Kanton	11'300		11'300		11'271.80	
820.00.352.00	Entschädigung an Gemeinden	2'900		2'900		2'852.80	
820.00.410.00	Konzessionsgebühren Jagdpacht		28'100		28'100		28'077.70
830.00	Tourismus	600		600		250.00	
	Nettoergebnis		600		600		250.00
830.00.319.01	Beiträge	100		100		250.00	
830.00.365.00	Beitrag an Verkehrsverein Kriens	500		500			

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

860.00

860.00.410.00

Energie

Strombezug abhängige Konzessionsgebühren laut Meldung von CKW und EWL.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840.00	Industrie, Gewerbe, Handel	37'000		37'000		36'961.40	
	Nettoergebnis		37'000		37'000		36'961.40
840.00.365.00	Beitrag an Wirtschaftsförderung	37'000		37'000		36'961.40	
860.00	Energie		1'088'500		1'120'800		1'153'688.51
	Nettoergebnis	1'088'500		1'120'800		1'153'688.51	
860.00.410.00	Konzessionsgebühren CKW und EWL		1'088'500		1'120'800		1'153'688.51

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

09

Finanzen und Steuern

900.00

Gemeindesteuern

900.00.330.01

In der Zeit vom 01.01.2008 – 31.12.2012 wurden die mutmasslichen Debitorenverluste bereits um Fr. 1'600'000 reduziert (Stand 31.12.2012: Fr. 3'450'000).

900.00.400.10

Steuerwachstum (ca. Fr. 2'500'000) und Steuererhöhung 1/10 Einheit (ca. Fr. 3'000'000).

900.00.400.30

Zuwachs ausländische Bevölkerung.

900.00.421.00

Reduzierte Steuerausstände führt zu tieferen Verzugszinsen.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen, Steuern Nettoergebnis	22'110'600	102'812'600	21'089'000	99'654'100	21'067'620.21	97'568'062.27
		80'702'000		78'565'100		76'500'442.06	
900.00	Gemeindesteuern Nettoergebnis	700'000	74'615'000	325'000	68'940'000	839'249.13	68'797'317.50
		73'915'000		68'615'000		67'958'068.37	
900.00.318.03	Honorare Betreuungskosten	150'000		160'000		173'092.35	
900.00.329.00	Vergütungszinse Steuern	225'000		225'000		144'296.18	
900.00.330.00	Abschr. def. Erlasse/Verluste Steuern	700'000		700'000		799'313.15	
900.00.330.01	Abschr. mutmassl. Deb-Verluste Steuern	-400'000		-800'000		-300'000.00	
900.00.340.00	Pauschale Steueranrechnung	25'000		40'000		22'547.45	
900.00.400.10	Gemeindesteuern: Ertrag laufendes Jahr		66'000'000		60'500'000		60'528'162.90
900.00.400.16	Sondersteuern auf Kapitalzahlungen		1'350'000		1'300'000		1'165'796.35
900.00.400.20	Gemeindesteuern: Ertrag Vorjahre		4'500'000		4'500'000		4'233'094.75
900.00.400.29	Eingang abgeschriebener Steuern		200'000		200'000		197'141.50
900.00.400.30	Quellensteuern		1'800'000		1'600'000		1'735'313.30
900.00.400.40	Nachsteuern und Steuerstrafen		250'000		250'000		318'121.80
900.00.421.00	Zinsertrag Verzugszinsen		160'000		230'000		213'824.40
900.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		125'000		130'000		134'464.45
900.00.437.00	Ordnungsbussen		230'000		230'000		271'398.05
901.00	Andere Steuern Nettoergebnis	9'000	7'021'000	6'000	7'022'500	16'984.30	6'499'006.35
		7'012'000		7'016'500		6'482'022.05	
901.00.329.02	Vergütungszinsen	4'000		4'000		5'508.50	
901.00.330.00	Abschr. Erlasse/Verluste Sondersteuern	5'000		2'000		11'475.80	
901.00.402.01	Personalsteuern		380'000		380'000		377'980.00
901.00.402.02	Liegenschaftssteuern		1'270'000		1'270'000		1'222'419.75
901.00.403.01	Grundstückgewinnsteuern		3'020'000		3'020'000		2'622'480.35
901.00.404.00	Handänderungssteuern		1'750'000		1'750'000		1'438'279.10
901.00.405.01	Erbschaftssteuern		375'000		375'000		599'352.05
901.00.406.01	Hundesteuern		87'000		82'000		78'419.00
901.00.406.03	Billettssteuern		134'000		140'500		152'107.15
901.00.421.00	Verzugszinsen		5'000		5'000		7'968.95

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

940.00

940.00.322.00

940.00.420.00

940.00.439.00

Kapitaldienst

Tiefere Zinssätze für Refinanzierungen und Neuaufnahmen von langfristigen Darlehen.

Tiefere Zinssätze.

REAL Luzern (Recycling, Entsorgung, Abwasser Luzern), anteilige Gewinnauszahlung.

941.00

941.00.314.00

Liegenschaften des Finanzvermögens

Niedrigerer Bedarf.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920.00	Finanzausgleich		1'465'500		248'700		247'898.00
	Nettoergebnis	1'465'500		248'700		247'898.00	
920.00.444.20	Lastenausgleich		1'465'500		248'700		247'898.00
940.00	Kapitaldienst	2'843'700	2'264'000	3'125'200	2'158'000	3'063'923.73	2'219'031.95
	Nettoergebnis		579'700		967'200		844'891.78
940.00.318.01	Bank- und PC-Gebühren	44'000		47'000		44'672.56	
940.00.321.00	Passivzinse kurzfristige Schulden	105'000		115'000		188'236.76	
940.00.322.00	Passivzinse mittel-/langfr. Schulden	2'250'000		2'450'000		2'297'550.41	
940.00.396.00	Interne Verzinsung	444'700		513'200		533'464.00	
940.00.420.00	Zinsertrag Bank-/ PC-Konti		12'000		30'000		39'065.40
940.00.421.00	Zinsertrag Guthaben		9'000		7'500		12'203.40
940.00.422.00	Zinsertrag Anlagen Finanzvermögen		21'000		22'000		22'844.15
940.00.429.00	Interne Verzinsung PKK		1'175'000		1'184'000		1'192'000.00
940.00.429.01	Interne Verzinsung LUPK		315'400		319'100		322'602.00
940.00.439.00	Übrige Entgelte		200'000		100'000		264'000.00
940.00.496.00	Interne Verzinsung		531'600		495'400		366'317.00
941.00	Liegenschaften des Finanzvermögens	347'900	849'400	392'700	5'065'000	473'248.50	1'126'366.75
	Nettoergebnis	501'500		4'672'300		653'118.25	
941.00.301.00	Besoldungen des Personals	5'000				6'742.80	
941.00.311.00	Anschaffung Mobilien, Maschinen	4'800		4'800		5'342.70	
941.00.312.00	Wasser, Energie und Heizung	90'000		90'000		159'391.00	
941.00.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	115'000		165'000		164'057.70	
941.00.314.01	Unterhalt, Service	15'000		15'000		17'655.70	
941.00.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		14'317.10	
941.00.318.00	Sachversicherungen	26'900		27'900		26'457.70	
941.00.318.02	Telekommunikation	700				653.40	
941.00.318.03	Honorare Planung/Studien	35'000		35'000		26'804.85	
941.00.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	45'000		45'000		51'286.40	
941.00.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	500				539.15	

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

941.00.423.00	Mehreinnahmen bedingt durch zwei zusätzliche Finanzliegenschaften (Chinderhus und Ökihof).
941.00.424.00	Allenfalls kann ein Buchgewinn aus dem Verkauf von Liegenschaften im Finanzvermögen realisiert werden.
941.00.490.00	Inkl. Durchleitungsrechte Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung analog Rechnung 2011.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941.00.423.00	Mietzinseinnahmen und Pachtzinse		676'000		650'000		677'871.05
941.00.424.00	Verkaufsgewinn Liegenschaften				4'300'000		261'882.80
941.00.436.01	Rückerstattungen Diverse		20'000		20'000		36'012.90
941.00.490.00	Int.Verr. Sachaufwand		153'400		95'000		150'600.00
941.01	Schloss Schauensee, Pfortnerhaus Nettoergebnis	127'200	96'000 31'200	120'300	96'000 24'300	123'409.20	110'796.00 12'613.20
941.01.301.00	Besoldungen des Personals	59'400		54'800		60'327.15	
941.01.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	2'000		2'000		2'520.00	
941.01.312.00	Wasser, Energie und Heizung	22'000		22'000		24'238.80	
941.01.313.00	Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		212.05	
941.01.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	10'000		10'000		9'197.40	
941.01.314.01	Unterhalt, Service	8'000		8'000		7'674.95	
941.01.318.00	Sachversicherungen	6'500		4'800		4'789.65	
941.01.318.02	Telekommunikation	400				366.55	
941.01.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	6'000		6'000		4'231.40	
941.01.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	11'900		11'700		9'851.25	
941.01.423.00	Mietzinseinnahmen Pfortnerhaus		31'000		31'000		31'404.00
941.01.434.00	Benützunggebühren Schloss		65'000		65'000		79'392.00
941.02	Liegenschaft Pilatus Nettoergebnis	239'600	155'000 84'600	220'700	135'000 85'700	223'544.35	157'898.55 65'645.80
941.02.301.00	Besoldungen des Personals	65'000		53'700		66'579.15	
941.02.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	4'000		4'000		73.15	
941.02.312.00	Wasser, Energie und Heizung	90'000		90'000		83'141.35	
941.02.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	22'000		22'000		29'568.10	
941.02.314.01	Unterhalt, Service	24'000		24'000		14'510.10	
941.02.318.00	Sachversicherungen	13'600		12'700		12'665.95	
941.02.318.02	Telekommunikation					1'622.55	
941.02.318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	10'000		10'000		8'946.20	
941.02.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	11'000		4'300		6'437.80	
941.02.423.00	Mietzinseinnahmen		64'000		64'000		64'520.00

Bemerkungen zum Budget 2013 nach Funktionen

941.02

941.02.434.00

Liegenschaft Pilatus

Die Benützungsgebühren wurden aufgrund der vielen Reservationen der letzten 2 Jahre erhöht.

990.00

990.00.331.00

Abschreibungen

Höhere Abschreibungen auf Grund der Investitionen des Jahrs 2012 (Telefonie/IT, Schulanlagen, etc.).

990.00.333.00

Bilanzfehlbetrag muss über 10 Jahre linear abgeschrieben werden.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941.02.434.00	Benützungsgebühren		60'000		40'000		60'600.50
941.02.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						567.00
941.02.436.01	Rückerstattungen Diverse						240.30
941.02.436.10	Nebenkosten (Anteile Mieter)		7'000		7'000		7'970.75
941.02.490.00	Int.Verr. Sachaufwand Pilatus-Saal		24'000		24'000		24'000.00
941.03	Bezirksgericht	333'000	373'500	332'200	373'500	329'344.20	362'077.00
	Nettoergebnis	40'500		41'300		32'732.80	
941.03.301.00	Besoldungen des Personals (Hauswart)	32'700		32'400		33'093.05	
941.03.311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen	3'000		3'000		777.60	
941.03.312.00	Wasser, Energie und Heizung	25'000		25'000		20'696.95	
941.03.313.00	Verbrauchsmaterial	3'500		3'500		3'302.50	
941.03.314.00	Baulicher Unterhalt (Dienstl.Dritter)	9'000		9'000		14'211.50	
941.03.314.01	Unterhalt, Service	1'500		1'500		1'128.25	
941.03.315.00	Übriger Unterhalt (Dienstl.Dritter)	1'500		1'500		203.05	
941.03.318.00	Sachversicherungen	2'700		2'100		2'401.00	
941.03.319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		1'277.65	
941.03.395.00	Int.Verr. Anteil Soziallasten	8'100		8'200		7'252.65	
941.03.396.00	Interne Verzinsung	245'000		245'000		245'000.00	
941.03.423.00	Mietzinseinnahmen		373'500		373'500		361'784.45
941.03.436.01	Rückerstattungen Diverse						292.55
941.04	Tiefgarage Hofmatt	58'000	140'000	59'400	140'000		
	Nettoergebnis	82'000		80'600			
941.04.319.01	Kostenanteile Gemeinde	48'000		48'000			
941.04.396.00	Interne Verzinsung	10'000		11'400			
941.04.434.00	Anteil Parkinggebühren Gemeinde		140'000		140'000		
990.00	Abschreibungen	4'340'000		3'652'300		3'442'055.30	
	Nettoergebnis		4'340'000		3'652'300		3'442'055.30
990.00.331.00	Ordentliche Abschr. Verwaltungsvermögen	4'040'000		3'652'300		3'442'055.30	
990.00.333.00	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	300'000					

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Funktion detailliert_SK

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
991.01	Allgemeine Personalkosten Verwaltung	7'358'800	7'358'800	7'296'600	7'296'600	7'857'850.00	7'857'850.00
991.01.303.00	Beiträge Sozialversicherung AHV/ALV	2'619'700		2'612'200		2'807'153.90	
991.01.304.00	Beiträge Pensionskasse	2'246'600		2'134'900		2'695'218.00	
991.01.304.01	Ausfinanzierung/Sanierung PKK	2'198'100		2'257'700		2'056'358.60	
991.01.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	294'400		291'800		299'119.50	
991.01.436.00	Rückerstattungen Besoldungen						3'143.40
991.01.495.00	Int.Verr. Soziallasten		7'358'800		7'296'600		7'854'706.60
991.02	Allgemeine Personalkosten Bildung	5'753'400	5'753'400	5'558'600	5'558'600	4'698'011.50	4'698'011.50
991.02.303.00	Beiträge Sozialversicherung AHV/ALV	1'840'500		1'778'200		1'418'367.10	
991.02.304.00	Beiträge Pensionskasse	3'118'500		2'998'500		2'595'327.55	
991.02.304.01	Interne Verzinsung LUPK	315'300		319'000		322'602.00	
991.02.305.00	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	479'100		462'900		361'714.85	
991.02.495.00	Int.Verr. Soziallasten		5'753'400		5'558'600		4'698'011.50
999.00	Abschluss		2'721'000		2'620'200		5'491'808.67
	Nettoergebnis	2'721'000		2'620'200		5'491'808.67	
999.00.489.00	Aufwandüberschuss		2'721'000		2'620'200		5'491'808.67

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 30, 31, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	173'667'300	173'667'300	169'455'400	169'455'400	166'420'835.33	166'420'835.33
3	Aufwand	173'667'300		169'455'400		166'420'835.33	
30	Personalaufwand	72'595'700		70'957'900		69'289'937.98	
31	Sachaufwand	16'359'300		18'747'600		17'606'800.01	
32	Passivzinsen	2'588'000		2'800'000		2'639'545.75	
33	Abschreibungen	8'425'200		4'666'300		6'358'424.45	
34	Beiträge ohne Zweckbindung	25'000		40'000		22'547.45	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	4'606'200		4'473'200		4'334'833.00	
36	Eigene Beiträge	50'330'200		49'612'700		47'685'107.88	
38	Einlagen	2'312'000		2'337'900		3'089'399.56	
39	Interne Verrechnungen	16'425'700		15'819'800		15'394'239.25	
4	Ertrag		173'667'300		169'455'400		166'420'835.33
40	Steuern		81'116'000		75'367'500		74'668'668.00
41	Regalien und Konzessionen		1'151'600		1'180'900		1'220'039.91
42	Vermögenserträge		4'353'600		8'748'500		4'813'798.75
43	Entgelte		45'651'600		47'340'500		45'935'518.99
44	Beiträge ohne Zweckbindung		1'465'500		248'700		247'898.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		3'183'300		2'801'000		2'822'483.70
46	Beiträge für eigene Rechnung		15'279'500		15'263'100		13'663'626.74
48	Entnahmen		5'040'500		2'685'400		7'654'561.99
49	Interne Verrechnung		16'425'700		15'819'800		15'394'239.25

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	173'667'300	173'667'300	169'455'400	169'455'400	166'420'835.33	166'420'835.33
3	Aufwand	173'667'300		169'455'400		166'420'835.33	
30	Personalaufwand	72'595'700		70'957'900		69'289'937.98	
300	Entschädigung Behörden, Kommissionen	1'039'000		1'111'300		1'102'032.75	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	31'693'600		31'193'800		29'815'966.15	
302	Löhne Lehrkräfte	25'659'000		24'691'600		24'786'779.25	
303	Beiträge Sozialversicherung	4'460'200		4'390'400		4'225'521.00	
304	Personenversicherungsbeiträge	7'878'500		7'710'100		7'669'506.15	
305	Beiträge Unfall-/Krankenversicherung	776'400		757'500		663'693.35	
306	Dienstkleider, Wohnung, Verpflegung	23'000		24'000		17'756.05	
307	Rentenleistungen	392'000		421'000		431'952.45	
309	Übriger Personalaufwand	674'000		658'200		576'730.83	
31	Sachaufwand	16'359'300		18'747'600		17'606'800.01	
310	Büro-/Schulmaterial, Drucksachen	993'200		1'039'700		976'298.40	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	1'105'700		1'742'400		1'517'939.39	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'272'300		3'319'800		2'998'216.40	
313	Verbrauchsmaterial	2'880'100		2'856'500		2'629'456.22	
314.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften	984'500		1'057'500		1'139'150.45	
314.01	Unterhalt, Service Anlagen Liegenschaften	390'500		369'000		373'337.44	
314.02	Baulicher Unterhalt Tiefbau / Naturschutz	428'000		418'000		454'359.40	
314.03	Baulicher Unterhalt, Service Spezialfinanz.	797'000		877'000		676'803.12	
315	Dienstleist. Dritter (übriger Unterhalt)	958'100		887'900		808'028.35	
316	Miete, Pacht, Benützungsgebühren	665'800		677'800		668'979.75	
317	Spesenentschädigungen	120'900		136'000		119'014.60	
318.00	Sachversicherungen	410'400		392'200		389'323.80	
318.01	Diverses (Aufwand Parking ...)	253'200		242'800		232'142.96	
318.02	Telekommunikation	201'100		173'300		175'121.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	Honorare Gutachten, Dokumentationen	580'900		598'600		576'940.00	
318.04	Diverses (Abfuhrgebühren ...)	224'400		1'265'800		1'252'855.30	
318.05	Diverses (Deponiegebühren ...)	81'300		511'000		475'528.00	
318.06	Diverses	39'000		43'000		35'883.40	
318.07	Diverses (Betriebsbeitrag Oekihof ...)			198'000		192'704.25	
318.08	Diverses (Neubaukosten Strassen)	50'000		70'000			
318.09	Übrige Dienstleistungen Dritter	740'300		680'000		732'703.74	
318.10	Porti	312'500		314'500		350'123.80	
319	Übriger Sachaufwand	870'100		876'800		831'890.24	
32	Passivzinsen	2'588'000		2'800'000		2'639'545.75	
321	Kurzfristige Schulden	105'000		115'000		188'236.76	
322	Mittel-/langfristige Schulden	2'250'000		2'450'000		2'297'550.41	
329	Übrige Passivzinsen	233'000		235'000		153'758.58	
33	Abschreibungen	8'425'200		4'666'300		6'358'424.45	
330	Finanzvermögen	345'000		-88'000		555'082.70	
331	Verwaltungsvermögen ordentlich	5'780'200		4'754'300		4'291'829.65	
332	Verwaltungsvermögen zusätzlich	2'000'000				1'511'512.10	
333	Bilanzfehlbetrag	300'000					
34	Beiträge ohne Zweckbindung	25'000		40'000		22'547.45	
340	Einnahmeanteile an Gemeinden	25'000		40'000		22'547.45	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	4'606'200		4'473'200		4'334'833.00	
351	Kanton	2'316'800		2'476'300		2'559'271.80	
352	Gemeinden, Gemeindeverbände	2'289'400		1'996'900		1'775'561.20	
36	Eigene Beiträge	50'330'200		49'612'700		47'685'107.88	
361	Kanton	22'053'500		22'394'000		20'641'627.60	
362	Gemeinden, Gemeindeverbände	1'618'000		1'685'000		1'657'455.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
363	Eigene Anstalten	5'535'600		5'351'300		4'747'821.44	
364	Gemischtwirtschaftl. Unternehmungen	79'000		79'000		1'004'942.80	
365	Private Institutionen	4'684'400		4'615'400		5'034'635.95	
366	Private Haushalte	16'359'700		15'488'000		14'598'445.09	
367	Ausland					180.00	
38	Einlagen	2'312'000		2'337'900		3'089'399.56	
380	Spezialfinanzierungen	2'312'000		2'337'900		3'089'399.56	
39	Interne Verrechnungen	16'425'700		15'819'800		15'394'239.25	
390	Verrechneter Sachaufwand	472'600		415'600		471'618.50	
391	Verrechnete unentgeltliche Leistungen	1'034'400		1'019'000		999'634.80	
394	Verrechneter Personalaufwand	830'200		521'400		470'486.85	
395	Verrechnete Soziallasten	13'112'200		12'855'200		12'552'718.10	
396	Verrechnete Zinsen	976'300		1'008'600		899'781.00	

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		173'667'300		169'455'400		166'420'835.33
40	Steuern		81'116'000		75'367'500		74'668'668.00
400	Einkommen-/Vermögenssteuern		74'100'000		68'350'000		68'177'630.60
402	Sondersteuern		1'650'000		1'650'000		1'600'399.75
403	Vermögensgewinnsteuern		3'020'000		3'020'000		2'622'480.35
404	Handänderungssteuern		1'750'000		1'750'000		1'438'279.10
405	Erbschaftssteuern		375'000		375'000		599'352.05
406	Besitz- und Aufwandsteuern		221'000		222'500		230'526.15
41	Regalien und Konzessionen		1'151'600		1'180'900		1'220'039.91
410	Konzessionsgebühren		1'151'600		1'180'900		1'220'039.91
42	Vermögenserträge		4'353'600		8'748'500		4'813'798.75
420	Bankkontokorrente		12'000		30'000		39'065.40
421	Guthaben		177'000		246'000		237'449.35
422	Anlagen des Finanzvermögens		21'000		22'000		22'844.15
423	Liegenschaftserträge Finanzvermögen		1'144'500		1'118'500		1'135'579.50
424	Buchgewinne auf Anlagen FV				4'300'000		261'882.80
427	Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		1'508'700		1'528'900		1'602'375.55
429	Übrige Vermögenserträge		1'490'400		1'503'100		1'514'602.00
43	Entgelte		45'651'600		47'340'500		45'935'518.99
430	Ersatzabgaben		810'000		810'000		794'502.10
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'880'500		1'970'000		2'189'906.01
432	Heimtaxen, Kostgelder		20'939'300		21'450'400		19'336'101.30
433	Schulgelder		1'000'000		1'080'000		1'116'500.80
434	Andere Benützungsgb., Dienstleistungen		5'621'100		5'582'100		5'553'328.15
435	Verkaufserlöse		4'509'700		4'097'800		4'290'420.40
436	Rückerstattungen		10'081'000		11'627'200		11'762'072.18
437	Bussen		260'000		260'000		306'838.05

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag

V LR Arten 300, 301, ...

Nummer	Artengliederung Einwohnergemeinde	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
438	Eigenleistungen für Investitionen		200'000		245'000		125'000.00
439	Übrige Entgelte		350'000		218'000		460'850.00
44	Beiträge ohne Zweckbindung		1'465'500		248'700		247'898.00
444	Kantonsbeiträge		1'465'500		248'700		247'898.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		3'183'300		2'801'000		2'822'483.70
451	Kanton		1'125'400		951'000		949'073.80
452	Gemeinde, Gemeindeverbände		2'057'900		1'850'000		1'873'409.90
46	Beiträge für eigene Rechnung		15'279'500		15'263'100		13'663'626.74
460	Bund		30'500		45'900		43'006.75
461	Kanton		9'624'400		9'670'400		8'735'430.55
462	Gemeinde, Gemeindeverbände		89'000		195'500		137'368.00
463	Eigene Anstalten		5'535'600		5'351'300		4'747'821.44
48	Entnahmen		5'040'500		2'685'400		7'654'561.99
480	Spezialfinanzierungen		22'400		29'700		360'139.02
484	Spezialfonds		2'297'100		35'500		1'802'614.30
489	Aufwandüberschuss		2'721'000		2'620'200		5'491'808.67
49	Interne Verrechnung		16'425'700		15'819'800		15'394'239.25
490	Verrechneter Sachaufwand		472'600		415'600		471'618.50
491	Verrechnete unentgeltliche Leistungen		1'034'400		1'019'000		999'634.80
494	Verrechneter Personalaufwand		830'200		521'400		470'486.85
495	Verrechnete Soziallasten		13'112'200		12'855'200		12'552'718.10
496	Verrechnete Zinsen		976'300		1'008'600		899'781.00

INVESTITIONSRECHNUNG 2013

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2013		Rest aus Projekten 2013		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
VERWALTUNGSVERMÖGEN							
020.02 Informatik							
506.01	Erneuerung Telefonie		0				
506.02	Erneuerung IT, Verwaltung		100				
506.03	Erneuerung IT, Heime		100				
506.04	Erneuerung Lohnsystem		70				
506.05	Erneuerung IT, Betriebsamt		70				
506.06	Erneuerung IT, Bauamt		40				
090.01 Verwaltungsgebäude							
503.01	Planungskredit Zukunft Kriens - Leben im Zentrum	2'350	350				B+A Nr. 159/2010
503.02	Gemeindehaus, Fenster, Decke, Brandschutz		250				
091.01 Diverse öffentliche Gebäude							
xxx.xx	diverse Ersatzinvestitionen		30				
217.00 Schulliegenschaften							
501.04	Sanierung Aussenanlagen Schulhäuser		250				
503.34/ 503.45	Werterhaltung Schulanlagen: Innensanierung und Kindergarten Amlehn	4'300	3'000				
503.42	Werterhaltung Schulanlagen: Innensanierung Meiersmatt 1 und 2		200				Planungskredit
503.35	Werterhaltung Schulanlagen: Brunnmatt, Gesamterneuerung		300				Planungskredit, B+A folgt
503.36- 503.38	Werterhaltung Schulanlagen: Kirchbühl 1+2, Fenkern Turnhalle		200				Planungskredit

INVESTITIONSRECHNUNG 2013

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2013		Rest aus Projekten 2013		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
xxx.xx	Kindergarten Roggern		1'000				
503.33	Hort Roggern		950				
503.39	Provisorium Gabeldingen		130				
xxx.xx	Gesamterneuerung Gabeldingen		3'200				
506.04	Erneuerung IT, Schulen		200				
340.01 Sportanlage Kleinfeld							
503.03	Gesamtkonzept Kleinfeld		150				
xxx.xx	Werterhaltung Schwimm- und Sportanlagen		335				
410.01/02 Heime							
503.05	Vorprojekt Sanierung / Umnutzung Grossfeld		250				Planungsbericht, B+A folgt
xxx.xx	Heime, Diverses		300				
620.00 Öffentliche Strassen							
501.16	Werterhaltung Strassen	2'500	900				B+A Nr. 192/2007
501.18	Neubau Hergiswaldbrücke	3'570	300				B+A Nr. 243/2011
xxx.xx	Langsamverkehrsachse Zentralbahn		500				
xxx.xx	Gesamtverkehrskonzept		200				
501.20	Neu- und Umbau Verkehrsanlagen inkl. Radrouten		300				
xxx.xx	Salz- und Splittsilo, Werkhof		250				
506.02	Beschaffung Maschinen		300				
750.00 Gewässerverbauungen							
xxx.xx	Gewässerverbauungen		500				
564.01	Renggbach		130				
790.00 Raumordnung							
xxx.xx	Umwelt und Raumordnung, diverses		200				

INVESTITIONSRECHNUNG 2013

Konto	Bezeichnung	Brutto- kredit	Voranschlag 2013		Rest aus Projekten 2013		Bemerkungen
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
	BRUTTO-INVESTITIONEN						
	VERWALTUNGSVERMÖGEN		15'055	0	0	0	
	NETTO-INVESTITIONEN						
	VERWALTUNGSVERMÖGEN		15'055		0		
344.01	Badeanlage Kleinfeld (SF)						
503.03	Parkbad, Mobiliar		97				
575.00	Alterswohnungen Hofmatt (SF)						
503.01	Aussensanierungen Wohnungen		150				Planungskredit
705.00	Wasserversorgung (SF)						
501.24	Werterhaltungen		3'500				
610.00	Anschlussgebühren Wasser			1'000			
715.00	Abwasserbeseitigung (SF)						
501.22	Werterhaltung Abwasseranlagen		1'905				
610.00	Anschlussgebühren			1'000			
	BRUTTO-INVESTITIONEN						
	SPEZIALFINANZIERUNGEN		5'652	2'000	0	0	
	NETTO-INVESTITIONEN						
	SPEZIALFINANZIERUNGEN		3'652		0		
	GESAMT-BRUTTO-INVESTITIONEN		20'707	2'000	0	0	
	GESAMT-NETTO-INVESTITIONEN		18'707		0		

Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über die Sonderkredite (Voranschlag)

Konto	Bezeichnung	Beschluss	Brutto-Kredit	voraussichtlich beansprucht bis 31.12.12	Voranschlag 2013		Kreditkontrolle		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.13	verfügbar ab 01.01.14	
	Schloss Schauensee, Ersatz Fenster				200				
	Liegenschaft Pilatus, Brandmeldeanlage				45				
	Tennisclub, Klubhaus, Darlehen				120				
	Total Ausgaben / Einnahmen Finanzvermögen				365	-			
	Mehrausgaben					365			
					365	365			

Leistungsverzichte, Sparmassnahmen und Verbesserungen welche gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 6. Juni 2012 im Budgetprozess für das Jahr 2013 umzusetzen sind.

		Fr. in Tausend	Dep.	Bemerkung
	Personalkosten			
	Besoldungen	339	PD	Lohnmassnahmen 1% statt 1,5%
011	Einwohnerrat			
365.00	Wegfall Partei- und Fraktionsentschädigungen	25	PD	
	Reduktion Entschädigung ER	20	PD	
012.00	Gemeinderat, Kommissionen			
	Einsparung von 10 Stellenprozent inkl. Sozialleistungen im GR	30	PD	Reorganisation KESR, Reorganisation allgemein
	Keine Einladungen von Unternehmungen, Präsente, Geschenke GR, AL, RL, usw.	5	PD	
020.00	Gemeindeverwaltung			
	Verzicht auf Abgabe Pro Juventute-Elternbrief	7	PD	
310.00	Büromaterialeinkauf überdenken (zentraler Einkauf Verw. Heime, Schulen)	15	FD	
310.02	Jahresrechnung und Voranschlag nicht mehr durch Drittfirma drucken und binden	5	FD	
318.02	Telekommunikation (Verhandlungen Swisscom / SIDOK)	5	FD	
020.02	Informatik			
	EDV-Zubehör	5	FD	
	Anschaffungen Hardware	25	FD	
	Anschaffungen Software	30	FD	
	Lizenzen, Benützungsgebühren	30	FD	
	Internet-Auftritt	10	FD	
100.00	Vormundchaftswesen (KESB)			
	Beitrag Berufsbeistandschaft von Schwarzenberg Personalkosten	31	SD	
101.00	Betreibungsamt			
	Gebühren erhöhen / mehr Einnahmen	25	FD	Gebührenverordnung Bund

		Fr. in Tausend	Dep.	Bemerkung
106	Bürgerrechtswesen			
	Erhöhung der Einbürgerungsgebühren	30	PD	
111.00	Sicherheitsdienst			
	Reduktion Securitas AG im Bellpark	7	USD	
	Reduktion Securitas AG in den Heimen	10	USD	
	Reduktion Securitas AG bei den Schulanlagen	10	USD	
160.00	Zivilschutz			
	ZSO Pilatus	100	USD	2012 aus LR, 2013 Fr. 100' aus Fonds
2	Bildung			
	- Reduktion von Abteilungen (pro Abt. = ca. Fr. 140'000.-)	140	BiD	
	- Hauswirtschaft: Reduktion auf Tagesgeschäft	15	BiD	
	- Kürzung Weiterbildungen um 10%	9	BiD	
	- Reduktion Pensen Schuldienste um 30%	35	BiD	
	- MSK: Zusammenlegung Ensembles	33	BiD	
3	Kultur			
	- Verzicht auf Durchführung von Bürgerfeiern (Jungbürger, Neuzuzüger, 1. August)	6	PD	
330.00	Parkanlagen, Wanderwege			
313.01	Verbrauchsmaterial Wanderwege (Schotter, Holzstufen etc.)	20	BD	
341.00	Schwimmhalle Krauer			
	Erhöhung der Eintrittsgebühren um einem Franken Saisonkarten zehn Franken	16	USD	
350.01	Jugendanimation			
	Zügeln der Infobar an Luzernerstrasse 13, Mietzinseinsparungen	7	USD	
354.01	Ferienheim Kippel	17	BiD	

		Fr. in Tausend	Dep.	Bemerkung
410	Heime			
	- Abbau Pflegepersonal im Haus Grossfeld - 1 Stelle (100%)	70	SD	
	- Abbau Pflegepersonal im Haus Zunacher 1 - 1 Stelle (100%)	70	SD	
	- Abbau Mitarbeitende im Empfang - 0.40 Stellen (40%)	37	SD	
	- Abbau Mitarbeitende Speisesaal - 0.20 Stellen (20%)	14	SD	
	- Ertragssteigerung Cafeteria	50	SD	
	- Abbau Mitarbeitende Reinigung - 0.50 Stellen (50%)	35	SD	
440	Spitex			
	Div. Einsparungen in Absprache mit dem Vorstand der Spitex	120	SD	
580	Allgemeine Fürsorge			
	Mieteinnahmen im Chinderhuus Bellpark	36	USD	
620	öffentliche Strassen			
313.00	Bepflanzungen für Strassenraum (Frühlings-, Sommer- und Winterflor)	10	BD	
301.00	Besoldung des Personals	15	BD	
318.01	Aufwand Parking	20	BD	
318.08	Neubaukosten Strassen	20	BD	
436.01	Rückerstattungen Diverse	8	BD	
436.02	Rückerstattungen Strassengenossenschaften	8	BD	
365.00	Beitrag an Strassengenossenschaften	40	BD	
720	Abfallbeseitigung			
	Mietertrag Real	40	USD	
940.00	Gewinnausschüttung REAL	100	USD	Fr. 100' sind bereits im Budget 2012 enthalten. 2013 Fr. 200'
740	Bestattungswesen			
	Pensenreduktion um 10 %	7	BD	

		Fr. in Tausend	Dep.	Bemerkung
770/780	Naturschutz, übriger Umweltschutz			
	Beitrag Tierkörpersammelstelle über SF Abfall abrechnen	7	USD	
	Kündigung Mitgliedschaften	1	USD	
	Verursachergerechte Aufwandverrechnung "Bauen" (Baubewilligungsverfahren)	30	USD	
810	Forstwirtschaft			
	Verkaufserlös Holz	-29	USD	
941	Finanzliegenschaften			
	Diverse Positionen (Unterhalt ein weiteres Mal verschieben!)	50	BD	
	Total Massnahmen	1'821		

Anzahl besetzter/budgetierter Vollzeitstellen

Anzahl Vollzeitstellen (VZ)	Ist 2011	Budget 2012	Budget 2013	Bemerkungen zu Budget 2013
Zentrale Dienste	1.25	1.25	1.85	Hauswarte, Wechsel vom Std. Lohn in Mt. Lohn (60%)
Tiefbau	2.60	3.60	3.10	50% Vakanz Projektleiter, restliche 50% an USD
Wasserversorgung	3.40	3.40	3.40	
Werkdienst / Friedhof	17.70	17.70	17.05	Pensenreduktionen
Planungen / Baugesuche	3.70	3.70	3.70	
Liegenschaften / Bau	3.15	3.15	4.45	Projektleiter (vorher im Auftragsv.) + 30% Administration
Total Baudepartement	31.80	32.80	33.55	
Finanzen	2.00	2.00	2.00	
Rechnungswesen	2.20	2.20	2.20	
Betreibungsamt	6.00	6.00	6.00	
Steueramt / Inkasso	11.30	11.30	10.30	Pensenreduktion wegen LUTAX
AHV-Zweigstelle	1.60	1.60	1.60	
Personal	4.80	3.80	3.80	
Informatik	3.00	3.00	4.00	Übernahme Schulinformatiker (100%)
Total Finanzdepartement	30.90	29.90	29.90	
Zivilstandsamt / Einwohnerkontrolle	5.35	5.35	5.35	
Teilungsamt / Kanzlei	7.20	6.60	6.00	
Präsidialabteilung	3.80	3.80	3.80	
Total Präsidialdepartement	16.35	15.75	15.15	
Schulverwaltung	3.00	2.20	3.00	80% Pensum Schössliwart/Abnahme Std. Löhne
Schulhauswartung	11.75	11.75	11.75	
Rektorat / Schuldienste	2.20	2.20	2.20	
Musikschule	1.50	1.50	1.70	20% Aufstockung gem. GR-Entscheid 30.11.11
Gemeindebibliothek	1.55	1.70	1.70	
Total Bildungsdepartement *	20.00	19.35	20.35	
KESB	4.41	4.41	6.40	Neue Gesetzgebung ab 1.1.2013
Amtsvormundschaft	10.15	8.75	10.05	Stellenaufstockung um 130% gem. GR-Entscheid 6.6.2012
Sozialamt	7.70	7.90	8.90	Stellenaufstockung 100% für Controller
Zentrale Dienste	6.30	6.30	6.30	
Alterswohnungen Hofmatt	1.00	1.00	1.00	
<i>Zwischentotal Sozialabteilung</i>	<i>29.56</i>	<i>28.36</i>	<i>32.65</i>	
Heime	213.25	212.13	211.90	
Total Sozialdepartement	242.81	240.49	244.55	
Umwelt / Energie	2.30	2.30	2.30	
Sicherheit / Sport / öV	1.75	1.75	2.25	50% von BD für Verkehrsplaner
Kind / Jugend / Familie	2.50	2.50	2.50	
Feuerwehr	1.41	1.41	1.41	
Sport / Freizeitanlagen	6.00	6.00	6.80	Parkbad wieder ganzjährig geöffnet
Sportkoordination	0.50	0.50	0.50	
Total Umwelt- + Sicherheitsdep.	14.46	14.46	15.76	
GESAMTTOTAL	356.32	352.75	359.26	

*) + Lehrpersonen Volksschule 200.90 200.40 205.80 inkl. Rektor

*) + Lehrpersonen Musikschule 19.66 19.98 17.90

Im Stellenplan nicht enthalten sind die Lernenden und PraktikantInnen sowie die temporär beschäftigten Mitarbeitenden.

Jahresprogramm 2013

Schwerpunkte				
Betrieb neue Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und Ueberprüfung/Einführung subsidiäre Angebote				
Umsetzung gesamtheitliche Schulraumplanung				
Werterhaltung Schulanlagen				
Einführung integrative Förderung				
Spezialfinanzierung / Verselbständigung Heime Kriens, auf 1. Januar 2014				
Beginn Planung Neubau Pflegeheim Grossfeld (Umsetzung Planungsbericht)				
Realisierung und Inbetriebnahme Koordinations- und Anlaufstelle				
Gemeinsame ICT Organisation Kriens/Emmen				
Anschluss Pensionskasse Kriens an grosse Vorsorgeeinrichtung				
Revision Ortsplanung 2012/2013				
Gesamtverkehrskonzept				
Entwicklung Areale Luzern Süd				
Projekt "Zukunft Kriens - Leben im Zentrum"				
0 Allgemeine Verwaltung				
Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Betrieblicher Leistungsauftrag	Alle Bereiche verfügen über einen betrieblichen Leistungsauftrag 2013. Ueberprüfung und Vorbereitung für Budgetprozess 2014 (inkl. Verzichtsplanung)	PD/FD	läuft	2013
Elektronische Geschäftsverwaltung	Einführung einer elektronischen Geschäftsverwaltung mit integriertem Dokumentablagesystem und integrierten Prozessen	PD	läuft	2013
Interkommunale Zusammenarbeit	Prüfung von verschiedenen Zusammenarbeitsformen unter den Gemeinden der Agglomeration gestützt auf den Schlussbericht der Projektsteuerung Starke Stadtregion Luzern. GR hat folgende mögliche Kooperationsfelder definiert: Musikschule, Wasserversorgung, Informatik, Sportstätten, Gesundheit.	PD/alle	2013	offen

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Partizipativer Prozess "Wir sind Kriens"	Weiterführung des Dialogs, Verbesserung Informationsvermittlung	PD	läuft	offen
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Zentrum Pilatus	Wohn- und Dienstleistungszentrum: Abschluss Investorensubmission, B+A Baukredit für Beschluss Einwohnerrat, Volksabstimmung	BD	läuft	2018
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Wohnpark Teiggi / Gemeindehaus-Areal	Wohn- und Geschäftsüberbauung: Abschluss Investorensubmission, B+A Baukredit für Beschluss Einwohnerrat, Volksabstimmung	BD	läuft	2016
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Feuerwehr / Werkhof Eichenspes	Feuerwehr- und Werkhofgebäude: Abschluss Planungsarbeiten Vorprojekt mit KV, B+A Baukredit für Beschluss Einwohnerrat, Volksabstimmung	BD/USD	läuft	2015
Zukunft Kriens - Leben im Zentrum: Kultur / Jugend / Gewerbe Schappe Süd	Kultur- und Jugendzentrum mit Gewerberäumen: Abschluss Planungsarbeiten Vorprojekt mit KV, B+A Baukredit für Beschluss Einwohnerrat, Volksabstimmung	BD/BiD/USD	läuft	2016
Neues Lohnsystem	Evaluation und Einführung eines neuen Lohnsystems	FD	läuft	2013
Führungsschulung	Die erarbeiteten Führungsleitlinien werden mit dem Kader trainiert	FD	läuft	2014
Pensionskasse	Verhandlung mit grossen Vorsorgeeinrichtungen über Anschlussofferten Entscheid über den Anschluss Beschlussfassung darüber bei den Versicherten und Antrag mit einem B&A an den ER Umsetzung Anschluss per 31.12.2013	FD	läuft	2013
Schaffung eines gem. IT-Rechnungszentrums mit Emmen	Betreiben eines gemeinsamen IT-Rechnungszentrums (SIDOK)	FD	läuft	2014
Departementsreform	Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen 2016 ist die Zweckmässigkeit der Departementsstrukturen sowie die Belastung der Departementsvorstehenden zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen	PD, alle Dep.	2013	2015
1 Öffentliche Sicherheit				
Vormundschaft	Projekte "Schnittstellen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) / Gemeinde" und "Schnittstellen subsidiäre Gemeindeangebote"	SD	Prozess läuft	2013
Vormundschaft	Optimierung Zusammenarbeit Leistungsträger: Projekt "Beratung Betreuung Pflege": Überprüfung Zusammenarbeit Schulsozialdienst - Amtsvormundschaft-Vormundschaftssekretariat im Rahmen UP 08.	SD	2013	2013
Sicherheit	Reduktion der Leistungen der Sicherheitsfirmen aufgrund Gemeinderatsbeschluss (neue Verträge erstellen)	USD	2013	2013

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Sicherheit	Punktuelle Observierung der Sammelstellen zur Verhinderung der illegalen Entsorgung	USD	2010	2013
2 Bildung				
Werterhaltung Schulanlagen	Etappe 2013: Planung und Realisierung Innensanierung Schulanlage Amlehn, Kindergarten Amlehn, Schulhaus Gabeldingen, Kindergarten Roggern	BD/BiD	läuft	2013
Werterhaltung Schulanlagen	Etappen 2014 bis 2017: Planung Innensanierungen Schulanlage Meiersmatt 1+2, Gesamterneuerungen der Schulanlagen Brunnmatt, Kirchbühl 1+2 und Turnhalle Fenkern	BD/BiD	2012	2017
Schulanlagen	Sanierungen Aussenanlagen diverser Schulanlagen	BD	läuft	offen
Schulanlagen, Ausstattung	Ersatzbeschaffungsprogramm Mobiliar Schulräume, schrittweise Umsetzung u.a. in Verbindung mit den Sanierungen	BiD	läuft	offen
Schul-Informatik (SIDOK)	Anbindung (Rollout) aller Schulhäuser ans Rechenzentrum	BiD	2011	2013
Unterricht und Lernen	Umsetzung der Integrativen Förderung	BiD	läuft	2016
Schul-Eintritt	Gestaffelte Einführung 2. KG-Jahr (Vorgabe Kanton bis 2016)	BiD	2012	2016
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen / Kindergarten	Strategieüberprüfung: An welchen Standorten sind zusätzliche Horträume notwendig, wo zusätzliche Kindergartenräume	USD/BiD/USD	2012	2013
Musikschule	Konzept für Anpassung der Struktur / Organisation Musikschule Kriens	BiD	läuft	2013
3 Kultur, Freizeit				
Museum im Bellpark	Konzeptentwicklung für räumliche Erweiterung MiB	BiD	2011	2013
Museum im Bellpark	Vorbereitung 3. Leistungsvereinbarung	BiD	2013	2014
Denkmalpflege	Verwaltung des Inventars, Behandlung von Mutationsanträgen (Aufnahme/Entlassung)	USD	2010	2018
Sport- und Freizeitanlagen	Projektierung Sanierung Stadion Kleinfeld	USD/BD	2010	2013
Sport- und Freizeitanlagen	Moderate Anpassungen an dringende Sanierungsmassnahmen	USD/BD	2010	2014
Sport	Erstellung Biketrail	USD	2010	2013
Sport/Jugend	Unterstützung Einführung Projekt Open Sunday	USD	2012	2013
Jugend	Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Jugendanimation und Sportvereine	USD	2009	2013
Jugend	Jugendpolitisches Leitbild und Konzept: Überprüfung und Anpassung: Angebote für 5./6. Primarschüler, familienergänzende Kinderbetreuung	USD	2012	2013

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Jugend	Infobar: Umsetzung Neupositionierung und Etablierung am neuen Standort	USD	2012	2013
4 Gesundheit				
Gesundheit	Erarbeitung Behindertenleitbild	SD	2013	2014
Gesundheit	Erarbeitung Altersleitbild	SD	2012	2013
Heime	Spezialfinanzierung / Verselbständigung Heime; Erarbeitung Leistungsauftrag	SD	2012	2014
Heim Grossfeld	Projekt Sanierung / Neubau Alters- und Pflegeheim Grossfeld: Umsetzung Planungsbericht Machbarkeitsstudie Grossfeld, Beginn Planung für Neubau Grossfeld	BD/SD	Prozess läuft	2017
Heime	Erarbeitung Leistungsauftrag	SD	2011	2013
Heime	Benchmark mit Heimen Emmen, Ebikon, Sursee, Hochdorf, Wolhusen	SD/FD	Prozess läuft	2013
Spitex / Heime	Umsetzung "Versorgungskonzept Gesundheit und Alter Kriens (UP 05 und SP 11); Realisierung Koordinations- und Anlaufstelle Gesundheit Kriens	SD	Prozess läuft	2013
Alterswohnungen Hofmatt	Planung Aussensanierung Wohnhäuser Grossfeld und Hofmatt	BD/SD	2013	2015
5 Soziale Wohlfahrt				
Prämienverbilligung	Umsetzung Aenderung Prämienverbilligungsgesetz	FD	2013	2014
Jugendleitbild	Überprüfung und Anpassung des Jugendleitbildes, Zügeln und Neupositionierung der Infobar	USD	2013	2013
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Wirkungsbericht Betreuungsgutschriften	USD/SD	2012	2013
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Projekt "Einführung und Umsetzung Controlling"	SD	Prozess läuft	2013
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Projekt "Segmentierung Personen mit WSH: Neuausrichtung "Arbeit statt Sozialhilfe"	SD	Prozess läuft	2013
Persönliche Sozialhilfe	Optimierung Zusammenarbeit Leistungsträger: Projekt "Beratung Betreuung Pflege". Neu: Überprüfung Zusammenarbeit Schulsozialdienst - Amtsvormundschaft - Vormundschaftssekretariat im Rahmen UP 08	SD	Prozess läuft	2013
6 Verkehr/Bau/Infrastruktur				
Verkehr	Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzepts der Gemeinde Kriens als Grundlage für eine Neubearbeitung des Verkehrsrichtplans	USD/BD	2013	2014
Verkehr	Umsetzung/Verbesserung Radroutennetz basierend auf Radroutenkonzept 2010	USD/BD	2011	offen

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Werterhaltung Gemeindestrassen	Hergiswaldstrasse von Einmündung Rainacherstrasse bis und mit Busschleife, Krauerstrasse: Hohle Gasse bis Kirchbühl, diverse Erneuerungen Signalisationen	BD	läuft	2015
Hergiswaldbrücke	Instandsetzung der alten Holzbrücke	BD	2010	2013
Öffentlicher Verkehr	Umstellung auf Doppelgelenkbusse gemäss AggloMobil due	USD	2009	2014
Öffentlicher Verkehr	Neue Tangentiallinie Kriens - Emmenbrücke gem. AggloMobil due	USD	2011	2016
Öffentlicher Verkehr	Ausbau Ortsbus gemäss AggloMobil due	USD	2012	2016
Öffentlicher Verkehr	Neues Linienkonzept Kriens - Horw gem. AggloMobil due	USD	2012	2016
7 Umwelt, Raumordnung				
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Sanierung Wasserreservoir Schwinferch und Studenhof	BD	2010	2015
Wasserversorgung	Planung und Realisierung Erneuerung Quellen	BD	2011	2015
Abfallbeseitigung	Optimierung der Quartiersammelstellen, Schaffung von Unterflursammelstellen	USD	läuft	2013
Naturschutz	Pflegeschutzmassnahmen in Flach- und Hochmooren	USD	2010	2018
Umwelt	Einführung Desktop-GIS (Hüttenkataster, Pachtflächenkataster, Grünelemente etc.)	BD/USD	2012	2016
Umwelt	Erarbeitung Strategie Waldbewirtschaftung	USD	2011	2013
Umwelt	Eruierung, Begleitung und Umsetzung geeigneter Projekte zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien	USD	2009	2018
Gewässerverbauungen	Weiterführung NASEF-Projekt (NASEF = nachhaltiger Schutzwald entlang von Fliessgewässern) (Projekt des Kantons in Zusammenarbeit mit Gemeinden)	BD	läuft	2014
Friedhof	Überarbeitung und Neufassung des Friedhofreglementes, ev. Anpassung der Ausführungsvorschriften	PD	2011	2013
Raumordnung	Revision der Ortsplanung Kriens, Einspracheverhandlungen, 2. Lesung Einwohnerrat, Genehmigung Regierungsrat	BD	2009	2013
Raumordnung	Arealentwicklungen LuzernSüd (Mattenhof, Schellenmatt, Schweighof, Hinter Schlund), Abschluss Studienauftrag LuzernSüd, Erarbeitung Vorgabenplan als Grundlage für Bebauungspläne	BD	2011	2020

Aufgabe	Zielsetzung/Beschrieb	Verantwortlich	Start	Abschluss
Raumordnung	Nutzungsplanungen mit Gemeinde als Auftraggeberin und/oder Bewilligungsbehörde: Bebauungsplan "Dorfkern Kriens", Bebauungsplan Eichhof West, Bebauungsplan Nidfeld (alter Pilatusmarkt), Gestaltungsplan Luzerner-/Horwerstrasse	BD	2011	2013
8 Volkswirtschaft				
Landwirtschaft	Vernetzungsprojekt	USD	2010	2016
Landwirtschaft	Optimierung gemeindeeigener Pachtflächen (inkl. Vertragswesen)	USD	2012	2013
Forstwirtschaft	Nutzungsplanung gemeindeeigene Wälder	USD	2012	2013
Wirtschaftsförderung	Gebietsmanagement Luzern Süd	BD	2010	2013
9 Finanzen, Steuern				
Erbschaftssteuer	Prüfung und Antragstellung für die Wiedereinführung der kommunalen Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen	PD	2013	2014
Rechnungswesen	Systematik Kostenrechnung und Analyse (KORE) überprüfen. Handlungsbedarf sowie definitiven Kostenumlageschlüssel festlegen. Budgetierung nach Kostenrechnung (Vollkostenprinzip) prüfen	FD	läuft	2013
Einkaufsverordnung	Einkaufsverordnung implementieren und Verbesserung der Einkaufsorganisation	FD	läuft	2014
Verwaltungscontrolling	Vorschau im Sinne eines Vorwarnsystems mit Korrekturbedarf	FD	läuft	2014
Finanzierung	Investoren- und Finanzierungsmodelle prüfen für Investitionen im Grossfeld und Finanzierung organisieren	SD/FD	läuft	2014
Finanzliegenschaften	Verkauf der der Liegenschaft Mattenhof gemäss Strategie. Eventuell weitere Veräusserungen nicht benötigter Finanzliegenschaften.	BD/FD	läuft	2015
Finanzplanung	Überprüfen der Wirksamkeit der budetierten Einsparungen und Kürzungen 2013. Folgemassnahmen einleiten gemäss Finanzplanung für 2014ff.	FD	läuft	2015